

WATER DISPENSER

AQA drink Pro 20 CAS

DE EINBAU- UND
BEDIENUNGSANLEITUNG

EN INSTALLATION AND
OPERATING INSTRUCTIONS

FR INSTRUCTIONS DE
MONTAGE ET DE SERVICE

ES INSTRUCCIONES DE
MONTAJE Y MANEJO

IT ISTRUZIONI PER IL
MONTAGGIO E PER L'USO

RU РУКОВОДСТВО ПО
МОНТАЖУ И ЭКСПЛУАТАЦИИ

PT MANUAL DE MONTAGEM
E DE INSTRUÇÕES



INHALTSVERZEICHNIS

1. LIEFERUMFANG	3
2. TECHNISCHE DATEN	3
3. VERWENDUNG UND AUFBAU	4
3.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	4
3.2 AUFBAU UND FUNKTION DES AQA DRINK PRO 20.....	4
3.3 FUNKTION DES INTEGRIERTEN UV-SYSTEMS VON AQA DRINK PRO 20.....	6
3.4 AQA DRINK PRO 20 KABINETT (OPTIONAL)	6
4. BETRIEBS- UND SICHERHEITSHINWEISE	7
4.1 GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS	8
4.2 VERANTWORTUNG DES BETREIBERS	8
4.3 LIZENZBEDINGUNGEN	8
4.4 QUALIFIZIERTES PERSONAL	8
5. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME	9
5.1 AQA DRINK PRO 20 WASSERSPENDER AUSPACKEN	9
5.2 AQA DRINK PRO 20 WASSERSPENDER VORBEREITEN	9
5.3 FILTER INSTALLIEREN	9
5.4 WASSERANSCHLUSS UND BEFÜLLEN DES SYSTEMS	9
5.5 CO ₂ -DRUCKGASFLASCHE INSTALLIEREN/WECHSELN BZW. DAS GERÄT EINSCHALTEN.....	10
5.6 KÜHLTEMPERATUR EINSTELLEN (CAS).....	13
5.7 LECKAGESICHERUNG.....	13
6. WARTUNG UND HYGIENE	13
6.1 WARTUNGSINTERVALL.....	13
6.2 HYGIENE.....	14
6.3 BETRIEBSPAUSEN.....	14
6.4 AUSTAUSCH UV-LAMPE.....	14
7. ENTSORGUNG	15
8. FEHLERBEHEBUNG	16
9. AQA DRINK PRO 20 HYGIENE-CHECKLISTE	18
10. AQA DRINK PRO 20 HYGIENEPROTOKOLL	19
11. REINIGUNGS- UND DESINFESTIONSANLEITUNG	131

ERKLÄRUNG WARNHINWEISE



Gefahr durch Elektrizität! Kontaktieren Sie immer einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie an Geräten oder Orten arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind.



Vorsicht! Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Personen- oder Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Hinweis! Dieses Symbol hebt Empfehlungen und Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1. LIEFERUMFANG

- » AQA drink Pro 20 Wasserspender
- » Tropfschale
- » Stromkabel
- » Schlauch
- » Eckventil

Optional erhältlich:

- » Kabinett mit Tropfschalenhalterung und eingehängtem Abwassertank
- » Wasser-Installations-Set
- » CO₂-Installations-Set

2. TECHNISCHE DATEN

Maße und Gewichte		CAS
Gerätemaße (B x H x T)	cm	23 x 39 x 36
Kabinettmaße (B x H x T)	cm	23 x 80 x 36
Zapfhöhe	cm	21,5
Nettogewicht, Gerät	kg	18
Bruttogewicht, Gerät	kg	21
Anschlüsse		CAS
Netzspannung -frequenz	V Hz	220–240 50
Gesamtleistungsaufnahme	W	230
Netzanschluss	Typ	Kaltgerätebuchse nach IEC 60320-C13
Trinkwasseranschluss	Zoll	1/4" Steckverbindung (Buchse)
CO ₂ -Anschluss	Zoll	1/4" Steckverbindung (Buchse)
Betriebsbedingungen		CAS
Wasserabgabe ungekühlt, still	l/h	>120
Wasserabgabe gekühlt, still/CO ₂ *	l/h	20
Wassertemperatur kalt	°C	4–12
Auslaufgeschwindigkeit	l/min	~2
Max. Kühlleistung	W	150
Eingangswasserdruck empfohlen max.	bar	3 5
UV-Lampenleistung	W	11
Max. CO ₂ -Druck	bar	4
Kühltechnik		Flüssigkühlung
Kühlmittel		R134a (36 g)
Wassertank-Kapazität, CO ₂	l	4
Leckagesicherung		ja
Geräuschpegel	dB(A)	50

* bei Standardbedingungen (ca. 20 °C)

3. VERWENDUNG UND AUFBAU

3.1BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieser BWT AQA drink Pro 20 Wasserspender darf ausschließlich mit Kaltwasser in Trinkwasserqualität gespeist werden. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der AQA drink Pro 20 ist ein Wasserspender, welcher direkt an die Trinkwasserleitung angeschlossen wird. Damit steht unbegrenzt sauberes Trinkwasser zur Verfügung (abhängig von der Filterkapazität). Ideal kombinierbar ist der Wasserspender mit BWT Filtertechnologie für perfekten Genuss durch Anreicherung mit Magnesium.

3.2 AUFBAU UND FUNKTION DES AQA DRINK PRO 20

Der AQA drink Pro 20 Wasserspender bietet drei verschiedene Wasseroptionen:
» CAS: gekühlt still, ungekühlt still, gekühlt mit CO₂

Abb. 1 zeigt den AQA drink Pro 20 Wasserspender. Auf der Vorderseite sind folgende Elemente integriert:



- 1. LED Indikatoranzeigen
- 2. Auswahlkosten
- 3. Tropfschale
- 4. Wasserausgabe

Abb. 1: AQA drink Pro 20 CAS Frontansicht

Stellen Sie ein Glas auf das Gitter der Tropfschale unter die Wasserausgabe. Die Wasserausgabe und die UV Lampe starten unverzüglich nach drücken der gewünschten Auswahlkosten. Das Bedienfeld für das CAS Gerät ist in Abb. 2 dargestellt.

Bedeutung Auswahlkosten:



- gekühltes Wasser, still
- ungekühltes Wasser, still
- gekühltes Wasser, mit CO₂

Abb. 2: Bedienfeld AQA drink Pro 20 CAS

Bedeutung LED Indikatoranzeigen:

- » LED Indikatoranzeige COLD an, wenn Kaltwasserfunktion ein: gekühltes Wasser ist verfügbar.
- » LED Indikatoranzeige CO₂ an, wenn CO₂-Funktion ein: Wasser mit CO₂ ist verfügbar.
- » LED Indikator UV an, wenn UV-Lampe ein: UV-Lampe ist funktionstüchtig.
- » LED Indikator UV blinkt, wenn die UV-Lampe nicht funktioniert oder nicht angeschlossen ist.

Die Rückseite des AQA drink Pro 20 CAS Wasserspenders bietet folgende Anschlüsse (Abb. 3):



- 1. Ein-/Ausschalter für die Kühlung (COLD)
- 2. Ein-/Ausschalter für die Karbonatorpumpe (CO₂)
- 3. Stromanschluss
- 4. CO₂-Anschluss (CO₂ INLET)
- 5. Wasseranschluss (WATER INLET)

Abb. 3: Rückseite des AQA drink Pro 20 CAS

3.3 FUNKTION DES INTEGRIERTEN UV-SYSTEMS VON AQA DRINK PRO 20

Der AQA drink Pro 20 CAS Wasserspender hat ein integriertes UV-System mit einer Lampenleistung von 11 Watt. Bei funktionstüchtiger UV-Lampe leuchtet der LED Indikator vorne am Bedienfeld. Wird eine Taste für Wasserbezug betätigt, erfolgt unverzüglich die Wasserausgabe und die UV-Sterilisation. Nach jedem Wasserbezug ist die UV-Sterilisation für etwa 60 Sekunden in Betrieb.



Hinweis!

Bei einer defekten oder nicht angeschlossenen UV-Lampe funktioniert die Wasserausgabe uneingeschränkt. Es ertönt jedoch ein akustisches Warnsignal bei Bedienung der Auswahlstasten und der LED Indikator am Bedienfeld blinkt.

Nach Desinfektionsbedarf könnte die UV-Lampe länger als 60 Sekunden leuchten und somit die Erwärmung des Wasser verursachen. Sollte dies der Fall sein, einfach das Wasser etwas länger rinnen lassen und es hat wieder die gewünschte Temperatur.

3.4 AQA DRINK PRO 20 KABINETT (OPTIONAL)

Für den Wasserspender AQA drink Pro 20 ist optional ein Kabinett erhältlich (Abb. 4), um den Wasserspender freistehend aufstellen zu können. Das Kabinett verfügt an der Unterseite über höhenverstellbare Standfüße und einen an der Vorderseite integrierten Becherspender. Im Inneren des Kabinetts (Abb. 5 und Abb. 6) befindet sich ein im oberen Bereich eingehängter Abwassertank mit Abwasserfüllstandsensoren. Das Kabel des Füllstandsensors im Kabinett wird an der linken Seite der Bodenplatte des Wasserspenders mit dem Stecker verbunden.

Im Lieferumfang des Kabinetts ist enthalten:

- » integrierter Abwassertank (3 l)
- » Tropfschalenhalterung



Abb. 4: AQA drink Pro 20 Kabinett (Außenansicht)



Abb. 5: AQA drink Pro 20 Kabinett innen mit eingehängtem Abwassertank



Abb. 6: AQA drink Pro 20 Kabinett innen ohne eingehängtem Abwassertank

4. BETRIEBS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise für den sicheren und effizienten Umgang mit dem AQA drink Pro 20 Wasserspender. Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen bleiben bei jedem Produkt Restgefahren bestehen, besonders bei unsachgemäßem Umgang. Jedes technische Gerät benötigt regelmäßige Wartung und Instandhaltung (Kapitel 6), um einwandfrei zu funktionieren. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Darüber hinaus gelten die am Einsatzort des Geräts gültigen örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen.



Gefahr durch Elektrizität!

Vor Wartungsarbeiten am Gerät ist dieses vom Stromnetz zu trennen.

Die Unterbrechung des elektrischen Stroms muss entweder durch das Herausziehen des Stromkabels oder mittels eines bipolaren Netzschalters an der Steckdose möglich sein.

Falls das Stromkabel beschädigt ist, muss dieses vom Hersteller oder einem qualifizierten Techniker ersetzt werden.

Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter verwenden.

Überprüfen Sie, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der des Installationsorts übereinstimmt.

Das Gerät muss mit einem Erdungsschalter gesichert werden. Die Erdung des Geräts ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die elektrischen Anschlüsse müssen den lokalen Normen entsprechen.

Dieser Wasserspender wurde gemäß der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und den Schutzvorschriften der EG-Richtlinie 2004/108 EMV konzipiert und konstruiert.



Vorsicht!

Bei jeder nicht bestimmungsgemäßen Verwendung z. B. dem Einsatz des Wasserspenders zur Aufbereitung von Wasser, das nicht Trinkwasserqualität besitzt, besteht Gefahr für die Gesundheit beim Trinken von Wasser:

- » mikrobiologische Gefahr durch Belastung mit krankheitserregenden Keimen
- » Gefahr aus zu hohen Konzentrationen an Schwermetallen oder organischen Verunreinigungen

Vor Wartungsarbeiten an der Trinkwasserversorgung das Gerät von der Wasserversorgung trennen. Die Wasserleitung spülen, bevor das Gerät wieder angeschlossen wird.

Beachten Sie alle länderspezifischen Installationsvorschriften (z. B. DIN 1988, EN 1717), allgemeinen Hygienebedingungen und technischen Daten zum Schutz des Trinkwassers.

Die Materialien des Wasserspenders, die direkt in Kontakt mit dem Wasser kommen, sind gemäß den Bestimmungen und gängigen Normen der Lebensmittelbranche ausgewählt. Das Gerät wurde laut den Bestimmungen des italienischen Ministerialdekrets D.M. 174 vom 06/04/2004 und des D.M. 25 vom 07/02/2012 gebaut.

Vermeiden Sie unnötig lange Lagerzeiten des Geräts, um das Risiko von Stillstandskontaminationen zu minimieren.

Die Leitungen des Kältekreislaufs dürfen nicht beschädigt werden, da sie mit dem Gas R134a gefüllt sind, welches hochentzündlich ist. Überprüfen Sie die Leitungen regelmäßig.

Stellen Sie das Gerät in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum auf. Der AQA drink Pro 20 Wasserspender ist für Raumtemperaturen zwischen 5°C und 32°C – Klimaklasse N – konzipiert.

Das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen und offenem Feuer installieren.

Chemikalien, Lösungsmittel und Dämpfe dürfen nicht mit dem Gerät in Berührung kommen.

Der Installationsort muss frostsicher und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.

4.1 GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der AQA drink Pro 20 Wasserspender ist mit einer 2-jährigen Gewährleistung ausgestattet. Die angegebenen Hinweise und Empfehlungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Trinkwasser- und Entsorgungsvorschriften müssen eingehalten werden. Alle Angaben und Hinweise in dieser Einbau- und Bedienungsanleitung berücksichtigen geltende Normen und Vorschriften, den Stand der Technik, sowie unsere langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen. Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Geräts abweichen. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. BWT übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden aufgrund:

- » Nichtbeachtung von Angaben in dieser Einbau- und Bedienungsanleitung;
- » nicht bestimmungsgemäßer Verwendung;
- » unsachgemäßer oder fehlerhafter Installation;
- » unsachgemäßer Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung;
- » Verwendung nicht zugelassener Bauteile;
- » fehlender Durchführung der vorgeschriebenen Service- und Austauscharbeiten;
- » eigenmächtiger technischer oder mechanischer Veränderungen oder Umbauten.

4.2 VERANTWORTUNG DES BETREIBERS

- » Die Einbau- und Bedienungsanleitung muss in unmittelbarer Umgebung des Geräts aufbewahrt werden und jederzeit zugänglich sein.
- » Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben werden.
- » Die Angaben dieser Einbau- und Bedienungsanleitung sind vollständig zu befolgen.

4.3 LIZENZBEDINGUNGEN

Die Einbau- und Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Die Überlassung der Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie Verwertung und/oder Mitteilung des Inhalts sind ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.



Hinweis!

Der Anwender erhält mit dem Erwerb des AQA drink Pro 20 Wasserspenders ein ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht der vom Hersteller installierten Software.

4.4 QUALIFIZIERTES PERSONAL

Nur unterwiesene Personen und Fachpersonal dürfen den Wasserspender installieren, in Betrieb nehmen, und Instand halten. Die unterwiesene Person wurde über die ihr übertragenen Aufgaben und mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Gebrauch und Verhalten unterrichtet. Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage das Gerät zu installieren, in Betrieb zu nehmen und Instand zu halten.



Hinweis!

Legen Sie klare Richtlinien für die jeweilige Verantwortlichkeit bei Bedienung, der Installation, der Instandhaltung und Reparaturen fest.

5. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME



Hinweis!

Bei der Installation und dem Betrieb der Anlage müssen folgende Gesetze beachtet werden:

- » Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- » Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung).

Alle gelieferten AQA drink Pro 20 Wasserspender erfüllen die EU-Richtlinie 2011/65 EU und 2015/863 EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Vor der Installation Kapitel 2 „Technische Daten“ und Kapitel 4 „Betriebs-/Sicherheits-hinweise“ lesen.

Das Gerät vertikal aufstellen und betreiben.

Das Gerät nicht direkt an eine Wand stellen. Lassen Sie mindestens 15 cm Abstand.

5.1 AQA DRINK PRO 20 WASSERSPENDER AUSPACKEN

Nehmen Sie Ihr Gerät aus der Verpackung. Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden. Defekte Teile müssen sofort ausgetauscht werden.

5.2 AQA DRINK PRO 20 WASSERSPENDER VORBEREITEN

Stellen Sie das Gerät auf eine gerade Fläche oder auf das AQA drink Pro 20 Kabinett (optional erhältlich).

Auftischgerät

Positionieren Sie die Tropfschale an den dafür vorgesehen Ort unterhalb der Wasserausgabe.

Standgerät

Im Kabinett befindet sich eine zweite Tropfschale, diese muss in Verbindung mit dem Kabinett verwendet werden. Die zweite Tropfschale ist mit dem Abwassertank verbunden, der im Kabinett eingehängt ist. Verbinden Sie den im Kabinett vorbereiteten Stecker mit dem Wasserstandssensor im eingehängten Abwassertank.

5.3 FILTER INSTALLIEREN

Die jeweilige Einbau- und Bedienungsanleitung für die Installation von Filtern beachten. Wir empfehlen die auf das Gerät optimal abgestimmten BWT Filter zu verwenden.

5.4 WASSERANSCHLUSS UND BEFÜLLEN DES SYSTEMS



Vorsicht!

Beim Montieren von Zubehör (Schläuche, Anschluss-Sets) Einbaumaße und Biegeradien beachten.

Für den Anschluss des Geräts an die Wasserleitung muss ein neues Verbindungsset (Anschlussstücke, Dichtungen und Schläuche) verwendet werden. Kein gebrauchtes Verbindungsset verwenden!

Für den Geräteanschluss nur Schläuche entsprechend DVGW W 543 verwenden.

- » Installieren Sie einen Absperrhahn vor dem Gerät.
- » Installieren Sie den Druckminderer, den Wasserstop und den Wasserfilter fachgerecht und verbinden die **Kaltwasserleitung** mit dem Wasserspender (WATER INLET).
- » Stellen Sie den Druckminderer auf 3 bar ein, um den Wassereingangsdruck am Gerät zu begrenzen.
- » Öffnen Sie den Absperrhahn.
- » Nun das Gerät an das Stromnetz anschließen bzw. das Gerät einschalten.
- » Auswahl taste für Kaltwasser still (COLD) drücken, bis Wasser aus der Wasserausgabe austritt.
- » Auswahl taste für Ambientwasser (STILL) drücken, bis Wasser aus der Wasserausgabe austritt.
- » Auswahl taste für Sparklingwasser kurz drücken.
- » Überprüfen Sie das Gerät auf mögliche undichte Stellen.

5.5 CO₂-DRUCKGASFLASCHE INSTALLIEREN/WECHSELN BZW. DAS GERÄT EINSCHALTEN



Vorsicht!

Warnhinweise und Transport- bzw. Lagervorschriften laut Hersteller beachten.

Gasflaschen vor übermäßiger Erwärmung, mechanischer Beschädigung und korrosiven Stoffen schützen.

In Zonen mit erhöhter Brandgefahr keine Gasflaschen anschließen oder lagern.

Gasflaschen mit mindestens 0,5 m Abstand zu Heizkörpern aufstellen.

Gasflaschen gut zugänglich aufstellen.

Gasflaschen von Notausgängen und Fluchtwegen entfernt aufstellen.

Volle und leere Gasflaschen getrennt lagern und nach Gasart aufteilen.

Gasflaschen nur mit aufgeschraubter Schutzkappe lagern und transportieren.

Gasflaschen nur stehend aufstellen und gegen Sturz sichern.

Gasflaschen nur mit Druckminderer und Sicherheitsventil anschließen.

Bei Undichtheit und Brand: Flaschenventile sofort schließen. Erhitzte Flaschen mit Wasser kühlen.

In Werkstätten und Labors nur so viele Reserveflaschen aufstellen, wie für den kontinuierlichen Betrieb notwendig sind.

Flaschenventile weder ölen noch fetten.

Bei Außerbetriebsetzen der Anlage oder wenn die Gasflaschen leer sind Flaschenventile schließen.

Sobald das Gerät an die Wasserleitung angeschlossen ist, kann die Installation der CO₂-Druckgasflasche vorgenommen werden. Verwenden Sie ausschließlich CO₂ für Lebensmittel (E290).



Vorsicht!

Aus sicherheitstechnischen Gründen sollte im Fall eines Gasaustrittes die CO₂-Konzentration im Raum den Wert von 3 % nicht überschreiten. Es wird empfohlen vorab bei der CO₂-Gasflascheninstallation entsprechend der verfügbaren Raumgröße bzw. des verfügbaren Raumvolumens den maximalen CO₂-Flascheninhalt zu ermitteln.

Die CO₂ Gaskonzentration errechnet sich wie folgt

Die nachfolgende Übersicht zeigt die erforderlichen Raumvolumina der üblichen CO₂ Flaschengrößen (gerechnet mit einer CO₂ Gasdichte von 2 kg/m³):

$$\text{CO}_2 \text{ Gaskonzentration im Raum (Vol.-%)} = \frac{\text{Gasvolumen od. Flascheninhalt (m}^3\text{)}}{\text{Raumvolumen (m}^3\text{)}}$$

CO ₂ Flascheninhalt (kg)	Inhalt (m ³)	Inhalt (l)	Sicherheitstechnisch erforderliches Raumvolumen gerundet (m ³)	Sicherheitstechnisch erforderliche Raumfläche (m ²) (bei Raumhöhe von 2,5 m)
2	1	1.000	35	13,5
3	1,5	1.500	51	14,4
5	2,5	2.500	85	34
6	3	3.000	105	41
10	5	5.000	170	68

Bei einer Überschreitung der errechneten Gaskonzentration von 3 % sind folgende Maßnahmen möglich:

- » Einsatz einer kleineren CO₂ Gasflasche
- » Vergrößerung des Raumes (z. B. durch Entfernung der Türe)
- » Installation eines CO₂ Gaswarngerätes nach DIN 6653-2
- » Installation einer technischen Lüftung

INSTALLIEREN



Hinweis!

Vor der Installation der CO₂-Flasche sollte eine Funktionsprüfung des Gasdruckminderers durchgeführt werden.

Der CO₂-Druck sollte auf 3,5 eingestellt werden. Je nach persönlichem Geschmack können bis zu 4 bar eingestellt werden. Je höher der Druck, desto prickelnder das Wasser.

Funktionsprüfung und Anschließen

1. Den Gasdruckminderer auf äußerlich erkennbare Schäden überprüfen (1).
2. Den Gasdruckminderer an die CO₂ Flasche anschrauben.
3. Das Absperrventil schließen (2).
4. Das Druckgasflaschenventil öffnen und wieder schließen (3).
5. Auf Undichtheit prüfen.
6. Das Druckgasflaschenventil wieder öffnen (3).
7. An der Einstellschraube (4) den Arbeitsdruck auf ca. 3,5 bar einstellen (5) – grüne Markierung.
8. An der Einstellschraube (4) den Druck erhöhen bis 7 bar – roten Markierung (5).
9. An der Einstellschraube (4) den Druck stufenweise langsam steigern bis ein leichtes Abblasen beginnt.
10. An der Einstellschraube (4) den Druck weiter steigern bis das Sicherheitsventil mit einem lauten Geräusch ganz öffnet. Die Druckanzeige (5) beobachten, diese sollte einen Wert von ca. 7,7 bar nicht überschreiten.
11. Sofort danach das Druckgasflaschenventil schließen (3) und die Einstellschraube (4) auf 0 bar zurückdrehen, um eine Vereisung zu verhindern.
12. Druckgasflaschenventil (3) wieder öffnen und den richtigen Arbeitsdruck von 3,5 bar einstellen (4).
13. Schlauch am Gasdruckminderer anschließen (6).
14. Schlauch am CO₂-Eingang des Wasserspenders anschließen.
15. Absperrventil öffnen (2).



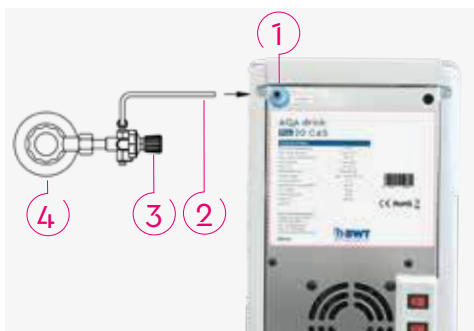
Abb. 7: CO₂ Druckgasflasche anschließen



Vorsicht!

CO₂-Druckgasflasche nur eine viertel Drehung öffnen (eine komplette Öffnung vom Ventil hat keinen Einfluss auf die Menge vom CO₂ im Wasser).

CO₂-Druckgasflasche gemäß Abb. 8 anschließen.



1. CO₂-Anschluss (CO₂ INLET)
2. Schlauch
3. Handrad zur Druckregulierung
4. CO₂-Druckgasflasche

Abb. 8: CO₂-Druckgasflasche anschließen

WECHSELN

Kontrollieren:

Den am Druckminderer vorhandenen CO₂-Druck kontrollieren. Ist der aktuelle Manometerzeiger unter 2 bar gefallen, wird der Druck für die optimale Zubereitung des CO₂-Wassers nicht mehr ausreichend sein. Bitte wechseln Sie die CO₂-Flasche.

Demontieren:

- » Die Stromzufuhr des Geräts trennen.
- » Das Handrad an der CO₂-Druckgasflasche im Uhrzeigersinn schließen.
- » Die Verschraubung am Druckminderer langsam öffnen und den anstehenden Restdruck abbauen.
- » Anschließend die Druckgasflasche entnehmen.

Vorbereiten:

- » Die Gewindefschutzabdeckung von der neuen Druckflasche entfernen.
- » Um Verunreinigungen am Flaschenaustrittsventil zu entfernen, das Flaschenventil kurz öffnen.



Vorsicht!

Die Flasche steht unter Druck, Ventil nur leicht öffnen und nicht gegen Personen richten!

Anschließen:

- » Den Druckminderer mit dem Flaschenventilgewinde verschrauben.
- » Ggf. Flasche wieder in der Halterung befestigen.
- » Nach Anschluss der Gasflasche das Gerät wieder an das Stromnetz anschließen.
- » Prüfen Sie den CO₂-Druck, dieser sollte unter 4 bar liegen.

5.6 KÜHLTEMPERATUR EINSTELLEN (CAS)

Das Thermostat (um die Kühltemperatur einzustellen) befindet sich auf der rechten Seite unter der Kunststoffabdeckung. Stellen Sie das Thermostat auf die gewünschte Temperatur ein, für kälteres Wasser das Thermostat im Uhrzeigersinn drehen.

5.7 LECKAGESICHERUNG

Im Inneren des Wasserspenders, vorne links integriert in der Bodenplatte, befindet sich ein Leckagesensor. Wenn der Leckagesensor Wasser detektiert, ertönt ein akustisches Signal. Falls das Gerät mit einem Abwassertank ausgestattet ist, stellen Sie sicher, dass dieser leer ist. Falls das akustische Signal weiterhin ertönt, detektiert der Leckagesensor immer noch Wasser im Gerät. Trennen Sie den Wasserspender vom Stromnetz und kontaktieren Sie einen Servicetechniker.

6. WARTUNG UND HYGIENE

Die AQA drink Pro 20 Wasserspender sind technische Geräte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es einer richtigen, regelmäßigen und fachmännischen Wartung.



Hinweis!

Der Wasserspender gibt bei einem Defekt automatisch ein akustisches und visuelles Signal ab.

6.1 WARTUNGSINTERVALL

Der Wartungsintervall ist abhängig von der bezogenen Wassermenge/Wasserqualität (Filterkapazität beachten) und den Umgebungsgegebenheiten. Wir empfehlen spätestens halbjährlich eine Reinigung und Desinfektion des Wasserspenders sowie den Austausch des eingesetzten

Wasserfilters durch qualifiziertes Fachpersonal zu veranlassen. Weiters wird empfohlen die eingesetzte UV-Lampe halbjährlich zu tauschen. Dies ist jedoch abhängig von den Schaltzyklen bzw. von der Anzahl der Wasserentnahmen.

6.2 HYGIENE

Für eine einwandfreie Hygiene sollte der Wasserspender durch eine verantwortliche und geschulte Person in regelmäßigen Abständen gepflegt werden. Das Hygieneintervall ist abhängig von der Nutzungsintensität und dem Aufstellort. Eine Hygiene-Checkliste bzgl. einer täglichen, wöchentlichen, halbjährlichen sowie jährlichen Reinigung ist am Ende (Kapitel 9) dieser Einbau- und Bedienungsanleitung beigelegt. Wir empfehlen Ihnen diese Tätigkeiten regelmäßig durchzuführen. Zu Ihrer Sicherheit und der Ihrer Kunden empfehlen wir, die durchgeführten Pflege- und Hygienearbeiten im AQA drink Pro 20 Hygieneprotokoll zu dokumentieren. Ein Exemplar ist am Ende (Kapitel 10) dieser Einbau- und Bedienungsanleitung beigelegt.



Hinweis!

Während der Reinigung Hygienhandschuhe tragen.

Falls während der Reinigung eine Beschädigung oder Undichtheit festgestellt wird, sofort Wasserzufuhr schließen, vom Stromnetz trennen und Servicetechniker verständigen.

Keinen Wasserstrahl zur Reinigung des Geräts verwenden.

Zur Reinigung ein weiches Tuch verwenden.

6.3 BETRIEBSPAUSEN

Bei Betriebspausen von längerer Dauer das Absperrventil im Zulauf des Wasserspenders schließen und das Gerät von der Stromversorgung trennen (Netzstecker ziehen). Nach Betriebspausen von mehr als zwei Tagen (Wochenende, Urlaub, ...) den Wasserspender mit 2 bis 3 Liter Wasser spülen, bevor er wieder benutzt wird. Bei einer Stillstandszeit von mehr als zwei Wochen muss der Wasserspender durch einen Wartungstechniker hygienisiert werden (siehe Kapitel 6). Bei Verwendung von BWT Filtern sind zudem die Hinweise in den jeweiligen Einbau- und Bedienungsanleitungen zu berücksichtigen.



Hinweis!

Ist eine längere Betriebspause des Gerätes eingeplant (z. B. Betriebsurlaub, ...) sollten folgende Schritte durchgeführt werden:

Entleerung Karbonator (bei Geräten mit CO₂):

1. Wasserzufuhr schließen.
2. Karbonator leeren:  so lange drücken, bis nur noch CO₂ entweicht.
3. Anschließend CO₂ Flasche zu drehen.
4. Beide Ein-/Ausschalter an der Geräte Rückseite abdrehen.

6.4 AUSTAUSCH UV-LAMPE



Vorsicht!

- » Bei Arbeiten an der UV-Lampe den Wasserspender unbedingt vom Stromnetz trennen bzw. ausschalten.
- » Beim Wechsel der UV-Lampe Schutzhandschuhe tragen.

- » Die UV-Lampe niemals außerhalb der vorgesehenen Schutzeinrichtung in Betrieb nehmen.
- » Den direkten Augen- bzw. Hautkontakt bei eingeschalteter UV-Lampe vermeiden.
- » Bei UV-Lampenbruch den Raum für ca. 30 Minuten lüften und Bruchteile mit Schnittschutzhandschuhen entfernen.

Folgende Schritte sind beim Austausch der UV-Lampe zu berücksichtigen:



1. Den Wasserspender vom Stromnetz trennen bzw. ausschalten.
2. Den Deckel des Wasserspenders von hinten nach oben öffnen bzw. abziehen.
3. Die Kabel-Steckverbindung der UV-Lampe lösen.
4. UV-Lampe nach oben rausziehen.
5. Neue UV-Lampe einsetzen.
6. Kabel-Steckverbindung der UV-Lampe anstecken.
7. Deckel schließen bzw. aufstecken.
8. Wasserspender wieder ans Stromnetz anschließen bzw. einschalten.

Abb. 9: Öffnung der UV-Lampe unter dem Deckel von AQA drink Pro 20



Hinweis!

Die UV-Lampe nicht mit bloßen Händen berühren!

7. ENTSORGUNG

Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % wieder verwertbar. Für die Entsorgung die örtlichen Vorschriften beachten. Das Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

Produkt

Das Produkt ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.



Dieses Gerät verfügt über die Konformitätskennzeichnung entsprechend der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG, Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Bei einer korrekten Entsorgung des Geräts durch den Benutzer werden Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit ausgeschlossen. Das Symbol auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht wie Hausmüll behandelt werden soll, sondern bei speziellen Sammel- und Recyclingstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben ist. Vor der Entsorgung das Stromzufuhrkabel abtrennen. Zu beachten sind die jeweiligen Landesbestimmungen zur Entsorgung von Elektrogeräten. Für weitere Informationen zur Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung dieses Produkts wenden Sie sich an das zuständige lokale Amt, an die Müllsammelstelle oder an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde.

8. FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
Kein Bezug von Wasser möglich	Nicht genügend Leitungsdruck der Wasserversorgung	Wasserleitungsdruck erhöhen
	Filterkerze ist verblockt	Neuen Filter einsetzen
	Problem der Druckregelung oder Pumpe im Gerät	Servicetechniker kontaktieren
	Nicht ans Stromnetz angeschlossen	Gerät ans Stromnetz anschließen
Zu geringer Wasserbezug	Filterkerze ist verblockt	Neuen Filter einsetzen
	Eingangswasserdruck zu niedrig	Eingangswasserdruck überprüfen und ggf. erhöhen
Kein Bezug von kaltem Wasser möglich	Ein-/Ausschalter für Kühlung (COLD) ist aus	Ein-/Ausschalter für die Kühlung (COLD) auf der Rückseite einschalten
	Kühlmittel ist aufgebraucht	Servicetechniker kontaktieren
	Problem mit dem Thermostat oder Kompressor	Servicetechniker kontaktieren
	Kein Wasser in Kaltwasserleitung	Die Wasserversorgung kontrollieren. Wenn diese in Ordnung ist, die Wasserleitungen im Gerät kontrollieren
	Eisbildung im Kaltwassertank	Gerät ausschalten bzw. vom Stromnetz trennen und ca. 24 Stunden ausgeschaltet lassen. Somit kann gebildetes Eis abschmelzen
Kein Bezug von Wasser mit CO ₂ möglich	Nicht genug Wasser im Tank	Wasserzufuhr überprüfen bzw. ggf. Leitungen im Gerät überprüfen
	Pumpe defekt	Servicetechniker kontaktieren
	CO ₂ -Ein-/Ausschalter an der Rückseite ist ausgeschaltet	CO ₂ -Ein-/Ausschalter an der Rückseite einschalten
Kaltwasser nicht kalt genug	Thermostat nicht richtig eingestellt	Thermostat kontrollieren und ggf. Temperatur verringern
Wasser enthält zu wenig CO ₂	CO ₂ -Druckgasflasche ist aufgebraucht	CO ₂ -Druckgasflasche austauschen
	CO ₂ -Tank muss entlüftet werden	Wasser abdrehen und so lange die CO ₂ -Ausgabe betätigen, bis nur mehr Gas kommt. Dann das Wasser wieder aufdrehen und das CO ₂ frisch füllen lassen
	Nicht ausreichender CO ₂ Druck	CO ₂ Druck erhöhen bis max. 4 bar
	Temperatureinstellung zu hoch	Thermostat niedriger einstellen. Je höher die Wassertemperatur, desto weniger CO ₂ kann aufgenommen werden

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
Beim Betätigen der Auswahl Taste CO ₂ tritt nur CO ₂ aus	Pumpe reagiert nicht	Das Gerät für 30 Sekunden vom Stromnetz trennen und wieder verbinden und erneut CO ₂ -Taste betätigen
Beleuchtung an der Wasserausgabe blinkt	Abwassertank ist voll Leckagesensor aktiviert	Abwassertank entleeren Servicetechniker kontaktieren
Wasser tritt aus	Wasserleitungen im Gerät defekt	Wasserhahn schließen, vom Stromnetz trennen, danach Servicetechniker kontaktieren
UV-LED-Indikator am Bedienfeld blinkt, ein akustisches Warnsignal ertönt und kein Wasserbezug möglich	UV-Lampe nicht richtig angeschlossen bzw. defekt	Das Gerät vom Stromnetz trennen, die Steckverbindung aus- und wieder einstecken und das Gerät wieder einschalten. Wenn die UV-Lampe nicht funktioniert, dann das Gerät nochmals vom Stromnetz trennen und die UV-Lampe tauschen. Unbedingt Warnhinweise berücksichtigen, siehe Punkt 6.4.

** bzw. 2-Jahres-Rhythmus

DE

- Wartungsintervall:**

- Für einwandfreie Hygiene sollte der AQA drink Pro 20 Wasserspender durch eine verantwortliche und geschulte Person wöchentlich gereinigt werden.

TABLE OF CONTENTS

1. SCOPE OF DELIVERY	21
2. TECHNICAL DATA	21
3. USE AND CONSTRUCTION	22
3.1 USE FOR THE INTENDED PURPOSE	22
3.2 CONSTRUCTION AND FUNCTION OF THE AQA DRINK PRO 20	22
3.3 FUNCTION OF THE INTEGRAL UV SYSTEM IN THE AQA DRINK PRO 20	24
3.4 AQA DRINK PRO 20 CABINET (OPTIONAL)	24
4. OPERATING AND SAFETY INSTRUCTIONS	25
4.1 WARRANTY AND DISCLAIMER	26
4.2 RESPONSIBILITY OF THE OPERATING COMPANY	26
4.3 LICENCE TERMS	26
4.4 QUALIFIED PERSONNEL	26
5. INSTALLATION AND COMMISSIONING	27
5.1 UNPACKING THE AQA DRINK PRO 20 WATER DISPENSER	27
5.2 PREPARING THE AQA DRINK PRO 20 WATER DISPENSER	27
5.3 INSTALLING THE FILTER	27
5.4 CONNECTING THE WATER AND FILLING THIS SYSTEM	27
5.5 INSTALLING/REPLACING THE CO ₂ GAS CYLINDER AND SWITCHING ON THE UNIT	28
5.6 SETTING THE COOLING TEMPERATURE (CAS)	31
5.7 LEAKAGE PROTECTION	31
6. MAINTENANCE AND HYGIENE	31
6.1 MAINTENANCE INTERVAL	32
6.2 HYGIENE	32
6.3 BREAKS IN OPERATION	32
6.4 REPLACING THE UV LAMP	33
7. DISPOSAL	33
8. TROUBLESHOOTING	34
9. AQA DRINK PRO 20 HYGIENE CHECKLIST	36
10. AQA DRINK PRO 20 HYGIENE PROTOCOL	37
11. CLEANING AND DISINFECTION MANUAL	131

EXPLANATION OF WARNINGS



Danger due to electricity! Always contact a qualified electrician when you are working on equipment or in locations that are marked with this symbol.



Caution! This symbol indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may lead to personal injury or damage to property.



Note! This symbol highlights recommendations and information for efficient and smooth operation.

1. SCOPE OF DELIVERY

- » AQA drink Pro 20 water dispenser
- » Drip tray
- » Power cable
- » Hose
- » Angle valve

Available as optional extras:

- » Cabinet with drip tray holder and attached wastewater tank
- » Water installation kit
- » CO₂ installation kit

2. TECHNICAL DATA

Dimensions and weights		CAS
Dimensions (W x H x D)	cm	23 x 39 x 36
Cabinet dimensions (W x H x D)	cm	23 x 80 x 36
Tap height	cm	21.5
Net weight, unit	kg	18
Gross weight, unit	kg	21
Connections		CAS
Mains voltage frequency	V Hz	220–240 50
Total power consumption	W	230
Mains connection	Type	IEC 60320-C13 appliance coupler
Drinking water connection	Inch	1/4" plug-in connection (female)
CO ₂ connection	Inch	1/4" plug-in connection (female)
Operating Conditions		CAS
Water output at room temperature, still	l/h	>120
Water output cooled, still/CO ₂ *	l/h	20
Water temperature cold	°C	4–12
Output flow rate	l/min	~2
Max. cooling capacity	W	150
Input water pressure recommended max.	bar	3 5
UV lamp output	W	11
Max. CO ₂ pressure	bar	4
Cooling technology		Liquid cooling
Coolant		R134a (36 g)
Water tank capacity, CO ₂	l	4
Leakage protection		yes
Noise level	dB(A)	50

* under standard operating conditions (approx. 20 °C)

3. USE AND CONSTRUCTION

3.1 USE FOR THE INTENDED PURPOSE

This BWT AQA drink Pro 20 water dispenser may only be fed with cold water of a drinking water quality. Any other use is regarded as not in accordance with the intended purpose. The AQA drink Pro 20 is a water dispenser which is connected directly to the drinking water supply. Unlimited access to clean drinking water is thus available (depending on the filter capacity). Ideally, the water dispenser can be combined with BWT filter technology for perfect enjoyment thanks to the water's enrichment with Magnesium.

3.2 CONSTRUCTION AND FUNCTION OF THE AQA DRINK PRO 20

The AQA drink Pro 20 water dispenser offers three different water options:
» CAS: cooled and still, room temperature and still, cooled with CO₂

Fig. 1 shows the AQA drink Pro 20 water dispenser.
The following elements are included on the front:



- 1. LED indicators
- 2. Selection buttons
- 3. Drip tray
- 4. Water outlet

Fig. 1: Front view of the AQA drink Pro 20 CAS

After the water dispenser has been installed (Chapter 5), the required type of water can be chosen. Place a glass on the grid of the drip tray under the water outlet and choose the required type of drinking water by pressing one of the selection buttons. The control panel for the CAS device is shown in fig. 2.

Explanation of the selection buttons



- cooled water, still
- room temperature water, still
- carbonated water with CO₂

Fig. 2: Control panel of the AQA drink Pro 20 CAS

Explanation of the LED indicators:

- » LED indicator COLD is on when the cold water function is on: cooled water is available.
- » LED indicator CO₂ is on when the CO₂ function is on: carbonated water (with CO₂) is available.
- » LED indicator UV is on when the UV lamp is on: UV lamp is functional.
- » UV LED indicator flashes when the UV lamp is not working or is not connected.

The rear panel of the AQA drink Pro 20 CAS water dispenser has the following connections (fig. 3):



- 1. On/off switch for the cooling function (COLD)
- 2. On/off switch for the carbonator pump (CO₂)
- 3. Power connection
- 4. CO₂ connection (CO₂ INLET)
- 5. Water connection (WATER INLET)

Fig. 3: Rear panel of the AQA drink Pro 20 CAS

3.3 FUNCTION OF THE INTEGRAL UV SYSTEM IN THE AQA DRINK PRO 20

The AQA drink Pro 20 CAS water dispenser has an integrated UV system with a lamp output of 11 watts. When the UV lamp is in operation, the LED indicator on the front of the control panel lights up. If a button is pressed for water, the water is dispensed after about 2 seconds of UV sterilisation. If the water dispensing function does not start, press the water dispensing button once more. After each time water is dispensed, UV sterilisation continues for approximately 60 seconds.



Note!

If the UV lamp is defective or is not connected, water can still be freely dispensed without restrictions. However, an acoustic warning signal sounds when the selection buttons are pressed and the LED indicator on the operator panel flashes.

According to disinfection requirements the UV lamp might light up for longer than the nominal 60 sec. which might heat up the water in the reactor significantly. When this is observed just flush till nominal temperature is restored.

3.4 AQA DRINK PRO 20 CABINET (OPTIONAL)

The AQA drink Pro 20 water dispenser (fig. 4) is also available with an optional cabinet for installing the water dispenser as a free-standing unit. The cabinet has height-adjustable feet on the underside and an integrated cup dispenser on the front. A wastewater tank with a wastewater level sensor is connected to the upper section inside the cabinet (fig. 5 and fig. 6). The cable for the level sensor in the cabinet is connected to the plug on the left-hand side of the base plate of the water dispenser.

The scope of supply for the cabinet comprises:

- » Integrated wastewater tank (3 l)
- » Drip tray holder



Fig. 4: AQA drink Pro 20 cabinet (external view)



Fig. 5: Interior of the AQA drink Pro 20 cabinet with wastewater tank in place



Fig. 6: Interior of the AQA drink Pro 20 cabinet without wastewater tank in place

4. OPERATING AND SAFETY INSTRUCTIONS

These installation and operation instructions contain important information concerning the safe and efficient use of the AQA drink Pro 20 water dispenser. Despite all safety precautions, there remain residual hazards with every product, especially if it is not handled properly. Every technical device requires regular maintenance and servicing (Chapter 6) to work properly. Compliance with all safety and handling instructions provided is a fundamental requirement for safe operation. In addition, the local accident prevention regulations and general safety regulations valid at the location of the device apply.



Danger due to electricity!

Before performing maintenance work on this device, it must be disconnected from the mains supply.

It must be possible to disconnect the electric current either by pulling out the power cable or by means of a bipole mains switch at the socket.

If the power cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer or a qualified technician.

Do not use extension cables or multiple adapters.

Check to ensure that the voltage indicated on the type plate matches that in the installation location.

The device must be secured with an earthing switch. Earthing the device is a legal requirement.

The electrical connections must comply with local standards.

This water dispenser was designed and constructed in accordance with the Low Voltage Directive 2006/95/EC and the protection regulations of the EC directive 2004/108 EMC.



Caution!

In the event of any use other than for the intended purpose, e.g. the use of the water dispenser for the treatment of water which is not of drinking water quality, drinking this water may constitute a danger to health:

- » microbiological risk as a result of exposure to pathogenic germs
- » risk due to high concentrations of heavy metals or organic contaminants

Before maintenance work is carried out on the drinking water supply, disconnect the device from the water supply. Rinse the water pipe before the device is reconnected.

Comply with all country-specific installation regulations (e.g. DIN 1988, EN 1717), general hygiene conditions and technical data relating to the protection of drinking water.

The materials of the water dispenser which are in direct contact with the water comply with the regulations and common food industry standards. The device was manufactured according to the provisions of the Italian Ministerial Decree D.M. 174 of 06/04/2004 and D.M. 25 of 07/02/2012.

Avoid storing the device for unnecessarily long periods in order to minimise the risk of microbial contamination.

The lines of the coolant circuit must not be damaged because they are filled with R134a gas, which is highly inflammable. Check the lines on a regular basis.

Set up the unit in a clean, dry and well-ventilated room. The AQA drink Pro 20 water dispenser is designed for room temperatures of between 5 °C and 32 °C – climate class N.

Do not set up the unit near sources of heat or open flames.

Chemicals, solvents and vapours must not come into contact with the device.

The installation location must be protected from frost and direct sunlight.

4.1 WARRANTY AND DISCLAIMER

The AQA drink Pro 20 water dispenser has a 2-year warranty. The specified information and recommendations, as well as the local drinking water and waste disposal regulations valid for the application in question, must be complied with. All information and instructions in these installation and operating instructions take account of applicable standards and regulations, the state of the art, as well as our many years of knowledge and experience. Illustrations in this manual are intended to provide a basic understanding and may vary from the actual design of the device. No claims may be derived from this. BWT can accept no liability for damage or consequential damage due to:

- » non-compliance with the information given in these installation and operating instructions;
- » use for purposes other than the intended purpose;
- » incorrect or faulty installation;
- » incorrect commissioning, operation and maintenance;
- » use of components that have not been approved;
- » non-performance of the prescribed service and replacement work;
- » unauthorised technical or mechanical changes or modifications.

4.2 RESPONSIBILITY OF THE OPERATING COMPANY

- » The installation and operating instructions must be kept in the immediate vicinity of the device and must be accessible at all times.
- » The device may only be operated in a technically correct and operationally safe condition.
- » The information in these installation and operating instructions must be complied with, at all times.

4.3 LICENCE TERMS

The installation and operating instructions are protected by copyright. The transfer of these instructions to third parties, reproduction of any kind – including extracts – as well as the exploitation and/or disclosure of the content are not permitted without the written consent of the manufacturer. Any breach or infringement will result in liability for damages. We reserve the right to assert further claims.



Note!

With the acquisition of the AQA drink Pro 20 water dispenser, the user receives an exclusive, nontransferable right to use the software installed by the manufacturer.

4.4 QUALIFIED PERSONNEL

Only trained personnel and staff may install, put into operation and maintain the water dispenser. The trained person has been informed of the tasks entrusted to him/her, and of possible dangers in the event of improper use or behaviour. Trained persons are in a position to install, put into operation and maintain the device on due to of their technical training, knowledge and experience as well as knowledge of the applicable regulations.



Note!

Define clear guidelines for the relevant responsibility for operation, installation, maintenance and repairs.

5. INSTALLATION AND COMMISSIONING



Note!

The following laws must be observed while installing and operating of the system:

- » Technical rules for drinking water installation.
- » Ordinance relating to the quality of water intended for human consumption (drinking water ordinance).

All delivered AQA drink Pro 20 water dispensers comply with the EU Directives 2011/65/EU and 2015/863/EU on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Prior to installation, read Chapter 2 "Technical data" and Chapter 4 "Operating/Safety Instructions."

Set up and operate the device in a vertical position.

Do not place the device directly against a wall. Leave a distance of at least 15 cm.

5.1 UNPACKING THE AQA DRINK PRO 20 WATER DISPENSER

Remove your device from the packaging. Check that the shipment is complete and has not been damaged in transit. Defective parts must be replaced immediately.

5.2 PREPARING THE AQA DRINK PRO 20 WATER DISPENSER

Place the device on a level surface or on the AQA drink Pro 20 cabinet (optional).

Table-top unit

Position the drip tray in the intended place below the water outlet.

Stand-alone device

The cabinet includes a second drip tray; this must be used in conjunction with the cabinet. The second drip tray is connected to the wastewater tank, which is mounted in the cabinet. Connect the prepared plug in the cabinet to the water level sensor mounted in the wastewater tank.

5.3 INSTALLING THE FILTER

Observe the installation and operating instructions for the installation of filters. We recommend using BWT filters, which are ideally suited for the device.

5.4 CONNECTING THE WATER AND FILLING THIS SYSTEM



Caution!

When installing accessories (hoses, connection kits), observe the installation dimensions and bending radii.

A new connection kit (connection pieces, seals and hoses) must be used to connect the device to the water supply. Do not use a used connection kit!

To connect the device, use only hoses that comply with DVGW W 543 (DVGW – German Technical and Scientific Association for Gas and Water).

- » Install a shut-off valve before the device.
- » Install the pressure reducer, the water stop and the water filter correctly and connect the **cold water pipe** to the water dispenser (WATER INLET).
- » Set the pressure reducer to 3 bar to limit the incoming water pressure at the device.
- » Open the shut-off valve.
- » Now connect the device to the mains or switch on the device.
- » Press the selection button for still, cold water (COLD) until water comes out of the water outlet.
- » Press the selection key for ambient water (STILL) until water comes out of the water outlet.
- » Briefly press the selection key for sparkling water.
- » Check the device for possible leaks.

5.5 INSTALLING/REPLACING THE CO₂ GAS CYLINDER AND SWITCHING ON THE UNIT



Caution!

Observe the manufacturer's warnings and transportation and storage regulations.

Protect gas cylinders from excessive heat, mechanical damage and corrosive substances.

Do not connect or store gas cylinders in zones with an increased fire hazard.

Place gas cylinders at a distance of at least 0.5 m from radiators.

Place gas cylinders so that they are easily accessible.

Place gas cylinders away from emergency exits and escape routes.

Store full and empty gas cylinders separately and according to the type of gas.

Gas cylinders may only be stored and transported when the covering cap is screwed on.

Gas cylinders must be stored upright and secured against falling over.

Only connect gas cylinders with pressure reducers and safety valves.

In the event of leaks or fire: close the cylinder valves immediately. Cool heated cylinders with water.

In workshops and laboratories, set up only as many reserve cylinders as you need for continuous operation.

Do not oil or grease cylinder valves.

Close the cylinder valves when the unit is to be decommissioned or when the gas cylinders are empty.

Once the device is connected to the water supply, the CO₂ gas cylinder can be installed. Use only food grade CO₂ (E290).



Caution!

For safety reasons, in the event of a gas leak, the CO₂ concentration in the room must not exceed 3%. During the installation of the CO₂ gas cylinders, it is recommended that the maximum CO₂ cylinder content should be determined in advance in accordance with the available room size or the available room volume.

The CO₂ gas concentration is calculated as follows:

The following overview shows the required room volumes for common CO₂ cylinder sizes (calculated on the basis of a CO₂ gas density of 2 kg/m³):

$$\text{CO}_2 \text{ gas concentration in the room (vol.\%)} = \frac{\text{Gas volume or cylinder content (m}^3\text{)}}{\text{Room volume (m}^3\text{)}}$$

CO ₂ cylinder content (kg)	Content (m ³)	Content (l)	Room volume required for safety reasons (m ³)	Room surface area required for safety reasons (m ²) (for a room height of 2.5 m)
2	1	1,000	35	13.5
3	1.5	1,500	51	14.4
5	2.5	2,500	85	34
6	3	3,000	105	41
10	5	5,000	170	68

If the calculated gas concentration of 3% is exceeded, the following measures are possible:

- » Use of a smaller CO₂ gas cylinder
- » Increase in the size of the room (e. g. by removing doors)
- » Installation of a CO₂ gas warning device in accordance with DIN 6653-2
- » Installation of technical ventilation

INSTALLING



Note!

A functional check of the gas pressure reducer should be carried out before installing the CO₂ cylinder.

The CO₂ pressure should be set at 3.5 bar. Depending on personal taste this can be set up to 4 bar. The higher the pressure the more sparkling the water.

Functional check and connection

1. Check the gas pressure reducer for visible external damage (1).
2. Screw the gas pressure reducer onto the CO₂ cylinder.
3. Close the shut-off valve (2).
4. Open the pressurised gas cylinder valve and close it again (3).
5. Check for leaks.
6. Open the pressurised gas cylinder valve (3).
7. Use the adjusting screw (4) to set the working pressure to approx. 3.5 bar (5) – green mark.
8. Use the adjusting screw (4) to increase the pressure to 7 bar – red marking (5).
9. Use the adjusting screw (4) to slowly increase the pressure step by step until a slight blow-off begins.
10. Use the adjusting screw (4) to increase the pressure further until the safety valve opens fully with a loud noise. Observe the pressure gauge (5); this should not exceed a value of approx. 7.7 bar.
11. Close the pressurised gas cylinder valve (3) immediately afterwards and turn the adjusting screw (4) back to 0 bar to prevent icing.
12. Open the pressurised gas cylinder valve (3) again and set the correct working pressure of 3.5 bar (4).
13. Connect the hose to the gas pressure reducer (6).
14. Connect the hose to the CO₂ inlet of the water dispenser.
15. Open the shut-off valve (2).



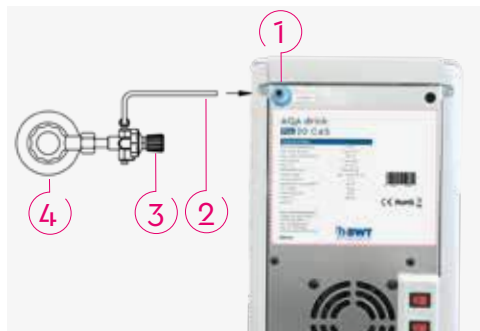
Fig. 7: Connecting the pressurised CO₂ gas cylinder



Caution!

Only open the CO₂ gas cylinder a quarter of a turn (opening the valve completely has no influence on the amount of CO₂ in the water).

Connect the CO₂ gas cylinder as shown in fig. 8.



1. CO₂ connection (CO₂ INLET)
2. Hose
3. Hand wheel for regulating the pressure
4. CO₂ gas cylinder

Fig. 8: Connecting the CO₂ gas cylinder

REPLACING

Checking:

Check the CO₂ pressure at the pressure reducer. If the current pressure gauge pointer has fallen below 2 bar, the pressure will no longer be sufficient for the optimum preparation of the CO₂ water. Please change the CO₂ cylinder.

Removing:

- » Disconnect the power supply of the device.
- » Close the hand wheel on the CO₂ gas cylinder by turning it clockwise.
- » Slowly open the screw connection on the pressure reducer and relieve any residual pressure.
- » Then release the gas cylinder from its holder.

Preparing:

- » Remove the thread protector from the new gas cylinder.
- » Open the cylinder valve briefly to remove any dirt from the cylinder outlet valve.



Caution!

The cylinder is under pressure, open the valve only slightly and do not direct it at people!

Connecting:

- » Screw the pressure reducer onto the cylinder valve thread.
- » If necessary, secure the cylinder in the holder again.
- » Once the gas cylinder has been connected, connect the device to the mains power supply.
- » Check the CO₂ pressure, which should be below 4 bar.

5.6 SETTING THE COOLING TEMPERATURE (CAS)

The thermostat (for setting the cooling temperature) is located on the right-hand side underneath the plastic cover. Set the thermostat to the desired temperature; turn the thermostat clockwise for cooler water.

5.7 LEAKAGE PROTECTION

There is a leakage sensor located inside the water dispenser, integrated into the base plate on the front left. An acoustic signal sounds if the leakage sensor detects water. If the dispenser is equipped with a wastewater tank, make sure that this is empty. If the acoustic signal continues to sound, the leakage sensor is still detecting water inside the device. Disconnect the water dispenser from the power supply and contact a service technician.

6. MAINTENANCE AND HYGIENE AQA drink Pro 20 water dispensers are technical devices which provide consumers with hygienically processed drinking water. In order to guarantee optimum operation as well as the best possible water quality. Correct, regular and professional maintenance is necessary in order to guarantee optimum operation as well as the best possible water quality.



Note!

In the event of a defect, the water dispenser automatically emits audible and visual signals.

6.1 MAINTENANCE INTERVAL

The maintenance interval is dependent on the amount/quality of water drawn (pay attention to the filter capacity) and the ambient conditions. We recommend having the water dispenser cleaned and disinfected and the water filter replaced by qualified personnel at least every six months. It is also recommended that the UV lamp used should be replaced every six months. However, this depends on the switching cycles and the number of times water is dispensed.

6.2 HYGIENE

For proper hygiene, the water dispenser should be maintained at regular intervals by a responsible and trained person. The hygiene interval is dependent on the intensity of use and the installation location. A hygiene checklist relating to daily, weekly, sixmonthly and annual cleaning is included at the end of these installation and operating instructions (Chapter 9). We recommend this work is carried out regularly. For your safety and that of your customers, we recommend that the maintenance and hygiene work carried out is documented using the AQA drink Pro 20 hygiene protocol. A copy is included at the end of these installation and operating instructions (Chapter 10).

i Note!

Wear hygienic gloves during the cleaning process.

If damage or leakage is detected during the cleaning process, close the water supply, disconnect the device from the power supply and notify a service technician immediately.

Do not use water jets to clean the device.

Clean with a soft cloth.

6.3 BREAKS IN OPERATION

In the event of longer breaks in operation, close the shut-off valve on the inlet of the water dispenser and disconnect the unit from the power supply (pull out the connector). After breaks in operation of more than two days (weekends, holidays, etc.) flush the water dispenser with 2–3 litres of water before it is used again. In the case of a break of more than two weeks, the water dispenser must be sanitised by a service technician (see Chapter 6). If BWT filters are used, the notes in the relevant installation and operating instructions must also be taken into account.

i Note!

If a longer break is planned during which the machine will not be used (for example, a summer shutdown), the following steps should be carried out:

Emptying the carbonator:

1. Shut off the water supply.
2. Empty the carbonator: Press  until only CO₂ escapes.
3. Turn the CO₂ cylinder off.
4. Turn off both on/off switches on the rear of the machine.

6.4 REPLACING THE UV LAMP

Caution!

- » When working on the UV lamp, the water dispenser must be disconnected from the mains power supply or the mains power supply switched off.
- » Wear protective gloves when replacing the UV lamp.
- » Never put the UV lamp into operation outside the protective device provided.
- » Avoid direct eye or skin contact when the UV lamp is switched on.
- » If the UV lamp should break, ventilate the room for about 30 minutes and remove the broken parts using cut-resistant gloves.

The following steps are to be taken into account when replacing the UV lamp:



1. Disconnect the water dispenser from the mains power supply or switch it off
2. Open or remove the cover of the water dispenser upwards from behind
3. Disconnect the cable connection of the UV lamp
4. Pull the UV lamp upwards and out
5. Insert a new UV lamp
6. Reconnect the cable connection of the UV lamp
7. Close or replace the cover
8. Reconnect the water dispenser to the mains power supply and switch it on

Fig. 9: UV lamp recess under the AQA drink Pro 20 cover

i Note!

Don't touch the UV lamp with bare hands!

7. DISPOSAL

Packaging

The packaging material is 100% recyclable. Observe local disposal regulations. Keep the packaging material out of the reach of children, since it represents a potential source of danger.

Product

The product is made from recyclable materials.



This device has the conformity marking in accordance with the European Directive 2002/96/EC, Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE).

Risks to the environment and health can be ruled out if the device is properly disposed of by the user. The symbol on the device indicates that this device is not to be treated as household waste, but is to be handed in to special collection and recycling points for waste electrical and electronic equipment. Before disposal, remove the power supply cable. The national regulations on the disposal of electrical equipment must be complied with. For more information on the treatment, recovery and recycling of this product, please contact the relevant local authority, refuse collection point or the dealer from whom the product was purchased.

8. TROUBLESHOOTING

Error	Cause	Error recovery
Water is not dispensed	Not enough water pressure in the water supply	Increase the water pressure
	Filter cartridge is blocked	Insert new filter
	Problem with the pressure regulation or the pump in the device	Contact a service technician
	Not connected to the power supply	Connect the device to the power supply
Not enough water is dispensed	Filter cartridge is blocked	Insert new filter
	Incoming water pressure too low	Check and, if necessary, increase incoming water pressure
Cold water cannot be dispensed	On/off switch for cooling (COLD) is off	Switch on the on/off switch for the cooler (COLD) on the rear panel
	No coolant available	Contact a service technician
	Problem with the thermostat or compressor	Contact a service technician
	No water in the cold water supply	Check the water supply. If this is in working order, inspect the water pipework in the device
	Ice formation in the cold water tank	Disconnect the device from the power supply, allow the ice to melt, reconnect the device to the power supply or switch it off
Cannot dispense CO ₂	Not enough water in the tank	Top up the water or refill the tank and check the device's pipework
	Defective pump	Contact a service technician
	CO ₂ on/off switch on the rear panel is switched off	Switch the CO ₂ on/off switch to on
Cold water not cold enough	Thermostat is not set correctly	Check the thermostat and, if necessary, reduce the temperature
Water contains too little CO ₂	CO ₂ gas cylinder is empty	Replace the CO ₂ gas cylinder
	CO ₂ tank must be vented	Turn off the water and actuate the CO ₂ outlet until only gas escapes. Then turn on the water again and allow the CO ₂ to refill
	Insufficient CO ₂ pressure	Increase CO ₂ pressure up to 4 bar
	Temperature setting is too high	Set the thermostat to a lower temperature. The higher the water temperature, the less CO ₂ can be absorbed
When the CO ₂ button is pressed, only CO ₂ escapes	Pump does not react	Disconnect the device from the power supply for 30 seconds and reconnect and press the CO ₂ key again

Error	Cause	Error recovery
Flashing light at the water outlet	Wastewater tank is full	Empty the wastewater tank
	Leakage sensor is activated	Contact a service technician
Water leakage	Water pipes in the device are defective	Close the water tap, disconnect the device from the power supply, then contact a service technician
UV LED indicator flashes on the control panel, an acoustic alarm sounds and water cannot be dispensed	UV lamp is not connected properly or is defective	Disconnect the device from the power supply and unplug the connection; plug it back in, then switch the device on again. If the UV lamp does not work, then disconnect the device from the power supply again and replace the UV lamp. It is essential to observe the warnings, see Section 6.4.

* six-monthly or when capacity is used up
** or every 2 years

EN

- » Clean the water outlet area including the drip tray with the sanitary spray and then wipe dry with a cloth.
- » Spray the entire water outlet area daily using the sanitary spray, allow it to act for 30 seconds and dry with a clean cloth.

» The maintenance interval is dependent on the amounts of water dispensed (pay attention to the filter capacity) and local conditions. We recommend having the water dispenser disinfected and the water filter replaced by qualified personnel at least every six months.

For proper hygiene, the AQA drink Pro 20 water dispenser should be cleaned weekly by a responsible, trained person.

37

SOMMAIRE

1. CONTENU DU COLIS	39
2. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES	39
3. UTILISATION ET STRUCTURE	40
3.1 UTILISATION CONFORME À LA DESTINATION PRÉVUE.....	40
3.2 STRUCTURE ET FONCTIONNEMENT DE L'AQA DRINK PRO 20.....	40
3.3 FONCTIONNEMENT DU SYSTÈME UV INTÉGRÉ DE L'AQA DRINK PRO 20.....	42
3.4 SOCLE DE L'AQA DRINK PRO 20 (EN OPTION)	42
4. INSTRUCTIONS DE SERVICE ET CONSIGNES DE SÉCURITÉ	43
4.1 GARANTIE ET EXCLUSION DE LA RESPONSABILITÉ	44
4.2 RESPONSABILITÉ DE L'EXPLOITANT	44
4.3 CONDITIONS DE LICENCE	44
4.4 PERSONNEL QUALIFIÉ	44
5. INSTALLATION ET MISE EN SERVICE	45
5.1 DÉBALLER LA FONTAINE D'EAU AQA DRINK PRO 20	45
5.2 PRÉPARER LA FONTAINE D'EAU AQA DRINK PRO 20	45
5.3 INSTALLER LE FILTRE	45
5.4 RACCORDEMENT AU RÉSEAU D'EAU ET REMPLISSAGE DU SYSTÈME	45
5.5 INSTALLATION/REMPLACEMENT DE LA BOUTEILLE DE CO ₂ SOUS PRESSION ET MISE EN MARCHÉ DE L'APPAREIL.....	46
5.6 RÉGLAGE DE LA TEMPÉRATURE DE REFROIDISSEMENT (CAS)	49
5.7 SÉCURITÉ ANTI-FUITES	49
6. MAINTENANCE ET HYGIÈNE	49
6.1 INTERVALLE DE MAINTENANCE	50
6.2 HYGIÈNE.....	50
6.3 PÉRIODES D'ARRÊT	50
6.4 REMPLACEMENT DE LA LAMPE UV.....	51
7. MISE AU REBUT	51
8. DÉPANNAGE	52
9. LISTE DE VÉRIFICATION HYGIÉNIQUE POUR L'AQA DRINK PRO 20	54
10. PROTOCOLE D'HYGIÈNE POUR L'AQA DRINK PRO 20	55

11. INSTRUCTIONS DE NETTOYAGE ET DE DÉSINFECTION	131
---	------------

EXPLICATION DES AVERTISSEMENTS



Danger dû à l'électricité ! Veuillez toujours contacter un électricien qualifié lorsque vous travaillez sur des appareils ou à des emplacements caractérisés par ce symbole.



Prudence ! Ce symbole indique une situation à danger potentiel qui peut entraîner des lésions corporelles ou des dommages matériels si elle n'est pas évitée.



Remarque ! Ce symbole souligne des recommandations et des informations pour un fonctionnement efficace et sans perturbations.

1. CONTENU DU COLIS

- » Fontaine d'eau AQA drink Pro 20
- » Egouttoir
- » Câble d'alimentation électrique
- » Tuyau
- » Vanne à passage équerre

Disponibles en option :

- » Carter avec support pour bac d'égouttage et réservoir d'eau usée suspendu
- » Kit d'installation pour l'eau
- » Kit d'installation pour le CO₂

2. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Dimensions et poids		CAS
Dimensions de l'appareil (l x h x p)	cm	23 x 39 x 36
Dimensions du socle (l x h x p)	cm	23 x 80 x 36
Hauteur de prélèvement d'eau	cm	21,5
Poids net, appareil	kg	18
Poids brut, appareil	kg	21
Branchements		CAS
Tension d'alimentation Fréquence du réseau	V Hz	220-240 50
Puissance totale absorbée	W	230
Raccordement au réseau	Type	Prise pour appareil à froid conforme à la norme CEI 60320-C13
Raccordement pour l'eau potable	Pouces	Connecteur enfichable 1/4" (femelle)
Raccordement pour le CO ₂	Pouces	Connecteur enfichable 1/4" (femelle)
Conditions d'utilisation		CAS
Distribution d'eau tempérée, plate	l/h	>120
Distribution d'eau froide, plate/CO ₂	l/h	20
Température de l'eau froide	°C	4-12
Vitesse de sortie	l/min	~2
Puissance de refroidissement max.	W	150
Puissance CO ₂ recommandation max.	bar	3 5
Puissance de la lampe UV	W	11
Puissance CO ₂ max.	bar	4
Technique du froid		Refroidissement liquide
Agent réfrigérant		R134a (36 g)
Contenance du réservoir d'eau, froide	l	4
Sécurité anti-fuites		oui
Niveau sonore	dB(A)	50

3. UTILISATION ET STRUCTURE

3.1 UTILISATION CONFORME À LA DESTINATION PRÉVUE

Cette fontaine d'eau AQA drink Pro 20 doit être exclusivement alimentée avec de l'eau potable froide. Toute autre utilisation n'est pas conforme à la destination prévue. L'AQA drink Pro 20 est une fontaine d'eau qui est branchée directement sur la conduite d'eau potable. Cela permet de disposer d'une eau potable propre sans limite (en fonction de la capacité du filtre). La fontaine d'eau peut être combinée de manière idéale avec la technologie de filtration BWT garantissant le plaisir d'une boisson parfaite grâce à l'enrichissement en magnésium.

3.2 STRUCTURE ET FONCTIONNEMENT DE L'AQA DRINK PRO 20

La fontaine d'eau AQA drink Pro 20 offre trois options en matière d'eau :
» CAS : oide plate, tempérée plate, froide ave CO₂

La fig. 1 montre la fontaine d'eau AQA drink Pro 20. Les éléments suivants sont intégrés sur la face avant :



Fig. 1: vue de face de l'AQA drink Pro 20 CAS

Posez un verre sur la grille de l'égouttoir situé sous la distribution d'eau. Pour démarrer la lampe UV, appuyez sur une touche de sélection quelconque. Après 2 secondes, vous pouvez sélectionner le type d'eau souhaité. Le panneau de commande de l'appareil CAS est illustré à la fig. 2.

Signification des touches de sélection :



Fig. 2: panneau de commande de l'AQA drink Pro 20 CAS

Signification des témoins à LED :

- » Le témoin à LED « COLD » (FROID) est allumé lorsque la fonction eau froide est activée : de l'eau froide est disponible.
- » Le témoin à LED « CO₂ » est allumé lorsque la fonction CO₂ est activée : de l'eau contenant du CO₂ est disponible.
- » Le témoin à LED « UV » est allumé lorsque la lampe UV est activée : la lampe UV est en bon état de fonctionnement.
- » Le témoin à LED « UV » clignote lorsque la lampe UV ne fonctionne pas ou n'est pas branchée.

Les connexions suivantes se trouvent au dos de l'AQA drink Pro 20 CAS (fig. 3) :



Fig. 3: face arrière de l'AQA drink Pro 20 CAS

- ☐ eau froide, plate
- ☐ eau tempérée, plate
- ☐ eau froide, avec du CO₂

3.3 FONCTIONNEMENT DU SYSTÈME UV INTÉGRÉ DE L'AQA DRINK PRO 20

La fontaine d'eau AQA drink Pro 20 CAS comprend un système UV intégré avec une lampe de 11 W. Le témoin à LED « UV » situé sur le panneau de commande avant s'allume lorsque la lampe UV est en bon état de fonctionnement. Si l'on appuie sur une touche pour consommer de l'eau, l'eau sort après une durée de stérilisation UV de 2 secondes. Si l'eau n'est pas distribuée, appuyez de nouveau sur la sélection. La stérilisation par rayonnements UV a lieu pendant environ 60 secondes après chaque distribution d'eau.

Remarque !

La distribution d'eau fonctionne sans limite si la lampe UV est défectueuse ou n'est pas branchée. Un signal sonore d'avertissement retentit toutefois lorsque l'on appuie sur les touches de sélection et le témoin à LED du panneau de commande clignote.

Au terme d'opérations de désinfection, il est possible que les lampes UV éclairent pendant plus de 60 secondes, occasionnant ainsi un réchauffement de l'eau. Si c'est le cas, laissez l'eau s'écouler un peu plus longtemps jusqu'à ce qu'elle récupère la température souhaitée.

3.4 SOCLE DE L'AQA DRINK PRO 20 (EN OPTION)

Un socle pour la fontaine d'eau AQA drink Pro 20 est disponible en option (fig. 4) afin de pouvoir poser librement la fontaine d'eau. Le socle est monté sur des pieds réglables en hauteur et comprend un distributeur de gobelets intégré sur la face avant. Le socle (fig. 5 et fig. 6) contient un réservoir d'eau usée suspendu avec un capteur de niveau de remplissage d'eau usée. Le câble du capteur de niveau de remplissage situé dans le socle est branché sur la fiche située sur le côté gauche de la plaque de base de la fontaine d'eau.

Le socle est livré avec ce qui suit :

- » Réservoir d'eau usée intégré (3 l)
- » Fixation pour le bac de l'égoûttoir



Fig. 4 : socle de l'AQA drink Pro 20 (vue de l'extérieur)



Fig. 5 : intérieur du socle de l'AQA drink Pro 20 avec un réservoir d'eau usée suspendu



Fig. 6 : intérieur du socle de l'AQA drink Pro 20 sans réservoir d'eau usée suspendu

4. INSTRUCTIONS DE SERVICE ET CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Ces instructions de montage et d'utilisation contiennent des remarques importantes pour une utilisation sûre et efficace de la fontaine d'eau AQA drink Pro 20. Malgré toutes les précautions de sécurité, il subsiste, comme pour tous les produits, des dangers potentiels en particulier en cas d'utilisation non conforme. Chaque appareil technique nécessite une maintenance et un entretien à intervalles réguliers (chapitre 6) afin de pouvoir fonctionner parfaitement. Une condition essentielle pour un fonctionnement sûr est le respect de toutes les consignes de sécurité et de toutes les instructions de manipulation mentionnées. De plus, les prescriptions locales en matière de prévention des accidents applicables sur le lieu d'utilisation de l'appareil et les règles de sécurité générales sont valables.



Danger dû à l'électricité !

Avant toute intervention de maintenance sur l'appareil, celui-ci doit être isolé de l'alimentation électrique.

L'interruption de l'alimentation électrique doit pouvoir être réalisée soit en débranchant le câble d'alimentation, soit à l'aide d'un interrupteur bipolaire installé sur la prise.

Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou un électricien qualifié.

Ne pas utiliser de rallonge ou de multiprise.

Vérifiez que la tension indiquée sur la plaque signalétique correspond bien à celle du lieu d'installation.

L'appareil doit être protégé par un interrupteur de terre. La mise à la terre de l'appareil est prescrite par la loi.

Les branchements électriques doivent satisfaire aux normes locales.

Ce distributeur d'eau a été conçu et fabriqué selon la directive basse tension 2006/95/CE et les prescriptions de protection de la directive CE 2004/108 CEM.



Prudence !

À chaque utilisation non conforme à la l'utilisation prévue par ex. en cas d'utilisation de la fontaine d'eau pour la préparation d'une eau qui n'a pas la qualité d'eau potable, il existe un danger pour la santé en buvant cette eau, tel que :

- » le risque microbiologique en raison de la présence de germes pathogènes et
- » le risque provenant de trop fortes concentrations de métaux lourds ou d'impuretés organiques

Avant les travaux d'entretien de l'alimentation en eau potable, l'appareil de l'alimentation en eau séparée. Rincez la conduite d'eau avant de reconnecter l'appareil.

Respectez toutes les prescriptions d'installations spécifiques au pays d'utilisation (par ex. les normes DIN 1988, EN 1717), les conditions d'hygiène générales et les caractéristiques techniques pour la protection de l'eau potable.

Les matériaux de la fontaine d'eau entrant en contact direct avec l'eau doivent être sélectionnés conformément aux règlements et aux normes courantes du secteur alimentaire. L'appareil a été construit conformément aux dispositions du décret ministériel italien D.M. 174 du 06/04/2004 et du D.M. 25 du 07/02/2012.

Évitez les longues périodes de stockage de l'appareil afin de minimiser le risque de contaminations pendant l'immobilisation.

Les conduites du circuit frigorifique ne doivent pas être endommagées car elles sont remplies du gaz R134a qui est extrêmement inflammable. Contrôlez régulièrement les conduites.

Placez l'appareil dans une pièce propre, sèche et bien ventilée. La fontaine d'eau AQA drink Pro 20 a été conçue pour des températures ambiantes entre 5 °C et 32 °C – classe climatique N. N'installez pas l'appareil à proximité de sources de chaleur ni de flammes nues.

L'appareil ne doit pas entrer en contact avec des produits chimiques, des solvants ni des vapeurs.

L'emplacement d'installation doit être protégé du gel et des rayonnements directs du soleil.

4.1 GARANTIE ET EXCLUSION DE LA RESPONSABILITÉ

La fontaine d'eau AQA drink Pro 20 bénéficie d'une garantie de 2 ans. Il faut respecter les remarques et recommandations données ainsi que les prescriptions d'élimination et sur l'eau potables locales valables pour le domaine d'utilisation. Toutes les informations et remarques contenues dans ces instructions de montage et d'utilisation tiennent compte des normes et des dispositions, de l'état de la technique et de nos connaissances et de notre expérience acquises au fil de nombreuses années. Les illustrations de ce manuel ont pour but de faciliter la compréhension et peuvent varier par rapport au modèle réel de l'appareil. Aucun droit spécifique ne peut en être déduit. BWT n'assume aucune responsabilité pour les dommages et les dommages consécutifs dus à ce qui suit :

- » Non-respect des informations contenues dans ces instructions de montage et d'utilisation ;
- » Utilisation non conforme à l'usage prévu ;
- » Installation incorrecte ou défectueuse ;
- » Mise en service, fonctionnement et maintenance inadéquats ;
- » Utilisation de pièces non homologuées ;
- » Absence d'exécution des opérations de maintenance et de remplacement prescrites ;
- » Modifications mécaniques ou techniques ou transformations arbitraires.

4.2 RESPONSABILITÉ DE L'EXPLOITANT

- » Les instructions de montage et d'utilisation doivent être conservées à proximité immédiate de l'appareil et être à tout moment accessibles.
- » L'appareil ne doit être utilisé que dans un état technique parfait et sûr.
- » Il faut se conformer pleinement aux indications de ces instructions de montage et d'utilisation.

4.3 CONDITIONS DE LICENCE

Les instructions de montage et d'utilisation sont protégées par le droit d'auteur. Il est interdit de remettre le manuel à une tierce personne, de le reproduire sous n'importe quelle forme – même partiellement – ainsi que d'exploiter et/ou de communiquer son contenu sans l'accord écrit du fabricant. Toute violation de ces règles entraîne une obligation de dommages et intérêts. Sous réserve d'autres prétentions.



Remarque !

En acquérant la fontaine AQA drink Pro 20, l'utilisateur acquiert un droit d'usage exclusif, non transférable du logiciel installé par le fabricant.

4.4 PERSONNEL QUALIFIÉ

Seuls des personnes et du personnel spécialisé instruits sont autorisés à installer, mettre en service et à entretenir la fontaine d'eau. La personne instruite a été informée sur les tâches qui lui ont été transmises et sur les risques potentiels en cas d'une utilisation et d'un comportement incorrects. Le personnel spécialisé est en mesure, du fait de sa formation professionnelle, de ses connaissances et de son expérience ainsi que grâce à sa connaissance des réglementations en vigueur, d'installer, de mettre en service et d'entretenir l'appareil.



Remarque !

Fixez des instructions claires quant à la responsabilité respective en matière d'utilisation, d'installation, d'entretien et de réparations.

5. INSTALLATION ET MISE EN SERVICE



Remarque !

Il faut respecter les lois suivantes lors de l'installation et de la mise en service de l'installation :
» Règles techniques pour l'installation d'eau potable
» Règlement sur la qualité de l'eau pour la consommation humaine (« Trinkwasser-verordnung »).

Toutes les fontaines AQA drink Pro 20 sont conformes à la directive UE 2011/65 UE et 2015/863 UE relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les appareils électriques et électroniques (LdSD).

Lisez le chapitre 2 « Caractéristiques techniques » et le chapitre 4 « Instructions de service et consignes de sécurité » avant toute installation.

Posez et utilisez l'appareil à la verticale.

Ne posez pas l'appareil directement contre un mur. Respectez au moins un espace de 15 cm entre l'appareil et le mur.

5.1 DÉBALLER LA FONTAINE D'EAU AQA DRINK PRO 20

Enlevez votre appareil de l'emballage. Contrôlez si la livraison est complète ou présente des dommages causés par le transport. Il faut remplacer immédiatement les pièces défectueuses.

5.2 PRÉPARER LA FONTAINE D'EAU AQA DRINK PRO 20

Posez l'appareil sur une surface plane ou sur le carter AQA drink Pro 20 (disponible en option).

Appareil de table

Positionnez l'égouttoir à l'emplacement prévu à cet effet en dessous de la distribution d'eau.

Appareil sur pied

Il y a un deuxième l'égouttoir dans le socle. Il faut utiliser ce deuxième l'égouttoir avec le socle. Le deuxième l'égouttoir est relié au réservoir d'eau usée qui est suspendu dans le socle. Raccordez la fiche préparée dans le carter avec le capteur de niveau d'eau situé dans le réservoir d'eau usée suspendu.

5.3 INSTALLER LE FILTRE

Pour l'installation de filtres, tenir compte des notices de montage et d'utilisation respectives. Nous recommandons d'utiliser les filtres BWT parfaitement adaptés à l'appareil.

5.4 RACCORDEMENT AU RÉSEAU D'EAU ET REMPLISSAGE DU SYSTÈME



Prudence !

Respectez les dimensions de montage et les rayons de courbure pour le montage des accessoires (tuyaux, kits de raccordement).

Il faut utiliser un kit de raccordement neuf (pièces de raccordement, joints et tuyaux) pour le branchement de l'appareil à la conduite d'eau. N'utilisez pas de kit de raccordement déjà utilisé !

N'utilisez que des tuyaux conformes aux normes de la DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. = Fédération allemande du secteur du gaz et de l'eau).

- » Installez un robinet d'arrêt en amont de l'appareil.
- » Installez correctement le détendeur, l'arrêt d'eau et le filtre d'eau puis raccordez la conduite d'eau froide à la fontaine d'eau (WATER INLET).
- » Réglez le détendeur sur 3 bar afin de limiter la pression d'entrée de l'eau dans l'appareil.
- » Ouvrez le robinet d'arrêt.
- » Branchez maintenant l'appareil au réseau électrique et mettez l'appareil sous tension.
- » Appuyez sur la touche de sélection d'eau froide plate (COLD (FROID)) jusqu'à ce que de l'eau sorte de la distribution d'eau.
- » Appuyer sur la touche de sélection d'eau plate à température ambiante (STILL (PLATE)) jusqu'à ce que de l'eau sorte du distributeur d'eau.
- » Appuyer brièvement sur la touche de sélection d'eau pétillante.
- » Vérifiez que l'appareil ne présente pas de fuites.

5.5 INSTALLATION/REPLACEMENT DE LA BOUTEILLE DE CO2 SOUS PRESSION ET MISE EN MARCHE DE L'APPAREIL



Prudence !

Respectez les avertissements et les instructions de transport et de stockage du fabricant.

Protégez les bouteilles de gaz de toute chaleur excessive, de dommages mécaniques et des matières corrosives.

Ne stockez et ne raccordez pas des bouteilles de gaz dans des zones à risque d'incendie accru.

Posez les bouteilles de gaz à au moins 0,5 m des radiateurs.

Placez les bouteilles de gaz de manière à ce qu'elles soient facilement accessibles.

Placez les bouteilles de gaz loin des issues de secours et des voies d'évacuation.

Stockez séparément les bouteilles de gaz pleines et vides et triez-les en fonction du type de gaz.

Stockez et transportez les bouteilles de gaz uniquement avec le capuchon de protection vissé.

Posez les bouteilles de gaz uniquement debout et protégez-les contre le risque de chute.

Raccordez les bouteilles de gaz uniquement avec un détendeur et une soupape de sûreté.

En cas de fuite et d'incendie : fermez immédiatement les vannes de la bouteille. Refroidissez les bouteilles chauffées avec de l'eau.

Dans les ateliers et les laboratoires, ne mettez que le nombre de bouteilles de réserve qui est nécessaire pour le fonctionnement continu.

Ne lubrifiez et ne graissez pas les vannes des bouteilles.

Fermez les vannes des bouteilles lors de la mise hors service de l'installation ou lorsque les bouteilles de gaz sont vides.

Dès que l'appareil est branché sur la conduite d'eau, vous pouvez procéder à l'installation de la bouteille de CO2 sous pression. Utilisez exclusivement du CO2 pour les denrées alimentaires (E290).



Prudence !

Pour des raisons de sécurité, la concentration de CO2 dans la pièce ne devrait pas dépasser 3 % en cas de fuite de gaz. Il est recommandé de calculer préalablement le contenu maximum de la bouteille de CO2 en fonction de la taille de la pièce et/ou du volume de la pièce disponibles.

La concentration de CO2 est calculée comme suit :

Le tableau suivant montre les volumes de pièces nécessaires pour les tailles de bouteilles de CO2 courantes (calculé avec une densité de CO2 de 2 kg/m³) :

$$\text{Concentration de CO}_2 \text{ dans la pièce (Vol.\%)} = \frac{\text{volume du gaz ou contenu de la bouteille (m}^3\text{)}}{\text{Volume de la pièce (m}^3\text{)}}$$

Contenu de la bouteille de CO2 (kg)	Contenu (m³)	Contenu (l)	Volume arrondi de la pièce requis en matière de sécurité (m³)	Surface de la pièce requise en matière de sécurité (m²) (pour des pièces de 2,5 m de haut)
2	1	1.000	35	13,5
3	1,5	1.500	51	14,4
5	2,5	2.500	85	34
6	3	3.000	105	41
10	5	5.000	170	68

En cas d'un dépassement de la concentration en gaz calculée de 3 %, les mesures suivantes sont possibles :

- » Utilisation d'une plus petite bouteille de CO2
- » Agrandissement de la pièce (par ex. en enlevant les portes)
- » Installation d'un appareil détecteur de CO2 conformément à la norme DIN 6653-2
- » Installation d'une ventilation technique

INSTALLATION



Remarque !

Avant d'installer la bouteille de CO2, il faut procéder à un test de fonctionnement du détendeur de gaz.

La pression de CO2 doit être réglée sur 3,5 bar. Il est possible de la régler jusqu'à 4 bar selon les goûts de chacun. Plus la pression est élevée, plus l'eau est pétillante.

Test de fonctionnement et raccordement

1. Contrôlez l'absence de dommages extérieurs visibles sur le détendeur de gaz (1).
2. Vissez le détendeur de gaz sur la bouteille de CO₂.
3. Fermez la soupape d'arrêt (2).
4. Ouvrez la vanne de la bouteille de gaz sous pression, puis refermez-la (3).
5. Vérifiez l'absence de fuites.
6. Ouvrez à nouveau la vanne de la bouteille de gaz sous pression (3).
7. Avec la vis d'ajustage (4), réglez la pression de service à env. 3,5 bar (5) – repère vert.
8. Avec la vis d'ajustage (4), augmentez la pression jusqu'à 7 bar – repère rouge (5).
9. Avec la vis d'ajustage (4), augmentez lentement la pression par paliers jusqu'à ce qu'un léger délestage commencet.
10. Avec la vis d'ajustage (4), continuez d'augmenter la pression jusqu'à ce que la soupape de sûreté s'ouvre entièrement en produisant un bruit fort. Surveillez la pression qui s'affiche (5), elle ne devrait pas dépasser une valeur d'env. 7,7 bar.
11. Immédiatement après, fermez la vanne de la bouteille de gaz sous pression (3), et tournez la vis de réglage (4) à 0 bar afin d'éviter un givrage.
12. Ouvrez à nouveau la vanne de la bouteille de gaz sous pression (3) puis réglez la pression de service correcte à 3,5 bar (4).
13. Raccordez le tuyau au détendeur de gaz (6).
14. Raccordez le tuyau à l'entrée de CO₂ de la fontaine d'eau.
15. Ouvrez la soupape d'arrêt (2).



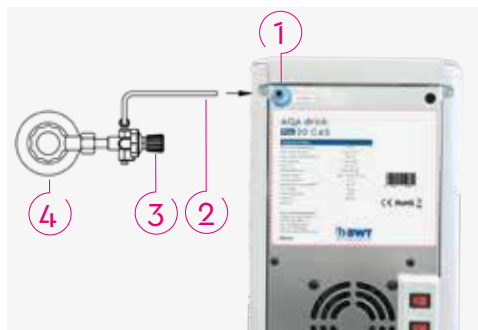
Fig. 7 : raccordement de la bouteille de CO₂ sous pression



Prudence !

N'ouvrez la bouteille de CO₂ sous pression que d'un quart de tour (une ouverture complète de la vanne n'a aucune influence sur la quantité de CO₂ dans l'eau).

Branchez la bouteille de CO₂ sous pression conformément à la fig. 8.



1. Raccordement du CO₂ (CO₂ INLET)
2. Tuyau
3. Molette pour régler la pression
4. Bouteille de CO₂ sous pression

Fig. 8 : raccordez la bouteille de CO₂ sous pression

REPLACEMENT

Contrôler :

Contrôlez la pression de CO₂ présente au détendeur. Si l'aiguille actuellement visible du manomètre est tombée en dessous d'1 bar, la pression pour la préparation normale de l'eau avec du CO₂ ne suffit plus. Veuillez remplacer la bouteille de CO₂.

Démontage :

- » Coupez l'alimentation électrique de l'appareil.
- » Fermez la molette de la bouteille de CO₂ sous pression en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- » Ouvrez lentement le raccord à vis du détendeur puis évacuez la pression résiduelle présente.
- » Retirez ensuite la bouteille de gaz sous pression.

Préparation :

- » Retirez le capuchon de protection fileté de la nouvelle bouteille sous pression.
- » Ouvrez brièvement la soupape de la bouteille afin d'éliminer les impuretés au niveau de la vanne de sortie de la bouteille.



Prudence !

La bouteille est sous pression, n'ouvrez que légèrement la vanne et ne l'orientez pas en direction de personnes !

Raccordement :

- » Vissez le détendeur avec le filetage de la vanne de la bouteille.
- » Le cas échéant, fixez à nouveau la bouteille dans la fixation.
- » Après avoir raccordé la bouteille de gaz, rebranchez l'appareil au réseau électrique.
- » Vérifier la pression de CO₂, celle-ci doit être inférieure à 4 bar.

5.6 RÉGLAGE DE LA TEMPÉRATURE DE REFROIDISSEMENT (CAS)

Le thermostat (permettant de régler la température de refroidissement) se trouve sur le côté droit, sous le capot en plastique. Régler le thermostat sur la température souhaitée, le tourner dans le sens horaire pour diminuer la température.

5.7 SÉCURITÉ ANTI-FUITES

Un capteur de fuite se trouve à l'intérieur de la fontaine d'eau, sur la partie avant gauche, intégré dans la plaque de fond. Lorsque le capteur de fuite détecte de l'eau, un signal acoustique retentit. Si l'appareil est équipé d'un réservoir d'eaux usées, assurez-vous qu'il est vide. Si le signal acoustique persiste, cela signifie que le capteur de fuite continue de détecter de l'eau dans l'appareil. Débrancher la fontaine d'eau du réseau d'alimentation électrique et contacter un technicien de service.

6. MAINTENANCE ET HYGIÈNE

La fontaine d'eau AQA drink Pro 20 est un appareil technique qui met l'eau potable à disposition du consommateur final sous forme préparée hygiéniquement. Il est nécessaire de procéder à une maintenance correcte, régulière et professionnelle afin de garantir un fonctionnement optimal et une qualité d'eau optimale.



Remarque !

La fontaine d'eau signale un dysfonctionnement par un signal sonore et un signal visuel.

6.1 INTERVALLE DE MAINTENANCE

L'intervalle de maintenance dépend de la quantité d'eau consommée/de la qualité de l'eau (tenir compte de la capacité du filtre) et des conditions environnantes. Nous conseillons de faire effectuer au plus tard tous les six mois, un nettoyage et une désinfection de la fontaine d'eau ainsi qu'un remplacement du filtre d'eau utilisé par du personnel spécialisé qualifié. Il est, de plus, recommandé de remplacer la lampe UV utilisée tous les six mois. Cela dépend cependant du nombre de mise sous tension et/ou du nombre de prélèvements d'eau.

6.2 HYGIÈNE

Pour une hygiène irréprochable, une personne responsable et formée à cet effet doit entretenir la fontaine d'eau à intervalles réguliers. L'intervalle hygiénique dépend de l'intensité de l'utilisation et de l'emplacement. Vous trouverez une liste de vérification relative au nettoyage quotidien, tous les six mois ou annuel à la fin de ces notices de montage et d'utilisation (au chapitre 9). Nous vous conseillons d'effectuer régulièrement ces travaux. Pour votre sécurité et celle de vos clients, nous conseillons de renseigner les travaux d'entretien et d'hygiène dans le rapport d'hygiène pour l'AQA drink Pro 20. Vous trouverez un exemplaire en annexe à la fin (chapitre 10) de ces instructions de montage et d'utilisation.

Remarque !

Portez des gants hygiéniques pendant le nettoyage.

Si un dommage ou une fuite sont constatés pendant le nettoyage, fermez immédiatement l'arrivée d'eau, coupez l'appareil du réseau électrique et appelez un technicien.

N'utilisez pas de jet d'eau pour nettoyer l'appareil.

Utilisez un chiffon doux pour le nettoyage.

6.3 PÉRIODES D'ARRÊT

En cas de périodes d'arrêt de plus longue durée, fermez la vanne d'arrêt à l'arrivée d'eau de la fontaine et débranchez l'appareil de l'alimentation électrique (retirez la prise du secteur). Après des périodes d'arrêt de plus de deux jours (fins de semaine, vacances, etc.), rincez la fontaine d'eau avec 2 à 3 litres avant de la réutiliser. En cas d'immobilisation de plus de deux semaines, un technicien du service après-vente doit désinfecter la fontaine d'eau (voir le chapitre 6). En utilisant des filtres BWT, il faut, en plus, tenir compte des remarques des notices de montage et d'utilisation respectives.

Remarque !

Si l'appareil devait ne pas être utilisé pendant une période prolongée (p. ex. congés annuels,...), effectuer les actions suivantes :

Vidange du saturateur (pour appareils avec CO₂) :

1. Fermer l'arrivée d'eau.
2. Vider le saturateur : Appuyer sur  jusqu'à ce que seul du CO₂ s'échappe.
3. Fermer ensuite la bouteille de CO₂.
4. Fermer les deux boutons marche/arrêt situés au dos de l'appareil.

6.4 REMPLACEMENT DE LA LAMPE UV

Prudence !

- » Il faut absolument débrancher la fontaine d'eau du réseau électrique et/ou la mettre hors tension lors de travaux effectués sur la lampe UV.
- » Portez des gants de protection lorsque vous remplacez la lampe UV.
- » Ne mettez jamais la lampe UV en service sans le dispositif de protection fourni.
- » Évitez le contact direct avec la peau et les yeux lorsque la lampe UV est en marche.
- » En cas de bris de la lampe UV, aérez la pièce pendant env. 30 minutes et enlevez les débris en portant des gants de protection pour éviter les coupures.

Suivez les étapes indiquées ci-après pour remplacer la lampe UV :



1. Débranchez la fontaine d'eau du réseau électrique ou mettez-la hors tension.
2. Ouvrez le couvercle de la fontaine d'eau de l'arrière vers le haut, puis enlevez-le.
3. Débranchez la fiche de raccordement du câble de la lampe UV.
4. Retirez la lampe UV par le haut.
5. Insérez une lampe UV neuve.
6. Rebranchez la fiche de raccordement du câble de la lampe UV.
7. Fermez le couvercle et/ou emboîtez-le.
8. Reconnectez la fontaine d'eau au réseau électrique et mettez-la en marche.

Fig. 9 : ouverture de la lampe UV sous le couvercle de l'AQA drink Pro 20

Remarque !

Ne pas toucher la lampe UV les mains nues !

7. MISE AU REBUT

Emballage

L'emballage est recyclable à 100 %. Respectez les prescriptions locales pour la mise au rebut. Conservez l'emballage hors de la portée des enfants car il représente une source potentielle de danger.

Produit

Le produit est fabriqué avec des matériaux recyclables.



Cet appareil porte le label CE conformément à la directive européenne 2002/96/CE sur les déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE).

En veillant à la mise au rebut correcte de l'appareil, par l'utilisateur, les dangers pour l'environnement et la santé sont exclus. Le pictogramme qui se trouve sur l'appareil indique que cet appareil ne doit pas être jeté aux ordures ménagères, mais être rapporté à des points de collecte

et de recyclage particuliers pour les anciens appareils électriques et électroniques. Débranchez le câble d'alimentation électrique avant la mise au rebut. Il faut respecter les prescriptions de mise au rebut des appareils électriques respectives du pays dans lequel l'appareil est utilisé. Pour de plus amples informations sur le traitement, le recyclage et la valorisation de ce produit, veuillez vous adresser à l'administration locale compétente, à la déchetterie locale ou au revendeur où vous avez acheté le produit.

8. DÉPANNAGE

Défaut	Cause	Dépannage
Aucune eau ne coule	La pression de la conduite d'alimentation en eau n'est pas suffisante	Augmentez la pression d'eau dans la conduite
	La cartouche filtrante est colmatée	Insérez un filtre neuf
	La régulation de la pression ou la pompe dans l'appareil pose problème	Contactez un technicien de service après-vente
	Non raccordé au réseau électrique	Branchez l'appareil au réseau électrique
Prélèvement d'eau trop faible	Cartouche filtrante colmatée	Insérez un filtre neuf
	Pression d'eau à l'entrée trop faible	Vérifiez et, le cas échéant, augmentez la pression d'alimentation de l'eau
Impossible d'obtenir de l'eau froide	Interrupteur Marche/Arrêt du refroidissement (COLD) sur « 0 » (Arrêt)	Mettez sur « 1 » (Marche) l'interrupteur Marche/Arrêt du système de refroidissement (COLD (FROID)) situé au dos de l'appareil
	Il n'y a plus d'agent réfrigérant	Contactez un technicien de service après-vente
	Le thermostat ou le compresseur pose problème	Contactez un technicien de service après-vente
	Absence d'eau dans la conduite d'eau froide	Contrôlez l'alimentation d'eau. Si elle fonctionne, contrôlez les conduites d'eau dans l'appareil
	Formation de glace dans le réservoir d'eau froide	Eteignez l'appareil ou débranchez-le du réseau électrique. Laissez-le éteint pendant 24 heures environ. La glace formée peut alors fondre
	Pas suffisamment d'eau dans le réservoir	Contrôlez l'alimentation d'eau et vérifiez le cas échéant les conduites dans l'appareil
Impossible d'obtenir de l'eau avec du CO ₂	Pompe défectueuse	Contactez un technicien de service après-vente
	L'interrupteur Marche/Arrêt de CO ₂ situé au dos de l'appareil est positionné sur « Arrêt »	Mettez sur « 1 » (Marche) l'interrupteur Marche/Arrêt du CO ₂ situé au dos de l'appareil
	Thermostat pas réglé correctement	Contrôlez le thermostat et, le cas échéant, baissez la température
L'eau froide n'est pas suffisamment froide		

Défaut	Cause	Dépannage
L'eau ne contient pas suffisamment de CO ₂	La bouteille de CO ₂ sous pression est vide	Remplacez la bouteille de CO ₂ sous pression
	Il faut dégazer le réservoir de CO ₂	Fermez l'arrivée d'eau et activez la sortie de CO ₂ jusqu'à ce seul le gaz en sorte. Ouvrez à nouveau l'arrivée d'eau et laissez le CO ₂ se remplir
	Pression de CO ₂ insuffisante	Augmenter la pression de CO ₂ jusqu'à max. 4 bar
	Température trop élevée	Réduire le réglage du thermostat. Plus la température de l'eau est élevée, plus la quantité de CO ₂ absorbée est faible
En appuyant sur la touche de sélection de CO ₂ , seulement du CO ₂ sort	La pompe ne réagit pas	Coupez l'appareil du réseau électrique pendant 30 secondes puis reconnectez-le et appuyez à nouveau sur la touche de CO ₂
Le témoin lumineux de la distribution d'eau clignote	Le réservoir d'eau usée est plein	Videz le réservoir d'eau usée
	Capteur de détection de fuites activé	Contactez un technicien du service après-vente
De l'eau s'échappe	Conduites d'eau défectueuses dans l'appareil	Fermez le robinet d'eau, coupez du réseau électrique puis contactez un technicien de service après-vente
Le témoin à LED « UV » du panneau de commande clignote, un signal sonore retentit et aucune distribution d'eau n'est possible	Lampe UV pas correctement branchée ou défectueuse	Coupez l'appareil du réseau électrique, débranchez puis rebranchez la fiche de raccordement et remettez l'appareil sous tension. Si la lampe UV ne fonctionne pas, débranchez l'appareil du réseau électrique et remplacez la lampe UV. Respectez impérativement les avertissements, voir le point 6.4.

** ou tous les 2 ans

FR

- » Nettoyez la zone de distribution d'eau, y compris le bac d'égouttage, avec le spray hygiénique puis essuyer avec un chiffon.
- » Vaporisez quotidiennement l'ensemble de la zone de distribution d'eau avec le spray hygiénique, laissez agir pendant 30 secondes puis séchez avec un chiffon propre.

- » L'intervalle de maintenance dépend des quantités d'eau consommées (tenir compte de la capacité du filtre) et des conditions locales. Nous conseillons de faire effectuer au plus tard tous les six mois une désinfection et un remplacement du filtre utilisé par du personnel spécialisé qualifié.

	ÍNDICE
1. ALCANCE DEL SUMINISTRO	57
2. DATOS TÉCNICOS	57
3. USO Y MONTAJE	58
3.1 USO ADECUADO	58
3.2 MONTAJE Y FUNCIONAMIENTO DE AQA DRINK PRO 20.....	58
3.3 FUNCIONAMIENTO DEL SISTEMA UV INTEGRADO EN AQA DRINK PRO 20	60
3.4 ARMARIO DE AQA DRINK PRO 20 (OPCIONAL).....	60
4. INSTRUCCIONES DE FUNCIONAMIENTO Y DE SEGURIDAD	61
4.1 GARANTÍA Y EXENCIÓN DE RESPONSABILIDAD	62
4.2 RESPONSABILIDAD DEL USUARIO	62
4.3 TÉRMINOS DE LICENCIA	62
4.4 PERSONAL CUALIFICADO	62
5. INSTALACIÓN Y PUESTA EN MARCHA	63
5.1 DESEMBALAJE DEL DISPENSADOR AQA DRINK PRO 20.....	63
5.2 PREPARACIÓN DEL DISPENSADOR AQA DRINK PRO 20	63
5.3 INSTALACIÓN DEL FILTRO.....	63
5.4 TOMA DE AGUA Y LLENADO DEL SISTEMA.....	63
5.5 INSTALACIÓN/CAMBIO DE LA BOTELLA DE CO ₂ Y PUESTA EN MARCHA DEL DISPOSITIVO	64
5.6 AJUSTE DE LA TEMPERATURA DE REFRIGERACIÓN (CAS)	67
5.7 SEGURO ANTIFUGAS	67
6. MANTENIMIENTO E HIGIENE	67
6.1 INTERVALO DE MANTENIMIENTO	68
6.2 HIGIENE	68
6.3 PAUSAS DE SERVICIO	68
6.4 CAMBIO DE LA LÁMPARA UV	68
7. ELIMINACIÓN DE RESIDUOS	69
8. RESOLUCIÓN DE ERRORES	70
9. LISTA DE VERIFICACIÓN PARA LA HIGIENE DEL AQA DRINK PRO 20	72
10. PROTOCOLO DE HIGIENE DE AQA DRINK PRO 20	73
11. INSTRUCCIONES DE LIMPIEZA Y DESINFECCIÓN	131

SIGNIFICADO DE LAS SEÑALES DE ADVERTENCIA



¡Peligro por electricidad! Póngase en contacto con un electricista cualificado cuando trabaje con dispositivos o en emplazamientos que cuenten con este símbolo.



¡Atención! Este símbolo hace referencia a una situación que podría ser peligrosa, que puede ocasionar lesiones o daños materiales, si se hace caso omiso de él.



¡Nota! Con este símbolo se destacan recomendaciones e información para un servicio eficaz y sin incidencias.

1. ALCANCE DEL SUMINISTRO

- » Dispensador AQA drink Pro 20
- » Bandeja de goteo
- » Cable de alimentación
- » Manguera
- » Válvula angular de entrada

Opcional:

- » Armario con soporte para la bandeja de goteo y depósito de agua para la recogida del goteo
- » Accesorios para la conexión del agua
- » Accesorios para la conexión del CO₂

2. DATOS TÉCNICOS

Medidas y peso		CAS
Medidas del dispositivo (A x H x P)	cm	23 x 39 x 36
Medidas del armario (A x H x P)	cm	23 x 80 x 36
Altura del surtidor	cm	21,5
Peso neto, dispositivo	kg	18
Peso bruto, dispositivo	kg	21
Conexiones		CAS
Tensión frecuencia	V Hz	220-240 50
Potencia total de entrada	W	230
Conexión de red	Tipo	Toma IEC conforme a IEC 60320-C13
Conexión de agua potable	Pulgadas	Conexión 1/4" (hembra)
Conexión CO ₂	Pulgadas	Conexión 1/4" (hembra)
Condiciones de funcionamiento		CAS
Surtidor de agua sin refrigerar, sin gas	l/h	>120
Surtidor de agua fría, sin gas/CO ₂	l/h	20
Temperatura del agua fría	°C	4-12
Velocidad de suministro	l/min	~2
Refrigeración máx.	W	150
Presión del agua de entrada recomendado min. máx.	bars	3 5
Potencia de la lámpara UV	W	11
Presión CO ₂ máx	bar	4
Tecnología de refrigeración		Refrigeración líquida
Refrigerante		R134a (36 g)
Capacidad del depósito de agua, frío	l	4
Seguro antifugas		si
Nivel sonoro	dB(A)	50

3. USO Y MONTAJE

3.1 USO ADECUADO

Este dispensador de agua BWT AQA drink Pro 20 solo se puede alimentar con agua fría potable. Cualquier otra aplicación irá en contra del uso para el que ha sido concebido. AQA drink Pro 20 es un dispensador que se conecta directamente al suministro de agua potable. De este modo, se obtiene agua potable pura ilimitada (en función de la capacidad del filtro). Este dispensador se puede combinar con la tecnología de filtro de BWT, para disfrutar de un agua de excelente calidad enriquecida con magnesio.

3.2 MONTAJE Y FUNCIONAMIENTO DE AQA DRINK PRO 20

El dispensador de agua AQA drink Pro 20 ofrece tres opciones de agua diferentes:
» CAS: fría sin gas, sin refrigerar sin gas, fría con gas (CO₂)

En la figura 1 se muestra el dispensador AQA drink Pro 20. En la parte frontal están integrados los siguientes elementos:



Fig. 1: Vista frontal de AQA drink Pro 20 CAS

Coloque un vaso en la rejilla de la bandeja situada debajo del surtidor. Para encender la lámpara UV pulse el botón de selección correspondiente. 2 segundos después, puede seleccionar el tipo de agua que desee. El panel de control del dispositivo CAS se muestra en la figura 2.

Significado de los botones de selección:



- Agua refrigerada, sin gas
- Agua refrigerada con gas (CO₂)
- Agua sin refrigerar y sin gas

Fig. 2: Panel de control de AQA drink Pro 20 CAS

Significado de los pilotos LED:

- » Piloto LED COLD encendido, función agua fría activada: agua fría disponible.
- » Piloto LED CO₂ encendido, función CO₂ activada: Agua con CO₂ disponible.
- » Piloto LED UV encendido, cuando la lámpara UV está activada: la lámpara UV está operativa.
- » El piloto LED UV parpadea cuando la lámpara no funciona o no está conectada.

En la parte trasera del dispensador AQA drink Pro 20 CAS se encuentran las siguientes conexiones (fig. 3):



Fig. 3: Parte trasera de AQA drink Pro 20 CAS

3.3 FUNCIONAMIENTO DEL SISTEMA UV INTEGRADO EN AQA DRINK PRO 20

El dispensador de agua AQA drink Pro 20 CAS tiene un sistema UV integrado con una lámpara de 11 W de potencia. Cuando la lámpara está operativa, se enciende el LED del panel de control frontal. Al pulsar el botón una vez, se inicia una esterilización UV de 2 segundos aproximadamente. Para dispensar el agua se debe pulsar el botón del surtidor de nuevo. Después de cada extracción de agua, se activa la esterilización UV durante 60 segundos aproximadamente.



¡Nota!

Si la lámpara UV está defectuosa o no está conectada, el surtidor de agua funciona sin restricciones. No obstante, sonará una señal acústica al accionar los botones de selección y parpadeará el piloto LED del panel de control.

Según la necesidad de desinfección, la lámpara UV puede mantenerse encendida más de 60 segundos, provocando con ello un calentamiento del agua. Si fuese el caso, deje simplemente fluir el agua durante más tiempo y así recuperará la temperatura deseada.

3.4 ARMARIO DE AQA DRINK PRO 20 (OPCIONAL)

Para el dispensador de agua AQA drink Pro 20 disponemos de un armario opcional (fig. 4) para instalar el dispensador de manera independiente. El armario tiene patas regulables en altura y cuenta con un dispensador de vasos en el frontal. En el interior del armario (fig. 5 y 6), en la parte superior, hay un depósito de agua enganchado con un sensor de llenado del depósito de desagüe. El cable del sensor de llenado del armario se conecta por el lado izquierdo de la placa base del dispensador.

Elementos que se suministran con el armario:

- » depósito de desagüe integrado (3 l)
- » soporte para la bandeja de goteo



Fig. 4: Armario de AQA drink Pro 20 (vista externa)



Fig. 5: Interior del armario AQA drink Pro 20 con depósito de desagüe colgado



Fig. 6: Interior del armario AQA drink Pro 20 sin depósito de desagüe colgado

4. INSTRUCCIONES DE FUNCIONAMIENTO Y DE SEGURIDAD

Estas instrucciones de montaje y uso contienen indicaciones importantes para manejar el dispensador AQA drink Pro 20 de manera segura y eficaz. A pesar de todas las medidas de seguridad que incorpora, todo producto conlleva un riesgo sobre todo si se maneja de manera inadecuada. Los dispositivos técnicos necesitan un mantenimiento con regularidad (capítulo 6) para funcionar sin incidencias. El requisito básico para trabajar con seguridad es respetar todas las instrucciones de seguridad y utilización. Además, se aplicarán las normas de protección de accidentes en vigor en el emplazamiento del dispositivo y las normas de seguridad generales.



¡Peligro por electricidad!

Antes de realizar labores de mantenimiento, desconecte el dispositivo del suministro eléctrico.

Puede interrumpir el suministro eléctrico desconectando el cable de alimentación o por medio un interruptor bipolar en el enchufe.

Si el cable de alimentación está dañado, deje que lo sustituya el fabricante o un técnico cualificado.

No utilice alargadores ni ladrones.

Compruebe que la tensión indicada en la placa de características concuerda con la tensión del emplazamiento de instalación.

El dispositivo debe asegurarse con una toma a tierra. La toma a tierra del dispositivo es una exigencia legal.

Las tomas eléctricas deben cumplir con la normativa local.

El dispositivo ha sido concebido y construido conforme a la Directiva de baja tensión 2006/95/CE y la Directiva CEM 2004/108/CE.



¡Atención!

Cualquier uso inadecuado, por ejemplo, utilizar el dispensador para preparar agua a partir de agua no potable, supone un peligro para la salud si se consume esa agua:

- » peligro microbiológico por la contaminación a través de gérmenes patogénicos
- » peligro por concentración excesiva de metales pesados o contaminación orgánica

Antes de proceder a los trabajos de mantenimiento en el surtidor de agua, desconecte el dispositivo de la toma de agua. Enjuague el conducto de agua antes de conectarlo de nuevo al dispositivo.

Tenga en cuenta las normas de instalación específicas del país (p. ej. DIN 1988, EN 1717), las condiciones generales de higiene y los datos técnicos para proteger el agua potable.

Los materiales del dispensador que están en contacto directo con el agua, han sido elegidos según las normas y disposiciones de la industria alimentaria. El dispositivo ha sido montado conforme a las disposiciones del decreto ministerial italiano D.M. 174 de 06/04/2004 y el D.M. 25 de 07/02/2012.

Evite almacenar el dispositivo durante mucho tiempo si no es necesario, para minimizar el riesgo de contaminación por falta de uso.

Las conducciones del circuito frío no deben dañarse ya que están cargadas de gas R134a, altamente inflamable. Compruebe las conducciones con regularidad.

Guarde el dispositivo en un lugar limpio, seco y bien ventilado. El dispensador AQA drink Pro 20 ha sido concebido para temperatura ambiente entre 5 °C y 32 °C –clase climática N–.

No instale el dispositivo cerca de fuentes de calor y fuego abierto.

Evite el contacto del dispositivo con productos químicos, disolventes y vapor.

El emplazamiento de instalación debe estar a prueba de heladas y protegido de la exposición directa del sol.

4.1 GARANTÍA Y EXENCIÓN DE RESPONSABILIDAD

El dispensador AQA drink Pro 20 cuenta con dos años de garantía. Deben respetarse las presentes indicaciones, recomendaciones y las disposiciones locales para el agua potable y los desechos. Todos los datos e indicaciones de estas instrucciones de montaje y uso contemplan las normas y reglamentaciones en vigor, los avances de la técnica, y la experiencia y conocimientos que hemos acumulado a lo largo de los años. Las figuras que aparecen en estas instrucciones están dirigidas a facilitar la comprensión, y pueden diferir del modelo efectivo. Ello no constituye derecho a reclamación. BWT no se hace responsable de daños y perjuicios derivados de:

- » la inobservancia de las indicaciones de estas instrucciones de montaje y uso;
- » el uso inadecuado;
- » instalación incorrecta o inadecuada;
- » puesta en marcha, servicio, mantenimiento inadecuados;
- » utilización de componentes no autorizados;
- » ejecución errónea de los trabajos establecidos de servicio y sustitución;
- » cambios o acondicionamiento técnico o mecánico no autorizados.

4.2 RESPONSABILIDAD DEL USUARIO

- » Las instrucciones de montaje y uso deben guardarse cerca del dispositivo y estar accesibles en todo momento.
- » El dispositivo solo debe utilizarse mientras está en buen estado técnico y funcional.
- » Las indicaciones de estas instrucciones de montaje y utilización deben seguirse en su integridad.

4.3 TÉRMINOS DE LICENCIA

Las instrucciones de montaje y utilización están protegidas por derechos de autor. Sin la autorización escrita del fabricante, queda prohibida la cesión de las instrucciones a terceros, reproducción en cualquier modo y forma –incluso en parte– así como la utilización y divulgación de su contenido. Las infracciones obligarán a indemnización por daños. Se excluye cualquier otra reclamación.



¡Nota!

Con la adquisición del dispensador AQA drink Pro 20 el usuario obtiene un derecho exclusivo e intransferible de utilización del software instalado por el fabricante.

4.4 PERSONAL CUALIFICADO

Las labores de instalación, puesta en marcha y mantenimiento solo pueden correr a cargo de personal cualificado. Las personas cualificadas tienen que haber recibido una formación sobre las tareas que se le encomiendan, y los posibles riesgos del uso y manejo inadecuado. El personal técnico puede instalar, poner en marcha y realizar el mantenimiento en base a su formación especializada, conocimientos y experiencia, así como el conocimiento de las disposiciones pertinentes.



¡Nota!

Explique las directrices sobre la responsabilidad de uso, instalación, mantenimiento y reparaciones.

5. INSTALACIÓN Y PUESTA EN MARCHA



¡Nota!

Para la instalación y puesta en marcha del equipo deben tenerse en cuenta las siguientes leyes:

- » normas técnicas para instalación de agua potable
- » Reglamento relativo a la calidad de las aguas destinadas al consumo humano (Reglamento del agua potable).

Todos los dispensadores AQA drink Pro 20 cumplen con la Directivas europeas 2011/65 UE y 2015/863 UE referente a la restricción del uso de sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos.

Antes de proceder a la instalación, lea el capítulo 2 «Datos técnicos» y el capítulo 4 «Instrucciones de funcionamiento y de seguridad».

El dispositivo debe colocarse y funcionar en vertical.

No coloque el dispositivo directamente contra la pared. Deje una distancia mínima de 15 cm.

5.1 DESEMBALAJE DEL DISPENSADOR AQA DRINK PRO 20

Saque el dispositivo del embalaje. Compruebe que el producto se ha suministrado en su integridad y que no ha sufrido daños de transporte. Las piezas defectuosas deben cambiarse de inmediato.

5.2 PREPARACIÓN DEL DISPENSADOR AQA DRINK PRO 20

Coloque el dispositivo sobre una superficie plana o en el armario AQA drink Pro 20 (producto opcional).

Dispositivo de sobremesa

Coloque la bandeja de goteo en su sitio, debajo del surtidor de agua.

Dispositivo de pie

En el armario hay otra bandeja de goteo, esta debe utilizarse en conexión con el armario. La segunda bandeja está conectada con el depósito de desagüe, que se encuentra adosado al armario. Un conector procedente del armario con el sensor de nivel del agua en el depósito de recogida.

5.3 INSTALACIÓN DEL FILTRO

Para la instalación de los filtros, tenga en cuenta las instrucciones de montaje y uso. Recomendamos utilizar el filtro especial de BWT para este dispositivo.

5.4 TOMA DE AGUA Y LLENADO DEL SISTEMA



¡Atención!

En el montaje de los accesorios (mangueras, juegos de conexión) tenga en cuenta las medidas y los radios de curvatura.

Para conectar el dispositivo a la toma de agua, se debe utilizar un juego de conexión nuevo (pieza de conexión, juntas y mangueras). ¡No reutilice juegos de conexión antiguos!

Para conectar el dispositivo, utilice solo mangueras conformes a VGW W 543.

- » Instale una llave de paso delante del dispositivo.
- » Instale el regulador de presión, el cierre del agua y el filtro, y **conecte el conducto de agua fría** al surtidor de agua (WATER INLET).
- » Ajuste el regulador de presión a 3 bars para delimitar la presión de salida del agua del dispositivo.
- » Abra la llave de paso.
- » Conecte el dispositivo a la corriente o ponga en marcha el dispositivo.
- » Pulse el botón de agua fría sin gas (COLD) hasta que salga agua del surtidor.
- » Pulse el selector para agua ambiente (STILL) hasta que salga agua del surtidor.
- » Pulse el selector brevemente para agua con gas.
- » Compruebe que el dispositivo no tiene fugas.

5.5 INSTALACIÓN/CAMBIO DE LA BOTELLA DE CO2 Y PUESTA EN MARCHA DEL DISPOSITIVO



¡Atención!

Preste atención a las señales de advertencia y normas de transporte y almacenamiento del fabricante.

Proteja las botellas de gas del calentamiento excesivo, el daño mecánico y las materias corrosivas.

No conecte ni almacene las botellas de gas en zonas con gran riesgo de incendio.

Las botellas de gas deben estar a una distancia mínima de 0,5 m de los elementos térmicos.

Deposite las botellas de gas en lugares de fácil acceso.

Las botellas de gas deben estar alejadas de las salidas de emergencia y vías de evacuación.

Guarde las botellas de gas llenas y las vacías por separado, y organizadas por tipos de gas.

Guarde y transporte las botellas de gas solo con la tapa protectora enroscada.

Almacene las botellas de gas de pie y aseguradas para que no vuelquen.

Conecte siempre las botellas de gas con regulador de presión y válvula de seguridad.

En caso de fuga e incendio: cierre la válvula de la botella de inmediato. Enfríe con agua las botellas calentadas.

En talleres y laboratorios se deben acumular solo las botellas de reserva que sean necesarias para un servicio continuado.

No aplique aceite ni engrase las válvulas de la botella.

Cierre la válvula de la botella cuando apague la instalación o las botellas de gas estén vacías.

En cuanto el dispositivo esté conectado a la toma de agua, ya se puede instalar la botella de gas comprimido CO2. Utilice solo CO2 alimentario (E290).



¡Atención!

Por motivos técnicos de seguridad, en caso de escape de gas, la concentración de CO2 en el espacio no debería superar el 3 %. Antes de instalar la botella de gas CO2, es recomendable determinar el contenido máximo de CO2 de la botella en función del tamaño del espacio y el volumen disponible.

La concentración de CO2 se calcula del siguiente modo:

La siguiente tabla muestra el volumen del espacio necesario para las botellas de gas CO2 corrientes (calculado en base a una densidad de gas CO2 de 2 kg/m³)

$$\text{Concentración de gas CO}_2 \text{ en el espacio (Vol.\%)} = \frac{\text{Volumen de gas o contenido de la botella (m}^3\text{)}}{\text{Volumen del espacio (m}^3\text{)}}$$

Contenido de la botella CO2 (kg)	Contenido (m³)	Contenido (l)	Volumen del espacio necesario por motivos técnicos de seguridad redondeado (m³)	Superficie del espacio necesario por motivos técnicos de seguridad (m²) (con una altura de 2,5 m)
2	1	1.000	35	13,5
3	1,5	1.500	51	14,4
5	2,5	2.500	85	34
6	3	3.000	105	41
10	5	5.000	170	68

Si se supera la concentración de gas calculada en un 3 %, tome las siguientes medidas:

- » Coloque la botella de gas CO2 más pequeña
- » Amplíe el espacio (por ejemplo, quitando las puertas)
- » Instale un detector de gases CO2 conforme a la norma DIN 6653-2
- » Instale una ventilación forzada

INSTALACIÓN



¡Nota!

Antes de instalar la botella de CO2, compruebe que funciona correctamente el regulador de la presión del gas.

La presión para CO2 debería estar ajustada a 3,5 bares. Según las preferencias personales se puede ajustar hasta 4 bares. A más presión, agua más gaseosa.

Comprobación del correcto funcionamiento y conexión

1. Compruebe que el regulador de la presión del gas no tiene daños visibles (1).
2. Enrosque el regulador de la presión del gas a la botella CO₂.
3. Cierre la válvula de bloqueo (2).
4. Abra la válvula de la botella de gas comprimido y ciérrela de nuevo (3).
5. Compruebe que no tiene fugas.
6. Abra de nuevo la válvula de la botella de gas comprimido (3).
7. Coloque el perno de ajuste (4) a una presión de trabajo de 3,5 bars aprox. (5) – marca verde.
8. Suba la presión del perno de ajuste (4) hasta 7 bars – marca roja (5).
9. Vaya subiendo la presión del perno de ajuste (4) poco a poco hasta empiece un ligero escape.
10. Continúe subiendo la presión del perno de ajuste (4) hasta que se abra por completo la válvula de seguridad con un sonido fuerte. Fíjese en la indicación de presión (5). Esta no debería superar los 7,7 bars.
11. A continuación, cierre la válvula de la botella de gas comprimido (3) y coloque el perno de ajuste (4) en 0 bar para evitar la formación de hielo.
12. Abra de nuevo la válvula de la botella de gas comprimido (3) y ajuste la presión de trabajo correcta, 3,5 bars (4).
13. Conecte la manguera al regulador de la presión del gas (6).
14. Conecte la manguera a la entrada de CO₂ del dispensador de agua.
15. Abra la válvula de bloqueo (2).



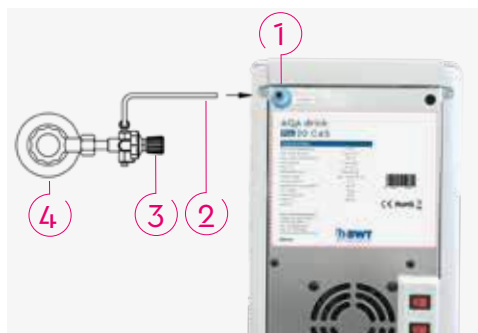
Fig. 7: Conecte la botella de gas comprimido CO₂



¡Atención!

Abra la botella de gas comprimido CO₂ solo un tercio de giro (ya que si abre la válvula por completo no influye en la cantidad de CO₂ en el agua).

Conecte la botella de gas comprimido CO₂ como se indica en la fig. 8.



1. Conexión de CO₂ (CO₂ INLET)
2. Manguera
3. Rueda para regular la presión
4. Botella de gas comprimido CO₂

Fig. 8: Conecte la botella de gas comprimido CO₂

CAMBIOS

Control:

Controle la presión CO₂ existente en el regulador de presión. Si el indicador de manómetro cae por debajo de 2 bar, la presión será insuficiente para preparar el agua CO₂ de manera óptima. Cambie la botella de CO₂.

Desmontaje:

- » Desenchufe el dispositivo.
- » Gire la rueda de la botella de gas comprimido CO₂ en el sentido de la agujas del reloj (cerrado)
- » Gire la rosca del regulador de presión lentamente para que se libere la presión residual.
- » A continuación extraiga la botella de gas comprimido.

Preparación:

- » Retire la cubierta de cierre de la nueva botella de gas.
- » Abra un poco la válvula de la botella para expulsar la suciedad de la válvula de salida de la botella.



¡Atención!

¡La botella tiene presión; abra la válvula solo ligeramente y no apunte hacia las personas!

Conexión:

- » Cierre el regulador de presión con la rosca de la válvula de la botella.
- » Dado el caso, asegure de nuevo la botella en el soporte.
- » Después de conectar la botella de gas, enchufe de nuevo el dispositivo a la corriente.
- » Compruebe la presión CO₂, debería ser inferior a 4 bares.

5.6 AJUSTE DE LA TEMPERATURA DE REFRIGERACIÓN (CAS)

El termostato (para ajustar la temperatura de frío) se encuentra en el lado derecho, debajo de la tapa de plástico. Ajuste el termostato a la temperatura deseada. Si desea agua más fría gire el termostato en sentido horario.

5.7 SEGURO ANTIFUGAS

El dispensador incorpora en su interior un sensor de fugas que se encuentra integrado en la parte delantera izquierda de la base. Cuando el sensor de fugas detecta agua se activa una señal acústica. Si el dispositivo está equipado con un depósito de desagüe, compruebe que este se encuentre vacío. Si la señal acústica se mantiene, el sensor de fugas sigue detectando agua. En ese caso, desenchufe el dispensador de la red eléctrica y avise al servicio técnico.

6. MANTENIMIENTO E HIGIENE

Los dispensadores AQA drink Pro 20 son dispositivos técnicos que preparan el agua potable para el usuario final de manera higiénica. Para garantizar un funcionamiento óptimo y un agua de la mejor calidad posible, se precisa un mantenimiento regular, adecuado y profesional.



¡Nota!

Cuando detecta un fallo, el dispensador de agua emite automáticamente una señal acústica y visual.

6.1 INTERVALO DE MANTENIMIENTO

El intervalo de mantenimiento depende de la cantidad y la calidad de agua suministrada (teniendo en cuenta la capacidad del filtro) y del entorno. Recomendamos limpiarlo y desinfectarlo, y encargar el cambio de filtro a personal técnico cualificado cada seis meses por lo menos. Además, recomendamos cambiar la lámpara UV semestralmente. No obstante, esto depende de los ciclos de encendido o del agua suministrada.

6.2 HIGIENE

Para que la higiene sea impecable, debería encargarse de ello una persona cualificada y realizarla con regularidad. El intervalo de higiene depende de la frecuencia de uso y el lugar de emplazamiento. Al final de estas instrucciones de montaje y uso (capítulo 9) encontrará una lista de verificación para la limpieza diaria, semanal, semestral y anual. Le recomendamos realizar estas labores con regularidad. Para su seguridad y la de sus clientes, le recomendamos documentar los trabajos de mantenimiento e higiene en el protocolo de higiene de AQA drink Pro 20. Al final de estas instrucciones de montaje y uso, se adjunta un ejemplar (capítulo 10).



¡Nota!

Para la limpieza utilice guantes de higiene.

Si durante la limpieza detecta un daño o fuga, cierre la llave de paso, desconecte el dispositivo e informe de ello al servicio técnico de inmediato.

Para limpiar el dispositivo no aplique un chorro de agua.

Debe utilizarse un paño suave.

6.3 PAUSAS DE SERVICIO

Para pausas de servicio de larga duración cierre la válvula de bloqueo de la alimentación del surtidor y desenchufe el dispositivo de la corriente. Después de pausas de servicio de más de dos días (fin de semana, vacaciones...) enjuague el surtidor con 2 o 3 litros de agua antes de utilizarlo de nuevo. Si la pausa es de más de dos semanas, contacte con un técnico de mantenimiento para que lo higienice (véase el capítulo 6). Si usa filtros de BWT, además se deben tener en cuenta las instrucciones de montaje y uso correspondientes.



¡Nota!

Si tiene pensado no utilizar el aparato durante un tiempo prolongado (p. ej. por vacaciones de la empresa) debe seguir estos pasos:

Vaciar el carbonatador:

1. Cerrar la entrada de agua.
2. Vaciar el carbonatador:  ular hasta que solo salga CO₂.
3. A continuación, cerrar la botella de CO₂.
4. Apagar los dos interruptores de encendido y apagado en la parte trasera del dispositivo.

6.4 CAMBIO DE LA LÁMPARA UV



¡Atención!

- » Para manipular la lámpara UV, desenchufe el dispensador o apáguelo.
- » Para cambiar la lámpara UV utilice guantes de protección.
- » No encienda nunca la lámpara UV fuera de su dispositivo de protección.

- » Evite el contacto directo con los ojos o la piel cuando la lámpara esté encendida.
- » Si se rompe la lámpara UV, ventile la sala durante unos 30 minutos y recoja las piezas rotas con guantes de protección contra cortes.

Para cambiar la lámpara UV se deben seguir estos pasos:



1. Desconecte el dispensador de la luz o apáguelo.
2. Levante la tapa trasera del dispensador o retírela.
3. Afloje el conector del cable de la lámpara UV.
4. Tire de la lámpara UV hacia arriba.
5. Coloque una nueva lámpara UV.
6. Conecte el conector del cable de la lámpara UV.
7. Baje la tapa o colóquela de nuevo.
8. Enchufe de nuevo el dispositivo o póngalo en marcha.

Fig. 9 Hueco de la lámpara UV situado debajo de la cubierta de AQA drink Pro 20



¡Nota!

¡No toque nunca la lámpara UV con las manos desnudas!

7. ELIMINACIÓN DE RESIDUOS

Embalaje

El material de embalaje es reciclable al 100 %. Para la eliminación, siga las normas locales. Mantenga el material de embalaje fuera del alcance de los niños ya que constituye una fuente potencial de peligro.

Producto

El producto ha sido fabricado con material reutilizable.



Este producto cuenta con la marca de conformidad de la Directiva europea 2002/96/CE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE).

Si el usuario elimina el dispositivo de manera correcta, se descartan riesgos para el medio ambiente y la salud humana. El símbolo visible en el dispositivo indica que este dispositivo no puede tratarse como basura corriente del hogar, sino que se debe depositar en los puntos especiales de recogida y reciclaje para residuos de aparatos eléctricos y electrónicos. Antes de su eliminación, extraiga el cable de alimentación. Debe tenerse en cuenta la normativa del país relativa a la eliminación de aparatos eléctricos. Para más información sobre el tratamiento, reutilización y reciclaje de este producto, póngase en contacto con el departamento local competente, el punto de recogida de residuos o el comercio en el que compró el producto.

8. RESOLUCIÓN DE ERRORES

Error	Causa	Solución
No sale agua	La toma de agua no tiene suficiente presión	Aumente la presión de la toma de agua
	La malla del filtro esta obstruida	Coloque un nuevo filtro
	Problema de regulación de presión o bomba en el dispositivo	Contacte con el servicio técnico
	No esta conectado a la corriente eléctrica	Conecte a la corriente eléctrica
Sale poca agua	La malla del filtro esta obstruida	Coloque un nuevo filtro
	La presión del agua de entrada es demasiado baja	Compruebe la presión del agua de entrada y aumentela si es necesario
No sale agua fría	Conmutador de encendido de la refrigeración (COLD) desactivados	Encienda el conmutador de encendido de la refrigeración (COLD) situado en la parte trasera
	Se ha acabado el refrigerante	Contacte con el servicio técnico
	Problema con el termostato o el compresor	Contacte con el servicio técnico
	No hay agua en el conducto de agua fría	Compruebe la toma de agua. Si está bien, compruebe los conductos de agua del dispositivo
	Se ha formado hielo en el depósito de agua fría	Desenchufe el dispositivo y déjelo desconectado durante 24 horas aproximadamente para que se funda el hielo
No sale agua con CO ₂	No hay suficiente agua en el depósito	Compruebe la llave de paso o las conducciones del dispositivo, si es necesario
	Fallo en la bomba	Contacte con el servicio técnico
	El conmutador de encendido de CO ₂ de la parte trasera está desactivado	Encienda el conmutador de encendido de CO ₂ de la parte trasera
La temperatura del agua fría es insuficiente	El termostato no está bien ajustado	Compruebe el termostato y, si es necesario, baje la temperatura

Error	Causa	Solución
El agua no tiene suficiente CO ₂	La botella de gas comprimido CO ₂ se ha agotado	Cambie la botella de gas comprimido CO ₂
	Se debe purgar el depósito de CO ₂	Cierre el agua y pulse la salida de CO ₂ hasta que no salga más gas. Abra de nuevo el agua y rellene el CO ₂
	La presión del CO ₂ es insuficiente	Aumentar la presión del CO ₂ hasta un máximo de 4 bares
	La temperatura ajustada es demasiado alta	Ajustar el termostato a menos temperatura. Cuanto mayor sea la temperatura del agua, menos CO ₂ puede absorber
Al presionar el botón CO ₂ solo sale CO ₂	La bomba no reacciona	Desenchufe el dispositivo de la corriente durante 30 segundos, conéctelo de nuevo, y pulse el botón CO ₂
El LED del surtidor de agua parpadea	El depósito de desagüe está lleno	Vacíe el deposito de desagüe
	El sensor de fugas está activado	Contacte con el servicio técnico
Se escapa agua	Los conductos de agua están defectuosos	Cierre la llave del agua, desenchufe el dispositivo y contacte con el servicio técnico
El LED UV del panel de control parpadea, se oye una señal acústica y no sale agua	La lampara UV no esta bien conectada o esta defectuosa	Desenchufe el dispositivo de la corriente, extraiga el conector y cólloquelo de nuevo, y ponga en marcha el dispositivo de nuevo. Si la lámpara UV no funciona, desenchufe de nuevo el dispositivo de la corriente y cambie la lámpara UV. Preste mucha atención a las señales de advertencia; véase el punto 6.4.

** cada 2 años

ES

- » Limpie el área del surtidor de agua, incluida la bandeja de goteo, con un spray higienizante y, a continuación, séquelo con un paño.
- » Rocíe diariamente con el spray higienizante toda el área del surtidor, déjelo surtir efecto durante 30 segundos y séquelo con un paño limpio.

» El intervalo de mantenimiento depende de la cantidad de agua suministrada (teniendo en cuenta la capacidad del filtro) y las condiciones ambientales. Recomendamos limpiar y desinfectar el filtro, y encargar el cambio de filtro al personal técnico cualificado, semestralmente por lo menos.

Semanalmente, para que la higiene sea impecable, una persona responsable y formada debería limpiar el dispensador AQA drink Pro 20.

	INDICE
1. FORNITURA	75
2. DATI TECNICI	75
3. USO E INSTALLAZIONE	76
3.1 USO CONFORME PREVISTO	76
3.2 INSTALLAZIONE E FUNZIONAMENTO DELL'AQA DRINK PRO 20	76
3.3 FUNZIONAMENTO DEL SISTEMA INTEGRATO UV DI AQA DRINK 20 PRO	78
3.4 MOBILETTO AQA DRINK PRO 20 (OPTIONAL)	78
4. ISTRUZIONI OPERATIVE E DI SICUREZZA	79
4.1 GARANZIA ED ESCLUSIONE DI RESPONSABILITÀ	80
4.2 RESPONSABILITÀ DEL GESTORE	80
4.3 CONDIZIONI PER LA LICENZA	80
4.4 PERSONALE QUALIFICATO	80
5. INSTALLAZIONE E MESSA IN FUNZIONE	81
5.1 DISIMBALLAGGIO DEL DISTRIBUTORE DI ACQUA AQA DRINK PRO 20	81
5.2 PREPARAZIONE DEL DISTRIBUTORE DI ACQUA AQA DRINK PRO 20	81
5.3 INSTALLAZIONE DEI FILTRI	81
5.4 ALLACCIO DELL'ACQUA E RIFORNIMENTO DEL SISTEMA	81
5.5 INSTALLAZIONE/SOSTITUZIONE DELLA BOMBOLA DI CO ₂ E ACCENSIONE DELL'APPARECCHIO	82
5.6 REGOLAZIONE DELLA TEMPERATURA DI REFRIGERAZIONE (CAS)	85
5.7 DISPOSITIVO ANTI-PERDITE	85
6. MANUTENZIONE E IGIENE	85
6.1 INTERVALLO DI MANUTENZIONE	86
6.2 IGIENE	86
6.3 PERIODI DI INATTIVITÀ	86
6.4 SOSTITUZIONE DELLA LAMPADA UV	87
7. SMALTIMENTO	87
8. SOLUZIONE	88
9. LISTA DI CONTROLLO PER L'IGIENE DELL'AQA DRINK PRO 20	90
10. VERBALE DEGLI INTERVENTI IGIENICI SULL'AQA DRINK PRO 20	91
11. ISTRUZIONI PER LA PULIZIA E LA DISINFEZIONE	131

SPIEGAZIONI DELLE AVVERTENZE



Pericolo elettrico! Per lavori su apparecchi o in luoghi contraddistinti da questo simbolo contattare sempre un elettricista qualificato.



Attenzione! Questo simbolo indica una situazione di possibile pericolo che può comportare danni a persone o cose se non viene evitata.



Avviso! Questo simbolo evidenzia raccomandazioni e informazioni utili per il funzionamento efficiente e regolare del nostro apparecchio.

1. FORNITURA

- » Distributore di acqua AQA drink Pro 20
- » Vaschetta raccogli-gocce
- » Cavo elettrico
- » Tubo flessibile
- » Valvola ad angolo

Optional disponibili:

- » Mobiletto a colonna con supporto per vaschetta raccogli-gocce e serbatoio di scarico agganciato
- » Kit d'installazione acqua
- » Kit d'installazione CO₂

2. DATI TECNICI

Dimensioni e peso		CAS
Dimensioni distributore (L x H x P)	cm	23 x 39 x 36
Dimensioni mobiletto a colonna (L x H x P)	cm	23 x 80 x 36
Altezza di erogazione	cm	21,5
Peso netto, apparecchio	kg	18
Peso lordo, apparecchio	kg	21
Collegamenti		CAS
Tensione frequenza di rete	V Hz	220-240 50
Potenza totale assorbita	W	230
Collegamento alla rete	Tipo	Connettore IEC IEC 60320-C13 (per applicazioni fredde)
Allaccio acqua potabile	Pollici	Connettore a innesto 1/4" (femmina)
Allaccio CO ₂	Pollici	Connettore a innesto 1/4" (femmina)
Condizioni operative		CAS
Erogazione acqua non refrigerata	l/h	>120
Erogazione acqua refrigerata, liscia/CO ₂ *	l/h	20
Temperatura acqua fredda	°C	4-12
Velocità flusso in uscita	l/min	~2
Max. potenza di raffreddamento	W	150
Pressione dell'acqua in entrata consigliata max.	bars	3 5
Potenza lampada UV	W	11
Max. pressione CO ₂	bars	4
Tecnica di raffreddamento		con liquido refrigerante
Liquido refrigerante		R134a (36 g)
Capacità serbatoio acqua, fredda	l	4
Dispositivo anti-perdite		sì
Livello sonoro	dB(A)	50

* con condizioni standard (ca. 20 °C)

3. USO E INSTALLAZIONE

3.1 USO CONFORME PREVISTO

BWT AQA drink Pro 20 è un erogatore di acqua potabile refrigerata, addizionata di anidride carbonica alimentare (E290) e può essere abbinato agli innovativi sistemi di filtrazione BWT, in grado di migliorare il gusto dell'acqua potabile aggiungendo Magnesio in quantità equilibrata e facilmente assimilabile. Deve essere alimentato solo con acqua potabile, si collega alla rete idrica e necessita di regolare manutenzione.

3.2 INSTALLAZIONE E FUNZIONAMENTO DELL'AQA DRINK PRO 20

Il distributore di acqua AQA drink Pro 20 offre tre opzioni diverse da selezionare per l'acqua:
» CAS: refrigerata liscia, non refrigerata liscia, refrigerata e addizionata di CO₂

La Fig. 1 mostra il distributore di acqua AQA drink Pro 20 Sul lato anteriore sono integrati i seguenti elementi:



Fig. 1: Vista frontale dell'AQA drink Pro 20 CAS

Completata l'installazione del distributore (Capitolo 5) si può prelevare l'acqua secondo i propri gusti. Posizionare un bicchiere sulla griglia della vaschetta raccogli-gocce sotto alla bocchetta di erogazione dell'acqua e premendo uno dei tasti di selezione scegliere il tipo i acqua potabile desiderata. Il pannello di comando di questo apparecchio CAS è illustrato nella fig. 2.

CAS Significato dei tasti di selezione:



- 1 acqua refrigerata, liscia
- 2 acqua non refrigerata, liscia
- 3 acqua refrigerata, addizionata di CO₂

Fig. 2: Pannello di comando dell'AQA drink Pro 20 CAS

Significato delle spie a LED:

- » La spia a LED che indica COLD è accesa se è attiva la funzione acqua fredda: il distributore fornisce acqua refrigerata.
- » La spia a LED che indica CO₂ è accesa se è attiva la funzione CO₂: il distributore fornisce acqua addizionata di CO₂.
- » La spia a LED che indica UV è accesa se è attiva la lampada UV: la lampada UV è funzionante.
- » La spia a LED che indica UV lampeggia se la lampada UV non funziona o non è collegata.

Il lato posteriore del distributore di acqua AQA drink Pro 20 presenta i seguenti collegamenti (fig. 3):



- 1. Interruttore On/Off per il raffreddamento dell'acqua (COLD)
- 2. Interruttore On/Off per la pompa del gasatore (CO₂)
- 3. Collegamento elettrico
- 4. Allaccio CO₂ (CO₂ INLET)
- 5. Allaccio acqua (WATER INLET)

Fig. 3: Lato posteriore del distributore AQA drink Pro 20 CAS

3.3 FUNZIONAMENTO DEL SISTEMA INTEGRATO UV DI AQA DRINK 20 PRO

Il distributore di acqua AQA drink Pro 20 CAS è dotato di un sistema UV integrato con una lampada di potenza pari a 11 Watt. Quando la lampada UV è in funzione, sul lato anteriore del pannello di comando si accende la rispettiva spia a LED. Attivando un tasto per prelevare l'acqua, dopo circa 2 secondi di sterilizzazione a raggi UV e dopo aver premuto nuovamente il tasto di selezione, inizia l'erogazione dell'acqua. Dopo ogni prelievo di acqua, la sterilizzazione UV resta in funzione per circa 60 secondi.



Avviso!

Se la lampada UV è difettosa o non è collegata, la bocchetta di erogazione dell'acqua funziona senza limitazioni. Tuttavia, se si utilizzano i tasti di selezione il distributore emette un segnale acustico di avvertimento e la spia a LED nel pannello di comando lampeggia.

In base al tipo di disinfezione necessaria, la lampada UV potrebbe restare accesa per più di 40 secondi e quindi l'acqua potrebbe riscaldarsi. Si tratta di indicazione di regolare funzionamento della lampada e non di un difetto. In tal caso è sufficiente far scorrere l'acqua per alcuni istanti in più finché non raggiunge la temperatura desiderata.

3.4 MOBILETTO AQA DRINK PRO 20 (OPTIONAL)

Per AQA drink Pro 20 è disponibile come accessorio un mobiletto (fig. 4) che consente l'installazione free standing. Il mobiletto è dotato di piedini di appoggio ad altezza regolabile nella parte inferiore e di un porta-bicchieri integrato sul lato anteriore. All'interno del mobiletto a colonna (fig. 5 e fig. 6), nel vano superiore è agganciato un serbatoio di sostituire scarico con raccolta con un sensore di livello dell'acqua di scarico. Il cavo del sensore di livello nel mobile a colonna va collegato con la relativa spina sul lato sinistro del distributore di acqua.

La dotazione del mobiletto a colonna include:

- » serbatoio di scarico integrato (3 l)
- » supporto per la vaschetta raccogli-gocce



Fig. 4: Mobiletto a colonna (optional) per AQA drink Pro 20 (vista esterna)



Fig. 5: Interno del mobiletto a colonna per AQA drink Pro 20 con serbatoio di scarico agganciato



Fig. 6: Interno del mobiletto a colonna per AQA drink Pro 20 senza serbatoio di scarico agganciato

4. ISTRUZIONI OPERATIVE E DI SICUREZZA

Le presenti istruzioni per l'installazione e l'uso contengono avvertenze importanti per utilizzare in modo sicuro ed efficace il distributore di acqua AQA drink Pro 20. Nonostante tutte le misure volte a garantire la sicurezza, ogni prodotto presenta comunque dei rischi residui, soprattutto se viene maneggiato in modo improprio. Per funzionare in modo corretto, tutte le apparecchiature tecniche richiedono interventi di manutenzione e riparazione periodici (Capitolo 6). Condizione essenziale per la sicurezza sul lavoro è l'osservanza di tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni operative indicate in questa sede. Inoltre, si applicano le norme antinfortunistiche e le disposizioni generali sulla sicurezza in vigore nel luogo dove viene utilizzato l'apparecchio. Importante: l'installazione di AQA drink Pro 20 deve essere effettuata da un professionista, in accordo con il DM 25/2012 e con il DL 37/2008.



Pericolo elettrico!

Prima di eseguire interventi di manutenzione sull'apparecchio scollegarlo dalla rete elettrica.

Per interrompere la corrente elettrica scollegare il cavo di alimentazione oppure usare un interruttore di rete bipolare sulla presa di corrente.

Se il cavo di alimentazione è danneggiato, la sostituzione deve essere eseguita dal fabbricante o da un tecnico qualificato.

Non utilizzare cavi di prolunga né adattatori multipli.

Verificare che la tensione indicata sulla targhetta di identificazione coincida con quella presente sul luogo d'installazione.

L'apparecchio deve essere messo in sicurezza con un interruttore di messa a terra. La messa a terra dell'apparecchio è prescritta dalla legge.

I collegamenti elettrici devono essere conformi alle normative vigenti sul posto.

Questo distributore di acqua è stato progettato e costruito conformemente alla Direttiva sulla bassa tensione 2006/95/CE e alle disposizioni in materia di protezione della Direttiva CE 2004/108 sulla compatibilità elettromagnetica (EMC).



Attenzione!

Se l'apparecchio non viene utilizzato in modo conforme a quello previsto, ad es. se si utilizza il distributore di acqua per trattare acqua potabile bevendo l'acqua così trattata si espone la salute a rischi:

- » rischio microbiologico dovuto all'esposizione a germi patogeni
- » rischio dovuto a concentrazioni eccessive di metalli pesanti o ad impurità organiche

Prima di eseguire interventi di manutenzione sull'alimentazione di acqua potabile, scollegare l'apparecchio dalla linea di alimentazione idrica. Risciacquare il tubo dell'acqua prima di collegare di nuovo l'apparecchio.

Per preservare l'acqua potabile attenersi a tutte le prescrizioni valide nei singoli paesi in materia di installazione (ad es. DIN 1988, EN 1717), alle condizioni generali in materia di igiene e ai dati tecnici.

I materiali del distributore che sono a diretto contatto con l'acqua vengono selezionati conformemente alle disposizioni e alle normative comunemente applicate nel settore alimentare. L'apparecchio è stato costruito ai sensi delle disposizioni emanate nel decreto ministeriale italiano D.M. 174 del 06/04/2004 e nel D.M. 25 del 10/02/2012.

Evitare di tenere l'apparecchio a lungo inutilizzato in magazzino per ridurre al minimo il rischio di contaminazioni dovuto all'inattività.

Non danneggiare i condotti del circuito di raffreddamento poiché sono riempiti di gas R134a altamente infiammabile. Controllare regolarmente le condizioni dei condotti.

Collocare l'apparecchio in un ambiente pulito, asciutto e ben aerato. Il distributore di acqua AQA drink Pro 20 è progettato per temperature ambientali comprese tra 5 °C e 32 °C - classe climatica N.

Non installare l'apparecchio nelle vicinanze di fonti di calore e di fiamme libere.

Evitare di portare l'apparecchio a contatto con sostanze chimiche, solventi e vapori.

Il luogo d'installazione deve essere protetto dal gelo e al riparo dai raggi diretti del sole.

4.1 GARANZIA ED ESCLUSIONE DI RESPONSABILITÀ

Il distributore di acqua AQA drink Pro 20 viene fornito con una garanzia di 2 anni. Condizione essenziale è l'osservanza delle avvertenze e raccomandazioni fornite nonché delle disposizioni in materia di acqua potabile e di smaltimento in vigore sul posto per il rispettivo campo d'impiego. Tutte le indicazioni e le avvertenze fornite in queste istruzioni per l'installazione e l'uso sono state redatte tenendo conto delle norme e disposizioni vigenti, dello stato della tecnica e delle nostre conoscenze ed esperienze pluriennali. Le figure all'interno di queste istruzioni hanno lo scopo di fornire una conoscenza di base e possono differire dalla versione effettiva dell'apparecchio. Pertanto non sarà possibile avanzare rivendicazioni legali sulla base delle figure. La BWT non risponde in alcun modo di danni diretti e conseguenti dovuti a.

- » mancata osservanza delle indicazioni fornite in queste istruzioni per l'installazione e l'uso;
- » utilizzo non conforme all'uso previsto;
- » installazione eseguita in modo improprio o errata;
- » messa in servizio, funzionamento, manutenzione eseguite in modo improprio;
- » utilizzo di componenti non autorizzati;
- » mancata esecuzione degli interventi di assistenza e sostituzione prescritti;
- » modifiche o trasformazioni tecniche o meccaniche apportate di propria iniziativa;

4.2 RESPONSABILITÀ DEL GESTORE

- » Queste istruzioni per l'installazione e l'uso devono essere conservate nelle immediate vicinanze dell'apparecchio per essere sempre facilmente raggiungibili.
- » L'apparecchio deve essere messo in funzione soltanto se è in perfette condizioni tecniche per un funzionamento sicuro.
- » Rispettare tutte le indicazioni fornite in queste istruzioni per l'installazione e l'uso.

4.3 CONDIZIONI PER LA LICENZA

Queste istruzioni per l'installazione e l'uso sono protette dal diritto d'autore. La cessione a terzi di queste istruzioni, la riproduzione anche parziale di qualsiasi tipo e in qualsiasi formato, nonché l'utilizzo e/o la diffusione del relativo contenuto non sono ammessi senza l'autorizzazione scritta del produttore. Qualsiasi trasgressione comporta l'obbligo al risarcimento dei danni. Restano riservate eventuali altre richieste.



Avviso!

Con l'acquisto del distributore di acqua AQA drink Pro 20, il cliente riceve un diritto esclusivo e non trasferibile all'uso del software installato dal fabbricante.

4.4 PERSONALE QUALIFICATO

L'installazione, la messa in funzione e la riparazione del distributore di acqua devono essere eseguite soltanto da persone istruite e da personale specializzato. La persona istruita deve essere stata precedentemente informata delle attività di sua competenza e dei pericoli che possono emergere in caso di uso improprio e condotta errata. Basandosi sulla formazione, sulle conoscenze e sulle esperienze professionali nonché sulla conoscenza delle norme applicabili, il personale specializzato deve essere in grado di installare, mettere in funzione e riparare l'apparecchio.



Avviso!

Definire chiare direttive per le rispettive responsabilità per il funzionamento, l'installazione, la manutenzione e la riparazione.

5. INSTALLAZIONE E MESSA IN FUNZIONE



Avviso!

Quando si installa l'impianto e durante il suo uso rispettare le seguenti normative:

- » regolamenti tecnici riguardanti le installazioni per acqua potabile
- » direttiva in materia di qualità dell'acqua destinata al consumo umano (Direttiva in materia di acqua potabile)

Tutti i distributori di acqua AQA drink Pro 20 sono conformi alla Direttiva UE 2011/65 UE e 2015/863 UE sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Prima dell'installazione leggere il Capitolo 2 "Dati tecnici" e il Capitolo 4 "Istruzioni operative e di sicurezza".

L'apparecchio deve essere collocato e utilizzato in posizione verticale.

Non collocare l'apparecchio a contatto con le pareti. Lasciare almeno 15 cm di spazio.

5.1 DISIMBALLAGGIO DEL DISTRIBUTORE DI ACQUA AQA DRINK PRO 20

Togliere l'apparecchio dall'imballaggio. Controllare che la fornitura sia completa e che non siano presenti eventuali danni da trasporto. Sostituire immediatamente i pezzi difettosi.

5.2 PREPARAZIONE DEL DISTRIBUTORE DI ACQUA AQA DRINK PRO 20

Collocare l'apparecchio su una superficie piana o sul mobiletto a colonna AQA drink Pro 20 (disponibile opzionalmente).

Apparecchio da tavolo

Collocare la vaschetta raccogli-gocce nella posizione prevista sotto alla bocchetta di erogazione dell'acqua.

Apparecchio a colonna

Nel mobiletto a colonna si trova una seconda vaschetta raccogli-gocce da utilizzare assieme al mobiletto. La seconda vaschetta raccogli-gocce deve essere collegata con il serbatoio di scarico che è agganciato nel mobiletto. Collegare la presa predisposta nel mobiletto con il sensore di livello dell'acqua all'interno del serbatoio di scarico agganciato.

5.3 INSTALLAZIONE DEI FILTRI

Per installare i filtri rispettare le relative istruzioni per l'installazione e l'uso. Si raccomanda di utilizzare i filtri BWT perfettamente adatti per l'apparecchio (anche i filtri debbono rispettare quanto previsto dal DM 25/2012 e dal DM 174/04).

5.4 ALLACCIO DELL'ACQUA E RIFORNIMENTO DEL SISTEMA



Attenzione!

Quando si montano gli accessori (tubi, kit di raccordo), fare attenzione alle quote di montaggio e ai raggi di piegatura.

Per collegare l'apparecchio alla condotta dell'acqua utilizzare un nuovo kit di collegamento (raccordi, guarnizioni e tubi). Non utilizzare in nessun caso un kit di collegamento già usato!

Per l'allaccio dell'apparecchio utilizzare soltanto (sostituire le ultime tre righe con: utilizzare sempre materiali conformi al DM 174/04) tubi W 543 conformi alle prescrizioni della DVGW (Associazione tecnica e scientifica tedesca per gas e acqua).

- » A monte dell'apparecchio installare un rubinetto di arresto.
- » Installare a regola d'arte il riduttore di pressione, il sistema acqua stop e il filtro dell'acqua e collegare la linea dell'acqua fredda al distributore di acqua (WATER INLET).
- » Per limitare la pressione dell'acqua in ingresso sull'apparecchio, regolare il riduttore di pressione su 3 bar.
- » Aprire il rubinetto di chiusura.
- » Collegare l'apparecchio alla rete elettrica e accendere l'apparecchio.
- » Premere il tasto di selezione per l'acqua fredda liscia (COLD) finché l'acqua non fuoriesce dalla bocchetta di erogazione.
- » Premere il tasto di selezione per l'acqua a temperatura ambiente (STILL) finché l'acqua non fuoriesce dalla bocchetta di erogazione.
- » Premere velocemente il tasto di selezione per l'acqua gassata.
- » Controllare l'apparecchio e verificare che non vi siano punti non a tenuta.

5.5 INSTALLAZIONE/SOSTITUZIONE DELLA BOMBOLA DI CO₂ E ACCENSIONE DELL'APPARECCHIO



Attenzione!

Rispettare le avvertenze e le prescrizioni per il trasporto e lo stoccaggio fornite dal produttore.

Proteggere le bombole dal riscaldamento eccessivo, da danni di natura meccanica e da sostanze corrosive.

Non collegare o conservare le bombole in zone ad alto rischio d'incendio.

Collocare le bombole ad una distanza di almeno 0,5 m dai termosifoni.

Posizionare le bombole in un luogo facilmente accessibile.

Collocare le bombole lontano da uscite di sicurezza e vie di fuga.

Conservare le bombole piene separate da quelle vuote e suddividerle in base al tipo di gas che contengono.

Conservare e trasportare le bombole solo se provviste di coperchio di sicurezza avvitato.

Posizionare le bombole solo in posizione verticale e proteggerle dalla polvere.

Collegare le bombole solo al riduttore di pressione e alla valvola di sicurezza.

In caso di tenuta non ermetica e di incendio: chiudere immediatamente le valvole della bombola. Raffreddare con acqua le bombole surriscaldate.

Nelle officine e nei laboratori conservare solo un numero di bombole di riserva necessario all'uso continuo dell'apparecchio.

Non lubrificare o ingrassare le valvole delle bombole.

Chiudere le valvole delle bombole se l'impianto deve essere messo fuori servizio oppure se le bombole sono vuote.

Non appena l'apparecchio è stato allacciato alla condotta dell'acqua, si può eseguire l'installazione della bombola di CO₂. Utilizzare esclusivamente CO₂ per uso alimentare (E290).



Attenzione!

Per motivi di sicurezza, qualora si verifichi una fuoriuscita di gas, la concentrazione di CO₂ nell'ambiente non deve superare un valore del 3 %. Pertanto, prima ancora di installare una bombola di CO₂ si raccomanda di determinare il contenuto di CO₂ della bombola considerando il massimo valore possibile rispetto alle dimensioni dell'ambiente o del volume disponibile nel rispettivo ambiente.

Per calcolare la concentrazione di CO₂ procedere come segue:

La tabella che segue mostra i volumi necessari per l'ambiente d'installazione per bombole di CO₂ di dimensioni comuni (calcolati considerando una densità di CO₂ pari a 2 kg/m³):

$$\text{Concentrazione di CO}_2 \text{ nell'ambiente (vol. \%)} = \frac{\text{concentrazione di CO}_2 \text{ nell'ambiente (m}^3\text{)}}{\text{volume del gas o contenuto della bombola (m}^3\text{)}}$$

Contenuto CO ₂ nella bombola (kg)	Contenuto (m ³)	Contenuto (l)	Volume di spazio necessario per motivi di sicurezza, arrotondato (m ³)	Superficie di spazio necessaria per motivi di sicurezza (m ²) (per locali di 2,5 m di altezza)
2	1	1.000	35	13,5
3	1,5	1.500	51	14,4
5	2,5	2.500	85	34
6	3	3.000	105	41
10	5	5.000	170	68

Se la concentrazione di gas calcolata è superiore al 3 % si possono adottare le seguenti misure:

- » utilizzare una bombola di CO₂ di dimensioni più piccole
- » ampliare il locale (ad es. rimuovendo le porte)
- » installare un rilevatore di gas CO₂ conforme alla norma DIN 6653-2
- » installare un impianto di aerazione

INSTALLAZIONE



Avviso!

Prima di installare la bombola di CO₂ controllare il funzionamento del riduttore di pressione del gas.

La pressione di CO₂ dovrebbe essere impostata su 3,5 bar e può essere portata fino a 4 bar in base al gusto personale. Più alta è la pressione e più frizzante sarà l'acqua.

Controllo del funzionamento e collegamento

1. Verificare che il riduttore di pressione del gas non presenti danni esterni evidenti (1).
2. Avvitare il riduttore di pressione del gas sulla bombola di CO₂.
3. Chiudere la valvola di arresto (2).
4. Aprire e richiudere la valvola della bombola (3).
5. Controllare eventuali difetti di tenuta.
6. Aprire di nuovo la valvola della bombola (3).
7. Sulla vite di regolazione (4) impostare la pressione d'esercizio su circa 3,5 bar (5) – zona contrassegnata in verde.
8. Sulla vite di regolazione (4) aumentare la pressione portandola a 7 bar – zona contrassegnata in rosso (5).
9. Agendo sulla vite di regolazione (4) aumentare gradualmente la pressione finché non si inizia a sentire un leggero soffio.
10. Continuare ad aumentare la pressione dalla vite di regolazione (4) finché la valvola di sicurezza non si apre completamente con un forte rumore. Osservare l'indicatore della pressione (5): non dovrebbe superare un valore di circa 7,7 bar.
11. Subito dopo chiudere la valvola della bombola (3) e riportare su 0 la vite di regolazione (4) per evitare il ghiacciamento.
12. Aprire di nuovo la valvola della bombola (3) e riportare la pressione di esercizio al valore corretto di 3,5 bar (4).
13. Collegare il tubo al riduttore di pressione del gas (6).
14. Collegare il tubo all'ingresso di CO₂ previsto sul distributore d'acqua.
15. Aprire la valvola di arresto (2).



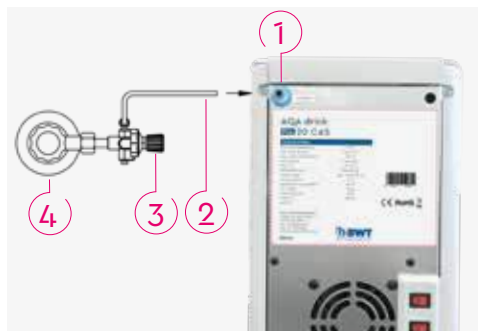
Fig. 7: Collegamento della bombola di CO₂



Attenzione!

Per aprire la bombola di CO₂ ruotare la valvola solo di un quarto di giro (l'apertura completa della valvola non influisce in alcun modo sulla quantità di CO₂ nell'acqua).

Collegare la bombola di CO₂ come illustrato nella fig. 8.



1. Allaccio CO₂ (CO₂ INLET)
2. Tubo flessibile
3. Volantino di regolazione della pressione
4. Bombola di CO₂

Fig. 8: Collegamento della bombola di CO₂

SOSTITUZIONE

Eseguire un controllo:

Controllare la pressione di CO₂ presente sul riduttore di pressione. Se la lancetta del manometro è scesa sotto a 2 bar, la pressione non è più sufficiente per preparare acqua addizionata di CO₂ in modo ottimale. In tal caso, sostituire la bombola di CO₂.

Smontaggio:

- » Staccare l'apparecchio dalla rete elettrica.
- » Chiudere la bombola di CO₂ ruotando il volantino in senso orario.
- » Aprire lentamente la parte avvitata del scaricare di pressione e scaricare la pressione residua presente.
- » Infine estrarre la bombola dal suo supporto.

Preparazione:

- » Rimuovere il coperchio di protezione avvitato sulla bombola nuova.
- » Per evitare eventuali impurità sulla valvola di scarico della bombola, aprire per alcuni istanti la valvola della bombola.



Attenzione!

La bombola è sotto pressione, aprire solo leggermente la valvola e non rivolgerla verso le persone!

Collegamento:

- » Avvitare il riduttore di pressione sulla filettatura della valvola della bombola.
- » Se necessario, fissare di nuovo la bombola nel suo supporto.
- » Completato l'allaccio della bombola, collegare di nuovo l'apparecchio alla rete elettrica.
- » Controllare la pressione di CO₂ che deve essere di 4 bar.

5.6 REGOLAZIONE DELLA TEMPERATURA DI REFRIGERAZIONE (CAS)

Il termostato (per regolare la temperatura di refrigerazione) si trova sul lato destro dell'apparecchio, sotto al coperchio di plastica. Regolare il termostato sulla temperatura desiderata ruotandolo in senso orario per ottenere acqua più fresca.

5.7 DISPOSITIVO ANTI-PERDITE

All'interno del distributore di acqua, nella parte anteriore a sinistra si trova un sensore di perdite integrato nella lastra di fondo. Questo sensore di perdite emette un segnale acustico se rileva dell'acqua sul fondo. Se l'apparecchio è dotato di un serbatoio di scarico, accertarsi che questo serbatoio sia vuoto. Se il sensore continua a emettere il segnale acustico vuol dire che rileva ancora la presenza di acqua nell'apparecchio. Staccare il distributore di acqua dalla rete elettrica e contattare un tecnico dell'Assistenza.

6. MANUTENZIONE E IGIENE

I distributori di acqua AQA drink Pro 20 sono apparecchiature tecniche che forniscono al consumatore finale acqua potabile trattata in modo igienico. Per garantire un funzionamento corretto e la migliore qualità possibile dell'acqua, questi apparecchi richiedono una manutenzione corretta e regolare ad opera di personale specializzato.



Avviso!

In caso di guasto, il distributore di acqua emette automaticamente un segnale acustico e visivo.

6.1 INTERVALLO DI MANUTENZIONE

L'intervallo di manutenzione dipende dalla quantità/qualità dell'acqua prelevata (considerare la capacità di filtraggio) e dalle condizioni ambientali. Si raccomanda di incaricare il personale specializzato qualificato di pulire e disinfettare il distributore di acqua e di sostituire il filtro utilizzato almeno una volta ogni sei mesi. Inoltre, si raccomanda di sostituire ogni sei mesi la lampada UV utilizzata. Questo intervallo dipende comunque dai cicli di accensione, vale a dire da quante volte è stata prelevata acqua dal distributore.

6.2 IGIENE

Per un'igiene perfetta, la persona competente specializzata deve mantenere il distributore d'acqua a intervalli regolari. La frequenza dei trattamenti igienici dipende dall'intensità con la quale viene utilizzato il distributore e dal luogo d'installazione. Nelle ultime pagine (Capitolo 9) di queste istruzioni per l'installazione e l'uso è allegata una lista di controllo per l'igiene dell'apparecchio, vale a dire per la pulizia quotidiana, settimanale, semestrale e annuale del distributore. Si raccomanda di eseguire regolarmente queste operazioni. Per la sicurezza del gestore e dei rispettivi clienti si raccomanda di documentare le operazioni di pulizia e igiene nel Verbale degli interventi igienici sull'AQA drink Pro 20. Un modello di verbale è allegato nelle ultime pagine (Capitolo 10) di queste istruzioni per l'installazione e l'uso.



Avviso!

Durante i lavori di pulizia indossare guanti igienici.

Se durante la pulizia del distributore si nota che questo è danneggiato o si rileva un difetto di tenuta, chiudere immediatamente l'alimentazione dell'acqua, scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica e contattare un tecnico dell'Assistenza.

Per pulire l'apparecchio non utilizzare getti d'acqua.

Per la pulizia adoperare un panno morbido.

6.3 PERIODI DI INATTIVITÀ

Se l'apparecchio non viene utilizzato per periodi prolungati, chiudere la valvola di arresto nella linea di mandata del distributore di acqua e scollegarlo dalla rete elettrica (estrarre la spina). Dopo periodi di inattività superiori a due giorni (fine settimana, vacanze, ...), prima di riutilizzare il distributore di acqua lavarlo utilizzando 2-3 litri di acqua. Se invece resta inutilizzato per più di due settimane, il distributore di acqua deve essere sottoposto a un trattamento igienizzante da parte di un tecnico della manutenzione. Inoltre, se si utilizzano filtri BWT tenere presenti le avvertenze fornite nelle rispettive istruzioni per l'installazione e l'uso.



Avviso!

Se per l'apparecchio è stato programmato un periodo prolungato di inattività (ad es. per la chiusura dell'azienda in occasione delle ferie, ...), eseguire i passaggi di seguito illustrati:

Svuotare il carbonatore (per dispositivi senza CO₂):

1. Chiudere l'alimentazione dell'acqua.
2. Svuotare il carbonatore: premere il tasto  finché non fuoriesce soltanto CO₂.
3. Subito dopo ruotare la bombola di CO₂.
4. Chiudere i due interruttori On/Off sul retro dell'apparecchio.

6.4 SOSTITUZIONE DELLA LAMPADA UV



Attenzione!

- » Per eseguire interventi sulla lampada UV scollegare il distributore di acqua dalla rete elettrica o spegnerlo.
- » Quando si sostituisce la lampada UV indossare guanti protettivi.
- » Non mettere mai in funzione la lampada UV all'esterno del dispositivo di sicurezza previsto.
- » Quando la lampada UV è accesa, evitare il contatto diretto con gli occhi e con la pelle.
- » Se la lampada UV si rompe, areare l'ambiente per circa 30 minuti e rimuovere i frammenti indossando guanti antitaglio.

Per sostituire la lampada UV seguire i passaggi di seguito illustrati:



1. Scollegare il distributore di acqua dalla rete elettrica o spegnerlo.
2. Aprire o togliere il coperchio del distributore dal lato posteriore, sollevandolo verso l'alto.
3. Staccare la spina del cavo della lampada UV.
4. Togliere la lampada UV spostandola verso l'alto.
5. Inserire una nuova lampada UV.
6. Collegare la spina del cavo della lampada UV.
7. Chiudere o rimontare il coperchio.
8. Collegare di nuovo il distributore alla rete elettrica o accenderlo.

Fig. 9 Apertura della lampada UV sotto al coperchio dell'AQA drink Pro 20



Avviso!

Non toccare la lampada UV a mani nude!

7. SMALTIMENTO

Imballaggio

Il materiale utilizzato per l'imballaggio è riciclabile al 100 %. Per lo smaltimento rispettare le disposizioni vigenti sul posto. Conservare il materiale dell'imballaggio fuori dalla portata dei bambini poiché potrebbe rappresentare una fonte di pericolo.

Prodotto

Il prodotto è realizzato con materiali riciclabili.



Questo apparecchio è dotato della marcatura di conformità ai sensi della Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE).

Con lo smaltimento corretto dell'apparecchio da parte dell'utente si possono escludere pericoli per ambiente e salute. Il simbolo sull'apparecchio indica che questo distributore di acqua non deve essere trattato come i rifiuti domestici bensì deve essere conferito a un punto di raccol-

ta e di riciclaggio specifico per rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Prima di procedere allo smaltimento, staccare il cavo di alimentazione elettrica. Rispettare le disposizioni del rispettivo paese in materia di smaltimento di elettrodomestici. Per ulteriori informazioni su trattamento, recupero e riciclaggio di questo prodotto rivolgersi all'ufficio competente per il luogo di smaltimento, al centro di raccolta rifiuti o al rivenditore presso il quale è stato acquistato il prodotto.

8. SOLUZIONE

Guasto	Causa	Soluzione
L'apparecchio non eroga acqua	Pressione insufficiente nella condotta di alimentazione dell'acqua	Aumentare la pressione della condotta idrica
	La cartuccia filtrante è bloccata	Inserire un filtro nuovo
	Problema di regolazione della pressione o della pompa nell'apparecchio	Contattare un tecnico dell'Assistenza
	Non collegarlo alla rete elettrica	Collegare l'apparecchio alla rete elettrica
Poca acqua erogata	La cartuccia filtrante è bloccata	Inserire un filtro nuovo
	Pressione dell'acqua in entrata troppo bassa	Controllare la pressione dell'acqua in entrata e se necessario aumentarla
L'apparecchio non eroga acqua fredda	Interruttore On/Off per la refrigerazione (COLD) spento	Accendere l'interruttore On/Off per la refrigerazione (COLD) sul retro dell'apparecchio
	Il liquido refrigerante è esaurito	Contattare il tecnico dell'Assistenza
	Problema al termostato o al compressore	Contattare il tecnico dell'Assistenza
	Assenza di acqua nel condotto dell'acqua fredda	Controllare l'alimentazione idrica. Se funziona correttamente, controllare i condotti d'acqua nell'apparecchio
L'apparecchio non eroga acqua fredda	Formazione di ghiaccio nel serbatoio dell'acqua fredda	Spegnere o scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica e lasciarlo spento per circa 24 ore. Il ghiaccio formato potrà così sciogliersi
	Non c'è acqua sufficiente nel serbatoio	Controllare l'alimentazione idrica ed eventualmente i condotti d'acqua nell'apparecchio
	Pompa difettosa	Contattare il tecnico dell'Assistenza
	Interruttore On/Off sul retro è spento	Allacciare la bombola di CO ₂ e scaricare la pressione con l'aiuto del
L'apparecchio non eroga acqua addizionata di CO ₂	Termostato regolato non correttamente	Controllare il termostato e se necessario ridurre la temperatura

Guasto	Causa	Soluzione
Quantità insufficiente di CO ₂ nell'acqua	La bombola di CO ₂ è esaurita	Sostituire la bombola di CO ₂
	Far sfiatare il serbatoio di CO ₂	Chiudere l'acqua e attivare l'erogazione di CO ₂ finché non esce solo gas. Quindi riaprire l'acqua e attendere che si riempia di nuova CO ₂
	Pressione di CO ₂ insufficiente	Aumentare la pressione di CO ₂ fino a max. 4 bar
	Temperatura impostata eccessiva	Regolare il termostato su temperature più basse. Più alta è la temperatura dell'acqua e minore sarà la quantità di CO ₂ prelevata
Premendo il tasto di selezione per CO ₂ fuoriesce solo CO ₂	La pompa non risponde	Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica per 30 secondi, poi ricollegarlo e premere di nuovo il tasto CO ₂
La luce alla bocchetta di erogazione acqua lampeggia	Il serbatoio di scarico è pieno	Svuotare il serbatoio di scarico
	Sensore perdite attivato	Contattare un tecnico dell'Assistenza
Fuoriuscita d'acqua	Condotti dell'acqua nell'apparecchio difettosi	Chiudere il rubinetto dell'acqua, scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica e contattare un tecnico dell'Assistenza
	La spia LED UV sul pannello di comando lampeggia, si sente un segnale acustico e l'apparecchio non eroga acqua	Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica, estrarre la spina, reinserirla e accendere di nuovo l'apparecchio. Se la lampada UV non funziona, scollegare di nuovo l'apparecchio dalla rete elettrica e sostituire la lampada UV. È assolutamente importante fare attenzione alle avvertenze, si veda il punto 6.4.

10. VERBALE DEGLI INTERVENTI IGIENICI SULL'AQA DRINK PRO 20

[illegible]

Per un'igiene perfetta, il distributore di acqua AQA drink Pro 20 deve essere pulito ogni settimana da una persona responsabile appositamente addestrata.

** o in cicli di 2 anni

СОДЕРЖАНИЕ

1. ОБЪЕМ ПОСТАВКИ	93
2. ТЕХНИЧЕСКИЕ ХАРАКТЕРИСТИКИ	93
3. ИСПОЛЬЗОВАНИЕ И ПРИНЦИП ДЕЙСТВИЯ	94
3.1 ИСПОЛЬЗОВАНИЕ ПО НАЗНАЧЕНИЮ	94
3.2 ПРИНЦИП ДЕЙСТВИЯ И ФУНКЦИИ AQA DRINK PRO 20	94
3.3 ФУНКЦИЯ ВСТРОЕННОЙ СИСТЕМЫ УФ-ФИЛЬТРАЦИИ AQA DRINK PRO 20	96
3.4 СТОЙКА ШКАФНОГО ТИПА AQA DRINK PRO 20 (ОПЦИОНАЛЬНО)	96
4. ИНСТРУКЦИИ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ И ТЕХНИКЕ БЕЗОПАСНОСТИ	97
4.1 ГАРАНТИЯ И ОТКАЗ ОТ ОТВЕТСТВЕННОСТИ.....	98
4.2 ОТВЕТСТВЕННОСТЬ ЭКСПЛУАТИРУЮЩЕЙ СТОРОНЫ	98
4.3 ЛИЦЕНЗИОННОЕ СОГЛАШЕНИЕ	98
4.4 КВАЛИФИЦИРОВАННЫЙ ПЕРСОНАЛ	99
5. УСТАНОВКА И ВВОД В ЭКСПЛУАТАЦИЮ	99
5.1 РАСПАКОВКА ПУРИФАЙЕРА AQA DRINK PRO 20	99
5.2 ПОДГОТОВКА ПУРИФАЙЕРА AQA DRINK PRO 20	99
5.3 УСТАНОВКА ФИЛЬТРА	100
5.4 ПОДКЛЮЧЕНИЕ К ВОДОПРОВОДУ И ЗАПРАВКА СИСТЕМЫ	100
5.5 УСТАНОВКА/ЗАМЕНА БАЛЛОНА С CO ₂ И ВКЛЮЧЕНИЕ ПРИБОРА	100
5.6 РЕГУЛИРОВКА ТЕМПЕРАТУРЫ ОХЛАЖДЕНИЯ (CAS)	103
5.7 ЗАЩИТА ОТ ПРОТЕЧКИ	104
6. ОБСЛУЖИВАНИЕ И САНИТАРНОГИГИЕНИЧЕСКАЯ ОБРАБОТКА	104
6.1 ПЕРИОДИЧНОСТЬ ОБСЛУЖИВАНИЯ	104
6.2 САНИТАРНО-ГИГИЕНИЧЕСКАЯ ОБРАБОТКА	104
6.3 ПРОСТОИ	105
6.4 ЗАМЕНА УФ-ЛАМПЫ	105
7. УТИЛИЗАЦИЯ	106
8. УСТРАНЕНИЕ НЕИСПРАВНОСТЕЙ	107
9. КОНТРОЛЬНЫЙ СПИСОК ПРОВЕРКИ ГИГИЕНИЧЕСКИХ УСЛОВИЙ AQA DRINK PRO 20	109
10. ПРОТОКОЛ САНИТАРНО-ГИГИЕНИЧЕСКИХ ОБРАБОТОК AQA DRINK PRO 20	111
11. ИНСТРУКЦИЯ ПО ОЧИСТКЕ И ДЕЗИНФЕКЦИИ	131

ПОЯСНЕНИЕ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЯ



Опасность поражения электрическим током! При работе с устройствами или в зонах, отмеченных этим символом, в случае необходимости всегда следует вызывать квалифицированного электрика.



Осторожно! Этот символ указывает на потенциально опасную ситуацию, которая в случае игнорирования инструкций, может привести к травмированию или материальному ущербу.



Важно! Этот символ указывает на рекомендации и информацию, которые необходимо соблюдать и учитывать, чтобы обеспечить эффективное и бесперебойное функционирование.

1. ОБЪЕМ ПОСТАВКИ

- » Пурифайер AQA drink Pro 20
- » Каплесборник
- » Силовой кабель
- » Шланг
- » Угловой фитинг

Опционально доступны:

- » Стойка шкафного типа с держателем для каплесборника и сливной емкостью
- » Комплект соединительных элементов для подключения к водопроводу
- » Комплект соединительных элементов для подключения к баллону с CO₂

2. ТЕХНИЧЕСКИЕ ХАРАКТЕРИСТИКИ

Размеры и вес		CAS
Размеры прибора (Ш x В x Г)	см	23 x 39 x 36
Размеры стойка (Ш x В x Г)	см	23 x 80 x 36
Высота крана	см	21,5
Вес нетто, прибор	кг	18
Вес брутто, прибор	кг	21
Подключение		CAS
Напряжение и частота питающей сети	В Гц	220–240 50
Общая потребляемая мощность	Вт	230
Подключение к водопроводу	Дюйм	1/4" штекерное соединение (фитинг)
Подключение к баллону с CO ₂	Дюйм	1/4" разъемное соединение (фитинг)
Условия эксплуатации		CAS
Подача воды комнатной температуры, негазированной	л/ч	>120
Подача охлажденной воды, негазированной/CO ₂ *	л/ч	20
Температура воды, холодной	°C	4–12
Скорость на выходе	л/мин	~2
Максимальная мощность охлаждения	Вт	150
Давление воды на входе рекомендуется макс.	бар	3 5
Мощность УФ-лампы	Вт	11
Максимальное давление CO ₂	бар	4
Технология охлаждения		Жидкостное охлаждение
Охлаждающая жидкость		R134a (36 г)
Объем бака для воды, холодная	л	4
Защита от протечки		да
Уровень шума	дБА	50

* при стандартных условиях (ок. 20 °C)

3. ИСПОЛЬЗОВАНИЕ И ПРИНЦИП ДЕЙСТВИЯ

3.1 ИСПОЛЬЗОВАНИЕ ПО НАЗНАЧЕНИЮ

Пурифайер BWT AQA drink Pro 20 предназначен исключительно для холодной воды питьевого качества. Любое другое использование считается использованием не по назначению. Пурифайер AQA drink Pro 20 предназначен для подключения к системе хозяйственно-питьевого водоснабжения. Это означает, что чистая питьевая вода доступна в неограниченном количестве (в зависимости от пропускной способности фильтра). Пурифайер в сочетании с технологией фильтрации компании BWT идеально подходит для обогащения воды магнием.

3.2 ПРИНЦИП ДЕЙСТВИЯ И ФУНКЦИИ AQA DRINK PRO 20

Пурифайер AQA drink Pro 20 предлагает 3 различных варианта воды:
» CAS: охлажденная негазированная, негазированная комнатной температуры, охлажденная с CO₂

Рис. 1 Пурифайер AQA drink Pro 20. На передней панели расположены следующие встроенные элементы:



Рис. 1: Вид спереди AQA drink Pro 20 (CAS)

После установки пурифайера (глава 5) можно получить воду по выбору. Поставить стакан на решетку каплесборника под кран подачи воды и выбрать одну из опций питьевой воды, нажав кнопку выбора. Панель управления прибора CAS показана на рис. 2.

CAS Значение кнопок выбора:



- Охлажденная вода, негазированная
- Вода комнатной температуры,
- Охлажденная вода с CO₂

Рис. 2: Панель управления AQA drink Pro 20 CAS Значение Кнопки выбора

Значение светодиодов индикации:

- » Светодиодный индикатор «COLD» светится, если активирована функция подачи холодной воды: охлажденная вода доступна.
- » Светодиодный индикатор «CO₂» светится, если активирована функция подачи CO₂: вода с CO₂ доступна.
- » Светодиодный индикатор «UV» светится, если активирована УФ-лампа: УФ-лампа включена.
- » Светодиодный индикатор «UV» мигает, если УФ-лампа неисправна или не подключена.

На задней части корпуса AQA drink Pro 20 CAS расположены следующие разъемы и выключатели (рис. 3):



- 1. Выключатель системы охлаждения (COLD)
- 2. Выключатель насоса сатуратора (CO₂)
- 3. Разъем для силового кабеля
- 4. Разъем для CO₂ (CO₂ INLET)
- 5. Разъем для подключения к водопроводу (WATER INLET)

Рис. 3: Задняя часть корпуса AQA drink Pro 20 CAS

3.3 ФУНКЦИЯ ВСТРОЕННОЙ СИСТЕМЫ УФ-ФИЛЬТРАЦИИ AQA DRINK PRO 20

Пурифайер AQA drink Pro 20 CAS оснащен встроенной системой УФ-фильтрации с лампой мощностью 11 Вт. Если УФ-лампа включена, на панели управления светится светодиодный индикатор. После нажатия кнопки подачи воды приблизительно через 2 секунды запускается УФ-стерилизация. Если подача воды не начинается, следует еще раз нажать кнопку подачи воды. После каждой подачи воды УФ-стерилизация продолжается приблизительно 60 секунд.



Важно!

Если УФ-лампа неисправна или не подключена, подача воды осуществляется без ограничений. Но при нажатии кнопок выбора звучит предупреждающий акустический сигнал и мигает светодиодный индикатор на панели управления.

При необходимости проведения дезинфекции УФ-лампа может быть включена более чем на 60 секунд, что может привести к нагреву воды. В этом случае просто дать стечь воде в течение более долгого времени, чтобы вода остыла до желаемой температуры.

3.4 СТОЙКА ШКАФНОГО ТИПА AQA DRINK PRO 20 (ОПЦИОНАЛЬНО)

Пурифайер AQA drink Pro 20 может быть опционально оснащен поддоном (рис. 4), который позволяет использовать прибор в автономном режиме. Стойка шкафного типа имеет регулируемые по высоте ножки на нижней стороне и встроенный на передней стороне тубус для одноразовых стаканов. Внутри стойки шкафного типа (рис. 5 и рис. 6) в верхней части находится подвесная сливная емкость с датчиком уровня воды. Кабель датчика уровня воды подключается к штекерному разъему, который расположен слева на дне корпуса пурифайера.

В объем поставки стойки шкафного типа входят:

- » Встроенная сливная емкость (3 л)
- » Держатель каплесборника



Рис. 4: Стойка шкафного типа AQA drink Pro 20 Kabinett (внешний вид)



Рис. 5: Стойка шкафного типа AQA drink Pro 20 Kabinett с подвесной сливной емкостью



Рис. 6: Стойка шкафного типа AQA drink Pro 20 Kabinett без подвесной сливной емкости

4. ИНСТРУКЦИИ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ И ТЕХНИКЕ БЕЗОПАСНОСТИ

Данное руководство по установке и эксплуатации содержит указания и важную информацию, которые необходимо соблюдать и учитывать, чтобы обеспечить эффективное и бесперебойное функционирование пурифайера AQA drink Pro 20. Несмотря на все меры предосторожности, в процессе использования любого устройства существует остаточные риски, особенно в случае несоблюдения указаний и требований производителя. Для поддержания исправного состояния и бесперебойного функционирования любого оборудования требуется регулярно проводить техническое обслуживание (глава 6). Основным условием бесперебойного функционирования является соблюдение всех указаний по технике безопасности и инструкций по эксплуатации. Кроме того, следует соблюдать требования локальных правил по технике безопасности, действующих в месте использования устройства, а также общие правила безопасности.



Опасность поражения электрическим током!

Перед проведением технического обслуживания следует отсоединить прибор от сети.

Для этого следует отсоединить силовой кабель или отключить биполярный сетевой выключатель на розетке.

В случае повреждения силового кабеля замену на новый могут выполнить производитель или квалифицированный специалист.

Не использовать удлинитель или сетевой тройник.

Необходимо убедиться в том, что напряжение, указанное на типовой табличке, соответствует напряжению на месте установки.

Прибор должен быть защищен переключателем заземления. Заземление прибора необходимо согласно законодательным предписаниям.

Электрические соединения должны соответствовать локальным стандартам.

Этот пурифайер был разработан в соответствии с требованиями директивы ЕС по низковольтному оборудованию 2006/95/EG и директивы ЕС по электромагнитной совместимости 2004/108 EMV.



Осторожно!

Каждый раз при использовании не по назначению, например, в случае использования пурифайера для обработки воды, которая по качеству не соответствует питьевой воде, существует риск для здоровья при употреблении воды:

- » Микробиологическая опасность в результате загрязнения патогенными микробами
- » Опасность в результате чрезмерной концентрации тяжелых металлов или органических загрязнений

Перед проведением технического обслуживания следует отсоединить прибор от системы водоснабжения. Перед подключением к системе водоснабжения следует промыть водопроводные линии.

Необходимо соблюдать все действующие в стране использования оборудования предписания по установке (например, DIN 1988, EN 1717), общие санитарно-гигиенические требования, а также требования технических регламентов по защите питьевой воды.

Материалы конструктивных элементов пурифайера, которые вступают в непосредственный контакт с водой, выбираются в соответствии с правилами и общепринятыми стандартами пищевой промышленности. Прибор был разработан в соответствии с положениями постановлений правительства Италии №174 от 06.04.2004 и № 25 от 07.02.2012.

Чтобы свести к минимуму риск бактериального заражения, не следует допускать длительные простои оборудования.

Трубы контура охлаждения не должны быть повреждены, поскольку они заполнены газом R134a, который легко воспламеняется. Следует регулярно проводить визуальный контроль труб.

Прибор необходимо установить в чистом, сухом хорошо проветриваемом помещении. Пурифайер AQA drink Pro 20 предназначен для использования при комнатной температуре в диапазоне от 5 °C до 32 °C (климатический класс N).

Не размещать прибор вблизи от источников тепла и открытого огня.

Прибор нельзя подвергать воздействию химических веществ, растворителей и паров.

Место установки должно быть защищено от воздействия низких температур и прямых соленых лучей.

4.1 ГАРАНТИЯ И ОТКАЗ ОТ ОТВЕТСТВЕННОСТИ

На пурифайер AQA drink Pro 20 предоставляется гарантия сроком 2 года. Необходимо соблюдать указания и рекомендации, приведенные в данном руководстве, а также действующие локальные предписания относительно качества питьевой воды и утилизации, соответствующие определенной сфере применения. Данное руководство по установке и эксплуатации содержит информацию и указания, которые основываются на требованиях действующих стандартов и предписаний, учитывают современный уровень технического развития, а также наши многолетние знания и опыт. Иллюстрации в этом руководстве приведены для общего понимания, фактический внешний вид устройства может отличаться от изображенного на рисунке. Это не является основанием для предъявления претензий. BWT не несет ответственности за убытки, в т. ч. косвенные, которые возникли в результате:

- » несоблюдения требований и указаний данного руководства по установке и эксплуатации;
- » использования не по назначению;
- » несоблюдения или нарушения требований по установке;
- » несоблюдения требований по вводу в эксплуатацию, эксплуатации, техническому обслуживанию;
- » использования неоригинальных деталей;
- » неправильного проведения предписанных работ по обслуживанию и ремонту;
- » несанкционированного внесения технических и механических изменений или модификации.

4.2 ОТВЕТСТВЕННОСТЬ ЭКСПЛУАТИРУЮЩЕЙ СТОРОНЫ

- » Руководство по установке и эксплуатации должно храниться в непосредственной близости от места эксплуатации устройства и быть доступно в любой момент.
- » Устройство разрешается эксплуатировать только в технически исправном и безопасном состоянии.
- » Указания данного руководства по установке и эксплуатации следует выполнять в полном объеме.

4.3 ЛИЦЕНЗИОННОЕ СОГЛАШЕНИЕ

Руководство по установке и эксплуатации защищено авторским правом. Передача руководства третьим лицам, воспроизведение в любом виде или форме (даже частично), а также обработка и/или передача содержимого не допускаются без письменного разрешения производителя. Несоблюдение этих требований является основанием для возмещения ущерба. Право на другие претензии сохраняется.



Важно!

При покупке пурифайера AQA drink Pro 20 пользователь получает эксклюзивное, непередаваемое право на использование программного обеспечения, установленного производителем.

4.4 КВАЛИФИЦИРОВАННЫЙ ПЕРСОНАЛ

Установку, ввод в эксплуатацию и обслуживание пурифайера могут выполнять только подготовленные специалисты, прошедшие инструктаж. Уполномоченные сотрудники должны быть проинформированы о возложенных на них задачах и возможных негативных последствиях в результате несоблюдения требований и ненадлежащего использования. Лица из числа обученного персонала, которые выполняют установку, ввод в эксплуатацию и обслуживание устройства, должны иметь соответствующий уровень квалификации, знаний и опыта, а также быть ознакомлены с требованиями соответствующих предписаний.



Важно!

Необходимо установить четкие правила, касающиеся ответственности при эксплуатации, установке, техническом обслуживании и ремонте.

5. УСТАНОВКА И ВВОД В ЭКСПЛУАТАЦИЮ



Важно!

При установке и в процессе эксплуатации оборудования должны соблюдаться следующие законы:

- » технологический регламент установки оборудования для питьевой воды;
- » предписания о качестве воды, предназначенной для употребления человеком (предписание, касающееся подготовки питьевой воды).

Все поставляемые пурифайеры AQA drink Pro 20 соответствуют требованиям Директива ЕС 2011/65 EU и 2015/863 EU об ограничении использования некоторых опасных веществ в электрическом и электронном оборудовании.

Перед установкой следует прочитать главу 2 «Технические характеристики» и главу 4 «Инструкции по эксплуатации и технике безопасности». Установить прибор в вертикальном положении и ввести в эксплуатацию.

Не устанавливать прибор вплотную к стене.

Расстояние от стены должно составлять минимум 15 см.

5.1 РАСПАКОВКА ПУРИФАЙЕРА AQA DRINK PRO 20

Вынуть устройство из упаковки. Проверить поставку на предмет комплектности и повреждений при транспортировке. Неисправные детали необходимо немедленно заменить.

5.2 ПОДГОТОВКА ПУРИФАЙЕРА AQA DRINK PRO 20

Поставить прибор на ровную поверхность или на стойку шкафного типа AQA drink Pro 20 Kabinett (опционально).

Настольная версия

Расположить каплесборник на предусмотренное конструкцией место под краном подачи воды.

Напольная версия

В стойке шкафного типа расположен второй каплесборник, который следует использовать вместе со стойкой шкафного типа. Второй каплесборник соединен со сливной емкостью, которая подвешена в стойке шкафного типа. Подключить к штекерному разъему, расположенному в стойке шкафного типа, датчик уровня воды в подвесной сливной емкости.

5.3 УСТАНОВКА ФИЛЬТРА

При установке фильтра следует учитывать и соблюдать соответствующие указания руководства по установке и эксплуатации. Мы рекомендуем использовать фильтр BWT, который оптимально подходит для нашего оборудования.

5.4 ПОДКЛЮЧЕНИЕ К ВОДОПРОВОДУ И ЗАПРАВКА СИСТЕМЫ



Осторожно!

При монтаже комплектующих принадлежностей (шлангов, соединительных элементов) следует соблюдать монтажные размеры и радиусы изгиба.

Для подключения прибора к водопроводу необходимо использовать новый комплект соединительных элементов (фитинги, прокладки и шланги). Не использовать бывший в употреблении комплект соединительных элементов!

Для подключения прибора использовать только шланги, соответствующие стандарту DVGW W 543.

- » На линию подачи воды перед пурифайером необходимо установить шаровый кран.
- » Надлежащим образом установить редуктор давления воды, запорный кран и фильтр для воды и подсоединить пурифайер к трубопроводу холодной воды (WATER INLET).
- » Установить редуктор давления воды на 3 бар, чтобы ограничить давление воды на входе.
- » Открыть шаровый кран.
- » После этого подключить к сети и включить прибор.
- » Нажимать кнопку выбора для охлажденной негазированной воды (COLD), пока вода не польется из крана.
- » Нажать кнопку выбора негазированной воды (STILL) и удерживать ее нажатой до тех пор, пока вода не начнет вытекать.
- » Быстро нажать кнопку выбора газированной воды.
- » Проверить прибор на предмет возможной протечки.

5.5 УСТАНОВКА/ЗАМЕНА БАЛЛОНА С CO₂ И ВКЛЮЧЕНИЕ ПРИБОРА



Осторожно!

Необходимо соблюдать установленные производителем предупредительные указания и инструкции по транспортировке или хранению.

Газовые баллоны следует защитить от чрезмерного нагрева, механических повреждений и коррозионного воздействия.

Не подключать и не хранить газовые баллоны в зонах с высоким риском возгорания.

Газовые баллоны следует установить на расстоянии минимум 0,5 м от радиаторов отопления.

При установке следует обеспечить свободный доступ к газовым баллонам.

Газовые баллоны не следует устанавливать вблизи от аварийных выходов и эвакуационных маршрутов.

Хранить полные и пустые газовые баллоны следует отдельно в зависимости от типа газа.

Хранить и транспортировать газовые баллоны только с защитным колпачком.

Размещать газовые баллоны следует только в вертикальном положении, их следует надежно фиксировать от падения.

Подключение газовых баллонов допускается только при наличии редуктора давления и предохранительного клапана.

В случае утечки и пожара: немедленно перекрыть баллонные вентили. Разогретые баллоны охладить водой.

В мастерских и лабораториях следует размещать только минимальное количество запасных баллонов, необходимое для бесперебойной эксплуатации.

Вентили баллонов не смазывать маслом или консистентной смазкой.

Если система выведена из эксплуатации или газовые баллоны пусты, следует перекрыть вентили баллонов.

После того как прибор будет подключен к водопроводу, можно выполнить установку баллона с CO₂. Использовать исключительно CO₂ для пищевых продуктов (E290).



Осторожно!

В случае утечки газа безопасная концентрация CO₂ в помещении не должна превышать 3 %. При установке рекомендуется заранее определить максимальное количество баллонов с CO₂ в соответствии с размером или объемом помещения.

Концентрация CO₂ рассчитывается следующим образом:

В следующей ниже таблице показаны установленные объемы помещений для баллонов CO₂ обычных размеров (из расчета концентрации CO₂ 2 кг/м³):

$$\text{Концентрация CO}_2 \text{ в помещении (об. \%)} = \frac{\text{Объем газа или объем баллона (м}^3\text{)}}{\text{Объем помещения (м}^3\text{)}}$$

CO ₂ объем баллона (кг)	Объем (м ³)	Объем (л)	Необходимый по нормам техники безопасности объем помещения, округлено (м ³)	Необходимая по нормам техники безопасности площадь помещения (м ²) (при высоте потолков 2,5 м)
2	1	1.000	35	13,5
3	1,5	1.500	51	14,4
5	2,5	2.500	85	34
6	3	3.000	105	41
10	5	5.000	170	68

Если рассчитанная концентрация газа превышает 3 %, необходимо предпринять следующие меры предосторожности:

- » Использовать меньший по объему баллон с CO₂
- » Увеличить размеры помещения (например, удалить двери)
- » Установить газосигнализатор CO₂ согласно DIN 6653-2
- » Установить техническую вентиляцию

УСТАНОВКА



Важно!

Перед установкой баллона с CO₂ следует проверить функционирование редуктора давления газа.

Необходимо задать давление CO₂, равное 3,5 бар. По желанию пользователя можно повысить давление до 4 бар. Чем выше давление, тем выше степень газации воды.

Проверка функционирования и подключение

1. Проверить редуктор давления газа на (1).
2. Установить редуктор давления газа на баллон с CO₂.
3. Перекрыть запорный вентиль (2).
4. Открыть и снова закрыть вентиль на баллоне (3).
5. Проверить наличие утечек.
6. Снова открыть вентиль на баллоне (3).
7. На регулировочном винте (4) установить рабочее давление приблизительно на 3,5 бар (5) – сегмент с зеленой маркировкой.
8. На регулировочном винте (4) повысить давление до 7 бар – сегмент с красной маркировкой (5).
9. На регулировочном винте (4) постепенно повышать давление, пока не начнется незначительное стравливание.
10. На регулировочном винте (4) продолжать постепенно повышать давление, пока редохранительный клапан не откроется полностью с громким шумом. Следить за стрелкой манометра (5), она не должна пройти отметку выше приблизительно 7,7 бар.
11. Сразу после этого закрыть вентиль на баллоне (3), а регулировочный винт (4) повернуть назад на 0 бар, чтобы избежать обледенения.
12. Снова открыть вентиль на баллоне (3) и установить правильное рабочее давление в 3,5 бар (4).
13. Подсоединить шланг к редуктору давления газа (6).
14. Подсоединить шланг к вводу CO₂ на пурифайере.
15. Открыть запорный кран (2).



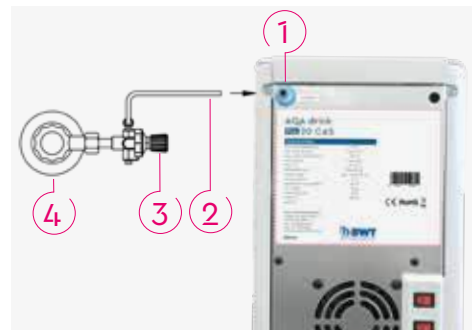
Рис. 7: Подключение баллона со сжатым CO₂



Осторожно!

Открыть баллон с CO₂ только на четверть оборота (полное открытие не влияет на количество CO₂ в воде).

CO₂-баллон подключить как указано на рис. 8.



1. Разъем для CO₂ (CO₂ INLET)
2. Шланг
3. Поворотный регулятор давления
4. CO₂-баллон

Рис. 8: Подключение баллона со сжатым CO₂

ЗАМЕНА

Проверить:

Проверить давление CO₂ на редукторе давления газа. Если стрелка манометра опустилась ниже 2 бар, то такой уровень давления считается недостаточным для оптимальной концентрации CO₂ в воде. Следует заменить CO₂-баллон.

Демонтаж:

- » Отсоединить прибор от сети.
- » Поворотный регулятор давления на CO₂-баллоне закрыть, повернув по часовой стрелке.
- » Медленно открутить резьбовое соединение на редукторе давления и сбросить оставшееся давление.
- » После этого снять баллон с держателя.

Подготовка:

- » Снять резьбовую защитную крышку с нового баллона.
- » Чтобы удалить загрязнения на выпускном клапане баллона, ненадолго открыть вентиль баллона.



Осторожно!

Баллон находится под давлением, вентиль поворачивать понемногу, не направлять баллон в сторону людей!

Подключение:

- » Прикрутить редуктор давления газа к резьбе вентилля баллона.
- » В случае необходимости баллон снова закрепить на держателе.
- » После подключения газового баллона подключить прибор к сети.
- » Необходимо проверить давление CO₂, значение должно быть ниже 4 бар.

5.6 РЕГУЛИРОВКА ТЕМПЕРАТУРЫ ОХЛАЖДЕНИЯ (CAS)

Терморегулятор (для регулировки температуры охлаждения) находится с правой стороны под пластмассовой крышечкой. Настроить необходимое значение температуры на терморегуляторе; для снижения температуры воды поворачивать регулятор по часовой стрелке.

5.7 ЗАЩИТА ОТ ПРОТЕЧКИ

Датчик протечки установлен внутри пурифайера и интегрирован в панель дна спереди слева. При обнаружении датчиком протечки воды подается звуковой сигнал. Если устройство оснащено сливной емкостью, следует убедиться в том, что она пуста. Если звуковой сигнал продолжает подаваться, это указывает на то, что датчик протечки по-прежнему обнаруживает присутствие воды внутри устройства. В этом случае следует отключить пурифайер от электрической сети и обратиться в службу технической поддержки.

6. ОБСЛУЖИВАНИЕ И САНИТАРНОГИГИЕНИЧЕСКАЯ ОБРАБОТКА

Пурифайеры AQA drink Pro 20 – это технические устройства, которые предназначены для обеспечения конечных пользователей питьевой водой, подготовленной согласно гигиеническим требованиям. Для поддержания бесперебойного функционирования прибора и обеспечения наилучшего качества воды требуется правильное, регулярное и квалифицированное обслуживание.



Важно!

В случае обнаружения неисправности автоматически срабатывает акустическая и визуальная индикация.

6.1 ПЕРИОДИЧНОСТЬ ОБСЛУЖИВАНИЯ

Интервалы техобслуживания зависят от количества/качества воды (с учетом пропускной способности фильтра) и параметров эксплуатационной среды. Мы рекомендуем проводить очистку и дезинфекцию пурифайера, а также замену использованного фильтра для воды каждые 6 месяцев. Эти виды работ должны выполняться квалифицированным персоналом. УФ-лампу также рекомендуется менять каждые 6 месяцев. Однако это зависит от циклов включения или частоты забора воды.

6.2 САНИТАРНО-ГИГИЕНИЧЕСКАЯ ОБРАБОТКА

Для поддержания надлежащего санитарно-гигиенического состояния пурифайера уполномоченный сотрудник, прошедший соответствующее обучение, должен через регулярные промежутки времени выполнять работы по уходу за прибором. Интервал санитарно-гигиенической обработки зависит от интенсивности использования и места установки. В конце данного руководства по установке и эксплуатации (глава 9) прилагается контрольный лист санитарно-гигиенических обработок, которые проводятся каждый день, каждую неделю, каждые полгода и год. Мы рекомендуем регулярно проводить эти обработки. Для Вашей собственной безопасности и безопасности Ваших клиентов мы рекомендуем документировать все выполненные работы по уходу и очистке в санитарно-гигиеническом протоколе AQA drink Pro 20. Протокол прилагается в конце (глава 10) данного руководства по установке и эксплуатации.



Важно!

Очистку следует проводить в гигиенических перчатках.

Если во время очистки обнаружены повреждения или утечки, следует немедленно перекрыть подачу воды из водопровода, отсоединить прибор от источника питания и обратиться в службу технической поддержки.

Не использовать струю воды для очистки устройства.

Для очистки использовать мягкую ткань.

6.3 ПРОСТОИ

В случае длительных простоев следует перекрыть запорный вентиль на входе в пурифайер и отсоединить прибор от источника питания (отсоединить вилку сетевого шнура). После перерывов длительностью более 2 дней (выходные, отпуск и т. п.) следует промыть пурифайер 2–3 литрами воды перед тем, как снова использовать прибор. После перерывов длительностью более 2 недель следует вызвать специалиста по техническому обслуживанию и провести санитарную обработку (см. главу 6). В случае использования фильтров BWT необходимо также соблюдать указания соответствующих инструкций по установке и эксплуатации.



Важно!

В случае долгого перерыва в эксплуатации устройства (напр., в случае коллективного отпуска и т.п.) необходимо выполнить следующие действия:

Опустошить карбонатор:

1. Закрыть подачу воды.
2. Опустошить карбонатор: нажать и удерживать кнопку до тех пор, пока из карбонатора не начнет выходить чистый CO₂.
3. Затем закрыть баллон с CO₂.
4. Перевести два выключателя с задней стороны в положение «выключено».

6.4 ЗАМЕНА УФ-ЛАМПЫ



Осторожно!

- » При работе с УФ-лампой обязательно следует отключить от источника питания или выключить пурифайер
- » Замену УФ-лампы следует проводить в защитных перчатках
- » Не использовать УФ-лампу без предусмотренной конструкцией защитного устройства
- » Защищать глаза и кожу от прямого ультрафиолетового излучения
- » Если УФ-лампа разбилась, следует приблизительно 30 минут проветривать помещение, надеть перчатки для защиты от проколов и порезов и собрать осколки

При замене УФ-лампы необходимо выполнить следующие действия:



1. Пурифайер отключить от источника питания или выключить.
2. Крышку с обратной стороны пурифайера открыть движением вверх или вынуть.
3. Отсоединить штекерный разъем кабеля УФ-лампы.
4. Движением вверх вынуть УФ-лампу.
5. Вставить новую УФ-лампу.
6. Подсоединить штекерный разъем кабеля УФ-лампы.
7. Крышку закрыть или вставить.
8. Пурифайер подключить к источнику питания или включить.

Рис. 9: Разъем УФ-лампы под крышкой AQA drink Pro 20



Важно!

Запрещается прикасаться к УФ-лампе голыми руками!

7. УТИЛИЗАЦИЯ

Упаковка

Упаковочный материал на 100% пригоден для вторичной переработки. Рекомендуем учитывать и соблюдать локальные предписания по утилизации. Упаковочный материал следует хранить в недоступном для детей месте, так как он является потенциальным источником опасности.

Продукт

Продукт изготовлен из материалов, пригодных для вторичной переработки.



Данное устройство имеет маркировку соответствия согласно директиве ЕС 2002/96/EG по утилизации отходов электрооборудования (WEEE).

Соблюдение пользователем правил утилизации позволит избежать опасности для окружающей среды и здоровья людей. Прибор рекомендуем сдать в специализированные центры сбора и утилизации отходов электрического и электронного оборудования. Перед утилизацией отсоединить сетевой кабель. Рекомендуем учитывать и соблюдать действующие в стране использования прибора предписания по утилизации электрооборудования.

8. УСТРАНЕНИЕ НЕИСПРАВНОСТЕЙ

Неисправность	Причина	Устранение неисправностей
Невозможна подача воды	Недостаточный напор воды линиях	Повысить давление воды
	Закончился ресурс фильтра	Установить новый фильтр
	Проблема с регулировкой давления или насосом в приборе	Обратиться в службу технической поддержки
	Нет подключения к сети	Подключить прибор к сети
Слишком слабая подача воды	Закончился ресурс фильтра	Установить новый фильтр
	Давление воды на входе слишком низкое	Проверить давление воды на входе, при необходимости повысить
Невозможна подача холодной воды	Выключатель системы охлаждения (COLD) выключен	Выключатель системы охлаждения (COLD) на задней части корпуса включить
	Закончилась охлаждающая жидкость	Обратиться в службу технической поддержки
	Проблема с термостатом или компрессором	Обратиться в службу технической поддержки
	Нет воды в баке для холодной воды	Проверить систему водоснабжения. Если все в порядке, проверить подающие линии в приборе
	Образование льда в баке для холодной воды	Отключить прибор от сети, подождать, пока растает лед, снова подключить прибор к сети
Невозможна подача воды с CO ₂	Недостаточный уровень воды в баке	Долить воды/заполнить баки и проверить подающие линии в приборе
	Насос неисправен	Обратиться в службу технической поддержки
	CO ₂ -выключатель на задней части корпуса выключен	CO ₂ -выключатель на задней части корпуса включить
Холодная вода недостаточно холодная.	Термостат неправильно отрегулирован	Проверить термостат, при необходимости снизить температуру

Неисправность	Причина	Устранение неисправностей
В воде слишком мало CO ₂	CO ₂ -баллон пустой	CO ₂ -баллон заменить
	Из CO ₂ -бака нужно удалить воздух	Перекрыть подачу воды и нажать подачу CO ₂ по тех пор, пока не появится больше газа. Потом снова открыть подачу воды и заполнить систему новой порцией CO ₂
	Недостаточное давление CO ₂	Повысить давление CO ₂ , макс. значение 4 бар
	Задана слишком высокая температура	Установить терморегулятором более низкую температуру. Чем выше температура воды, тем меньшее количество CO ₂ может быть в ней растворено
При нажатии кнопки выбора «CO ₂ » выходит только CO ₂	Насос не реагирует	Прибор на 30 секунд отключить от сети, подключить снова и нажать кнопку выбора «CO ₂ »
Мигает светодиодный индикатор на кране подачи воды	Сливная емкость заполнена	Опорожнить сливную емкость
	Датчик протечки активирован	Обратиться в службу технической поддержки
Утечка воды	Подающие линии прибора повреждены	Перекрыть шаровый кран, отсоединить прибор от сети, после этого обратиться в службу технической поддержки
Светодиодный индикатор УФ на панели управления мигает, звучит предупреждающий акустический сигнал, подача воды невозможна.	УФ-лампа неправильно подсоединена или неисправна	Отключить прибор от сети, вынуть и снова вставить штекер, снова включить прибор. Если УФ-лампа не работает, следует еще раз отсоединить прибор от сети и заменить УФ-лампу. В обязательном порядке следует учитывать и соблюдать предупредительные указания (см. пункт 6.4)

9. КОНТРОЛЬНЫЙ СПИСОК ПРОВЕРКИ ГИГИЕНИЧЕСКИХ УСЛОВИЙ AQA DRINK PRO 20

Деталь	Вид работ	Интервал обработки				должны проводить
		ежедневно	еженедельно	каждые полгода	ежегодно	
Внешний корпус и передняя сторона прибора	Очистка	✓				Клиент/эксплуатирующая сторона (Использовать спрей для удаления накипи с поверхности устройства, а затем очистить и продезинфицировать с помощью гигиенического спрея)
Элементы системы подачи воды	Дезинфекция	✓				Клиент/эксплуатирующая сторона (очистить и продезинфицировать с помощью гигиенического спрея)
Каплесборник и решетка	Очистка		✓			Клиент/эксплуатирующая сторона (промыть под проточной водой с использованием обычного мягкого моющего средства)
	Опорожнение	✓				Клиент/эксплуатирующая сторона
Вентиляционные пазы	Очистка			✓		Специалисты по техобслуживанию дистрибьютора или специалисты авторизованного сервисного центра
Система подачи воды в пурифайере	Дезинфекция			✓		Специалисты по техобслуживанию дистрибьютора или специалисты авторизованного сервисного центра
Фильтр	Замена			✓*		Специалисты по техобслуживанию дистрибьютора или специалисты авторизованного сервисного центра
Проверка безопасности системы подачи CO ₂	Проверка редуктора давления газа, уплотнителей всего прибора				✓**	Специалисты по техобслуживанию дистрибьютора или специалисты авторизованного сервисного центра (только квалифицированные специалисты)

	ÍNDICE
1. MATERIAL A FORNECER	113
2. DADOS TÉCNICOS	113
3. UTILIZAÇÃO E MONTAGEM	114
3.1 UTILIZAÇÃO PREVISTA	114
3.2 ESTRUTURA E FUNÇÃO DO AQA DRINK PRO 20	114
3.3 FUNÇÃO DO SISTEMA UV INTEGRADO DA AQA DRINK PRO 20	116
3.4 ARMÁRIO DO AQA DRINK PRO 20 (OPCIONAL)	116
4. AVISOS SOBRE OPERAÇÃO E SEGURANÇA	117
4.1 GARANTIA E EXONERAÇÃO DE RESPONSABILIDADE	118
4.2 RESPONSABILIDADE DO OPERADOR	118
4.3 CONDIÇÕES DA LICENÇA	118
4.4 PESSOAL QUALIFICADO	118
5. INSTALAÇÃO E POSTA EM FUNCIONAMENTO	119
5.1 DESEMBALAR O DISPENSADOR DE ÁGUA AQA DRINK PRO 20	119
5.2 PREPARAR O DISPENSADOR DE ÁGUA QA DRINK PRO 20	119
5.3 INSTALAR FILTRO	119
5.4 ABASTECIMENTO DE ÁGUA E ENCHIMENTO DO SISTEMA	119
5.5 INSTALAR/TROCAR A GARRAFA DE GÁS CO ₂ OU LIGAR O APARELHO	120
5.6 REGULAR A TEMPERATURA DE REFRIGERAÇÃO (CAS)	123
5.7 SEGURANÇA CONTRA FUGAS	123
6. MANUTENÇÃO E HIGIENE	123
6.1 INTERVALO DE MANUTENÇÃO	123
6.2 HIGIENE	124
6.3 INTERVALOS DE OPERAÇÃO	124
6.4 TROCA DA LÂMPADA UV	124
7. ELIMINAÇÃO	125
8. REPARAÇÃO DE ERROS	126
9. LISTA DE CONTROLO DE HIGIENE DO AQA DRINK PRO 20	128
10. PROTOCOLO DE HIGIENE DO AQA DRINK PRO 20	129
11. INSTRUÇÕES DE LIMPEZA E DESINFECÇÃO	131

EXPLICAÇÃO DAS ADVERTÊNCIAS



Perigo devido a eletricidade! Contacte sempre um eletricista qualificado quando trabalha em aparelhos ou em lugares assinalados com este símbolo.



Cuidado! Este símbolo indica uma situação potencialmente perigosa que pode causar danos pessoais ou materiais caso não seja evitada.



Aviso! Este símbolo destaca recomendações e informações para uma operação eficaz e sem falhas.

1. MATERIAL A FORNECER

- » Dispensador de água AQA drink Pro 20
- » Bandeija goteio
- » Cabo de alimentação
- » Mangueira
- » Válvula em ângulo de entrada

Disponível como opção:

- » Armário com suporte da bandeija goteio e depósito de água suspenso
- » Jogo de instalação de água
- » Jogo de instalação de CO₂

2. DADOS TÉCNICOS

Pesos e medidas		CAS
Medidas do aparelho (L x A x P)	cm	23 x 39 x 36
Medidas do armário (L x A x P)	cm	23 x 80 x 36
Altura da espiga	cm	21,5
Peso líquido, aparelho	kg	18
Peso bruto, aparelho	kg	21
Conexões		CAS
Tensão frequência da rede	V Hz	220-240 50
Potência absorvida total	W	230
Alimentação elétrica	Tipo	Tomada do aparelho de refrigeração conforme IEC 60320-C13
Ligação da água CO ₂	Polegada	Conector de 1/4" (bucha)
Ligação de CO ₂	Polegada	Conector de 1/4" (bucha)
Condições de operação		CAS
Dispensa de água à temperatura ambiente, sem gás	l/h	>120
Dispensa de água fresca, sem/ com CO ₂ *	l/h	20
Temperatura da água, fria	°C	4-12
Velocidade de saída	l/min	~2
Potência máx. de refrigeração	W	150
Pressão de entrada de água recomendado min. máx.	bar	3 5
Potência da lâmpada UV	W	11
Pressão máx. de CO ₂	bar	4
Técnica de refrigeração		Refrigeração do líquido
Líquido refrigerante		R134a (36 g)
Capacidade do depósito de água, frio	l	4
Segurança contra fugas		sim
Nível de ruído	dB(A)	50

* em condições normais (aprox. 20 °C)

3. UTILIZAÇÃO E MONTAGEM

3.1 UTILIZAÇÃO PREVISTA

Este dispensador de água BWT AQA drink Pro 20 só pode exclusivamente ser enchido com água fria de qualidade da água potável. Toda e qualquer outra utilização é considerada utilização não de acordo com o previsto. O AQA drink Pro 20 é um dispensador de água que é ligado diretamente à ligação de água potável. Desta forma, está à disposição água potável (dependendo da capacidade de filtragem). Para um prazer perfeito, é ideal combinar o dispensador de água com a tecnologia de filtragem da BWT e enriquecer a água com magnésio.

3.2 ESTRUTURA E FUNÇÃO DO AQA DRINK PRO 20

O dispensador de água AQA drink Pro 20 oferece três opções diferentes de água:
» CAS: fresca sem gás, à temperatura ambiente sem gás, fresca com gás

Fig. 1 mostra o dispensador AQA drink Pro 20. No lado frontal estão integrados os seguintes elementos:



- 1. Indicadores LED
- 2. Teclas seletoras
- 3. Bandeija goteio
- 4. Dispensa de água

Fig. 1: Vista frontal do AQA drink Pro 20 CAS

Coloque o copo sobre a grelha da bandeija goteio, debaixo da saída de água, e escolha a água potável desejada premindo na tecla seletora. O campo de operação para o aparelho CAS está representado na fig. 2.

CAS Significado das teclas seletoras:



- águas frescas, sem gás
- frescas águas, com gás
- água à temperatura ambiente, sem gás

Fig. 2: Painel de comando do AQA drink Pro 20

Significado dos indicadores LED:

- » Indicador LED COLD ligado, função de água fria ligada: água fresca disponível.
- » Indicador LED de CO₂ ligado, função de CO₂ ligada: água com gás disponível.
- » Indicador LED UV ligado, lâmpada UV ligada: lâmpada UV funciona.
- » Indicador LED UV pisca, lâmpada UV não funciona ou desligada.

A parte traseira do dispensador de água AQA drink Pro 20 CAS oferece as seguintes ligações (fig. 3):



- 1. Botão de ligar/desligar a refrigeração (COLD)
- 2. Botão de ligar/desligar a bomba de carbonatar (CO₂)
- 3. Ligação à corrente
- 4. Ligação do CO₂ (CO₂ INLET)
- 5. Ligação da água (WATER INLET)

Fig. 3: Parte traseira do AQA drink Pro 20 CAS

3.3 FUNÇÃO DO SISTEMA UV INTEGRADO DA AQA DRINK PRO 20

O dispensador AQA drink Pro 20 CAS tem um sistema de UV integrado com uma lâmpada de 11 Watt. Essa lâmpada UV funcional acende o indicador LED à frente, no painel de controlo. Ao pressionar a tecla para dispensa de água, após 2 segundos ocorre a esterilização UV e, após premir de novo a tecla seletora, dá-se a saída de água. Após cada dispensa de água, a esterilização UV decorre durante cerca de 60 segundos.



Aviso!

No caso de uma lâmpada UV fundida ou desligada, a saída de água só funciona de forma ilimitada. Contudo, soa um sinal acústico ao operar as teclas seletoras, e o indicador LED no painel de controlo pisca.

Conforme a necessidade de desinfecção, a lâmpada de UV poderá estar acesa mais do que 60 segundos e, portanto, provocar o aquecimento da água. Se for este o caso, basta deixar correr a água um pouco mais para que obtenha novamente a temperatura desejada.

3.4 ARMÁRIO DO AQA DRINK PRO 20 (OPCIONAL)

Para o dispensador de água AQA drink Pro 20, existe a opção de adquirir um armário (fig. 4) para que o dispensador possa ser instalado autonomamente. O armário dispõe, na parte inferior, de pés ajustáveis em altura e de um dispensador de copos integrado no lado frontal. No interior do armário (fig. 5 e fig. 6), existe um depósito de água suspenso na parte superior, com um sensor de nível de água residual. O cabo do sensor de nível no armário está ligado com a ficha ao lado esquerdo da placa do fundo do dispensador de água.

No material a fornecer com o armário, está incluído:

- » Depósito de água integrado (3 l)
- » Suporte da bandeja goteio



Fig. 4: Armário do AQA drink Pro 20 (vista exterior)



Fig. 5: Armário do AQA drink Pro 20 no interior, com depósito de água suspenso



Fig. 6: Armário do AQA drink Pro 20 no interior, sem depósito de água suspenso

4. AVISOS SOBRE OPERAÇÃO E SEGURANÇA

O presente manual de montagem e operação contém avisos importantes para lidar, de forma segura e eficaz, com o dispensador de água AQA drink Pro 20. Apesar de todas as medidas de proteção, todos os produtos implicam riscos residuais, especialmente em caso de manuseamento incorreto. Todos os aparelhos técnicos necessitam de manutenção e conservação regulares (Capítulo 6) para funcionarem sem problemas. O requisito básico para o trabalho seguro é o cumprimento de todos os avisos de segurança e instruções de manuseamento. Além disso, aplicam-se os regulamentos de prevenção de acidentes válidos no local de utilização do aparelho e as disposições de segurança gerais.



Perigo devido a eletricidade!

Antes de realizar trabalhos de manutenção no aparelho, este deverá ser desligado da rede elétrica.

A interrupção da corrente elétrica tem de ser possível extraíndo o cabo de alimentação ou com um interruptor de alimentação bipolar na tomada.

Se o cabo de alimentação estiver danificado, deve ser substituído pelo fabricante ou por um técnico qualificado.

Não use um cabo de extensão nem adaptadores múltiplos.

Verifique se a tensão indicada na placa do modelo corresponde à do local de instalação.

O aparelho tem de ser protegido com um interruptor de ligação a terra. A ligação a terra é obrigatória por lei.

As ligações elétricas têm de corresponder às normas locais.

Este dispensador de água foi concebido e construído conforme a diretiva sobre tensão baixa 2006/95/CE e os regulamentos de proteção da diretiva 2004/108/CE sobre CEM.



Cuidado!

Em cada utilização não conforme com os fins previstos p. ex., utilização do dispensador de água para preparação de água que não possua qualidade de água potável, existe perigo para a saúde ao beber a água:

- » perigo microbiológico devido a carga com agentes patogénicos.
- » perigo de elevadas concentrações de metais pesados ou de impurezas orgânicas.

Antes de realizar trabalhos na alimentação da água potável, desligue o aparelho da alimentação de água. Enxague a tubagem de água antes de o aparelho voltar a ser fechado.

Atenção aos regulamentos nacionais específicos (p. ex., DIN 1988, EN 1717), condições gerais de higiene e dados técnicos para proteger a água potável.

Os materiais do dispensador de água que entram diretamente em contacto com a água são escolhidos de acordo com as normas habituais do ramo alimentar. O aparelho foi construído de acordo com as disposições do decreto ministerial italiano D. M. 174 de 06/04/2004 e do D. M. 25 de 07/02/2012.

Evite tempos de armazenamento prolongados desnecessários do aparelho para minimizar o risco de contaminações por imobilização.

As tubagens do circuito de refrigeração não podem ser danificadas, uma vez que estão cheias de gás R134a, que é altamente inflamável. Verifique as tubagens regularmente.

Instale o aparelho num compartimento limpo, seco e bem arejado. O dispensador de água AQA drink Pro 20 foi concebido para temperaturas ambiente entre 5 °C e 32 °C – classe climática N.

Não instale o aparelho perto de fontes de calor nem de fogo.

Químicos, diluentes e vapores não podem entrar em contacto com o aparelho.

O local de instalação tem de ser protegido contra geada e contra luz solar direta.

4.1 GARANTIA E EXONERAÇÃO DE RESPONSABILIDADE

O dispensador de água AQA drink Pro 20 oferece uma garantia de 2 anos. Os avisos e recomendações indicados, bem como os regulamentos locais sobre água potável e eliminação aplicáveis ao local de utilização têm de ser cumpridos. Todas as indicações e avisos constantes do presente manual de operação contemplam normas e regulamentos válidos, o estado da técnica e os nossos longos anos de conhecimentos e experiência. As ilustrações constantes do presente manual servem para a compreensão fundamental e podem divergir do modelo efetivo do aparelho. Não constitui um direito de reclamação. A BWT não assume responsabilidade por danos nem danos consequentes devidos a:

- » não-cumprimento dos dados no presente manual de montagem e operação;
- » utilização não conforme com os fins previstos;
- » instalação indevida ou errada;
- » comissionamento, operação ou manutenção indevidos;
- » utilização de componentes não aprovados;
- » falta de execução dos trabalhos de assistência e substituição prescritos;
- » alterações ou modificações técnicas ou mecânicas por iniciativa própria.

4.2 RESPONSABILIDADE DO OPERADOR

- » O manual de montagem e operação deve ser mantido nas imediações do aparelho e estar sempre acessível.
- » O aparelho só pode ser operado em perfeito estado técnico e em segurança.
- » Os dados constantes do presente manual de montagem e operação devem ser totalmente cumpridos.

4.3 CONDIÇÕES DA LICENÇA

As condições de montagem e operação estão protegidas pela lei de direitos de autor. A disponibilização do manual a terceiros, cópias de todo o tipo e formato – mesmo parcial -, bem como a recuperação e/ou comunicação dos conteúdos não são permitidas sem autorização por escrito do fabricante. Quaisquer infrações obrigam a uma indemnização. Outros direitos reservados.



Aviso!

Junto com a aquisição do dispensador de água AQA drink Pro 20, o utilizador recebe o direito exclusivo e intransmissível do software instalado pelo fabricante.

4.4 PESSOAL QUALIFICADO

Apenas pessoal e pessoas instruídas podem instalar, comissionar e manter o dispensador de água. A pessoa instruída foi informada sobre as tarefas que lhe foram atribuídas e possíveis riscos em caso de utilização e conduta não conforme com os fins previstos. Pessoal técnico, devido à sua formação técnica, conhecimento e experiência, bem como conhecimento das disposições aplicáveis, está em condições de instalar, comissionar e manter o aparelho.



Aviso!

Defina diretrizes claras sobre a responsabilidade pela operação, instalação, manutenção e reparação.

5. INSTALAÇÃO E POSTA EM FUNCIONAMENTO



Aviso!

Para a montagem e posta em funcionamento, há que cumprir as seguintes leis:

- » Regras técnicas para instalações de água;
- » Regulamento sobre a qualidade da água destinada ao consumo humano (água potável);

Todos os dispensadores de água AQA drink Pro 20 fornecidos cumprem a diretiva diretivas (UE) 2011/65 e 2015/863 sobre restrições de utilização de determinadas substâncias perigosas em aparelhos elétricos e eletrônicos.

Antes da instalação, leia o capítulo 2 "Dados técnicos" e o capítulo 4 "Avisos de operação e segurança".

Coloque e opere o aparelho na vertical.

Não instale o aparelho diretamente na parede. Deixe pelo menos 15 cm de distância.

5.1 DESEMBALAR O DISPENSADOR DE ÁGUA AQA DRINK PRO 20

Retire o aparelho da embalagem. Verifique a integridade do material fornecido e se não apresenta danos. Peças com defeito devem ser substituídas imediatamente.

5.2 PREPARAR O DISPENSADOR DE ÁGUA AQA DRINK PRO 20

Instale o aparelho numa superfície plana ou no armário do AQA drink Pro 20 (disponível opcionalmente).

Aparelho sobre a mesa

Posicione a bandeja de goteio no local previsto para o efeito, debaixo da saída de água.

Aparelho para apoiar no solo

No armário encontra-se um segundo bandeja de goteio, o qual deve ser usado junto com o armário. O segundo bandeja de goteio está ligado ao depósito de água que está suspenso no armário. Ligue a ficha preparada no armário ao sensor do nível de água do depósito de água.

5.3 INSTALAR FILTRO

Observe o respetivo manual de montagem e operação para a instalação de filtros. Recomendamos a utilização do filtro BWT otimizado para o aparelho.

5.4 ABASTECIMENTO DE ÁGUA E ENCHIMENTO DO SISTEMA



Cuidado!

Ao montar acessórios (mangueiras, jogos de ligação), atenção às medidas de montagem e aos raios de curvatura.

Para a ligação do aparelho ao abastecimento de água, é necessário utilizar um novo jogo de ligação (peças de ligação, juntas e mangueiras). Não utilizar um jogo de ligações usado!

Para a ligação do aparelho, utilize apenas mangueiras conformes com a associação técnica alemã de gás e água (DVGW) W 543.

- » Instale uma torneira na frente do equipamento.
- » Instale devidamente o redutor de pressão, a chave de água e o filtro. Ligar a toma de água agria ao dispensador de água (Water Inlet).
- » Regule o redutor de pressão para 3 bar para limitar a pressão de entrada de água no aparelho.
- » Abra a torneira.
- » Ligue agora o aparelho na tomada e no botão.
- » Prima a tecla seletora de água fresca sem gás (COLD) até sair água até sair água.
- » Prima o botão de seleção para a água ambiente (STILL) até que saia água até que saia água.
- » Prima brevemente o botão de seleção para água com gás.
- » Verifique o aparelho quanto a possíveis fugas.

5.5 INSTALAR/TROCAR A GARRAFA DE GÁS CO2 OU LIGAR O APARELHO.



Cuidado!

Observe as advertências e regras sobre transporte e armazenamento do fabricante.

Proteja as garrafas de gás de calor excessivo, danos mecânicos e substâncias corrosivas.

Em zonas com perigo de incêndio elevado, não ligue nem armazene garrafas de gás.

Mantenha uma distância de, pelo menos, 0,5 m entre as garrafas de gás e aquecedores.

Coloque as garrafas de gás bem acessíveis.

Coloque as garrafas de gás afastadas de saídas de emergência e de vias de evacuação.

Armazene garrafas de gás cheias e vazias separadamente e de acordo com o tipo de gás.

Armazene e transporte garrafas de gás com a tampa de proteção enroscada.

Coloque as garrafas de gás de pé e protegidas contra queda.

Ligue as garrafas de gás apenas com o redutor de pressão e a válvula de segurança.

Em caso de fugas e incêndio: feche imediatamente as válvulas da garrafa. Arrefeça garrafas quentes com água.

Em oficinas e laboratórios, guarde garrafas de reserva apenas em quantidade suficiente para uma operação contínua.

Não oleie nem lubrifique as válvulas das garrafas.

Com a instalação fora de serviço ou quando as garrafas de gás vazias, feche as válvulas das garrafas.

Assim que o aparelho esteja ligado à alimentação de água, pode ser realizada a instalação da garrafa de gás comprimido de CO2. Utilize exclusivamente CO2 para o ramo alimentar (E290).



Cuidado!

Por razões de técnica de segurança, em caso de fuga de gás, a concentração de CO2 no compartimento não deve exceder 3 %. Em relação à instalação da garrafa de gás de CO2, recomenda-se que se determine o conteúdo máximo da garrafa de CO2 em função do tamanho disponível do compartimento.

A concentração do gás de CO2 é calculada da seguinte forma:

O resumo seguinte mostra o espaço necessário para garrafas de gás de CO2 do tamanho habitual (com uma densidade de gás de 2 kg/m³):

$$\text{Concentração de gás de CO}_2 \text{ na sala (vol.\%)} = \frac{\text{Volume do gás ou do conteúdo da garrafa (m}^3\text{)}}{\text{Volume do compartimento (m}^3\text{)}}$$

Conteúdo da garrafa de CO ₂ (kg)	Conteúdo (m ³)	Conteúdo (l)	Volume necessário aproximado em termos de técnica de segurança (m ³)	Superfície necessária aproximada em termos de técnica de segurança (m ²) (com uma altura de teto de 2,5 m)
2	1	1.000	35	13,5
3	1,5	1.500	51	14,4
5	2,5	2.500	85	34
6	3	3.000	105	41
10	5	5.000	170	68

Caso a concentração de gás calculado de 3% seja excedida, há que tomar as seguintes medidas:

- » Empregar uma garrafa de gás de CO2 menor
- » Aumentar o volume do compartimento (p. ex., retirando portas)
- » Instalação de um detetor de gás de CO2, ao abrigo do previsto na norma DIN 6653–2
- » Instalação de arejamento técnico

INSTALAR



Aviso!

Antes da instalação da garrafa de CO2 deve ser realizado um teste ao funcionamento do redutor de gás.

A pressão de CO2 deve estar regulada para 3,5 bar. Dependendo do gosto pessoal, podem ser regulados até 4 bar. Quanto maior for a pressão, mais gaseificada será a água.

Teste ao funcionamento e ligação

1. Verifique o redutor de pressão do gás quanto a danos detetáveis externamente (1).
2. Enrosque o redutor de pressão do gás na garrafa de CO₂.
3. Feche a válvula de fechamento (2).
4. Abra e volte a fechar a válvula da garrafa de gás comprimido (3).
5. Verifique se tem fugas.
6. Reabra a válvula da garrafa de gás comprimido (3).
7. No parafuso de ajuste (4), regule a pressão de serviço para cerca de 3,5 bar (5) – marca verde.
8. No parafuso de ajuste (4), aumente a pressão até aos 7 bar – marca vermelha (5).
9. No parafuso de ajuste (4), aumente a pressão gradual e lentamente até se iniciar uma pequena saída.
10. No parafuso de ajuste (4), aumente a pressão até a válvula de segurança abrir totalmente com um ligeiro ruído. Observe o indicador de pressão (5), o qual não deve exceder um valor de 7,7 bar.
11. Imediatamente a seguir, feche a válvula da garrafa de gás (3) e rode o parafuso de ajuste (4) para os 0 bar, para impedir que forme gelo.
12. Reabra a válvula do cilindro de gás (3) e defina a pressão de serviço correta de 3,5 bar (4).
13. Ligue a mangueira ao redutor de pressão do gás (6).
14. Ligue a mangueira à entrada do CO₂ do dispensador de água.
15. Abra a válvula de fechamento (2).



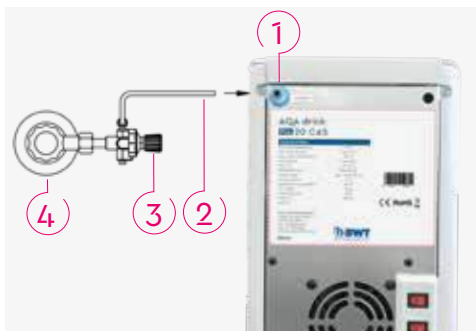
Fig. 7: Ligar a garrafa de gás comprimido de CO₂



Cuidado!

Abra a garrafa de gás comprimido de CO₂ apenas um quarto de volta (a abertura completa da válvula não influencia a quantidade de CO₂ na água).

Ligue a garrafa de gás comprimido de CO₂ conforme ilustra a fig. 8.



1. Ligação do CO₂ (CO₂ INLET)
2. Mangueira
3. Roda manual para regulação da pressão
4. Garrafa de gás comprimido de CO₂

Fig. 8: Ligar a garrafa de gás comprimido de CO₂

TROCAR

Controlar:

No regulador de pressão, controle a pressão de CO₂ existente. Se o mostrador atual do manómetro tiver descido abaixo de 2 bar, a pressão para a preparação ideal da água com CO₂ já não será suficiente. Troque a garrafa de CO₂.

Desmontagem:

- » Desligue a alimentação do aparelho.
- » Feche a roda manual na garrafa de gás comprimido do CO₂ no sentido dos ponteiros do relógio.
- » Abra lentamente a união roscada no redutor de pressão e deixe sair a pressão residual.
- » Em seguida, retire a garrafa de gás comprimido do suporte.

Preparação:

- » Retire a cobertura de proteção da rosca da nova garrafa de pressão.
- » Para retirar impurezas da válvula de saída da garrafa, abra brevemente a válvula da garrafa.



Cuidado!

A garrafa está sob pressão. Abra a válvula ligeiramente e não aponte para pessoas.

Ligação:

- » Enrosque o redutor de pressão na rosca da válvula da garrafa.
- » Eventualmente, volte a fixar a garrafa no suporte.
- » Após ligação da garrafa de gás, volte a ligar o aparelho à rede elétrica.
- » Verifique a pressão do CO₂, que deverá ser inferior a 4 bar.

5.6 REGULAR A TEMPERATURA DE REFRIGERAÇÃO (CAS)

O termóstato (para regular a temperatura de refrigeração) encontra-se no lado direito, debaixo da tampa de plástico. Regule o termóstato para a temperatura desejada; para água mais fria, rode no sentido dos ponteiros do relógio.

5.7 SEGURANÇA CONTRA FUGAS

No interior do dispensador de água, na parte frontal esquerda integrada na placa do fundo, existe um sensor de fugas. Se o sensor de fugas detetar água, soa um alarme. Se o aparelho estiver equipado com um depósito de água residual, certifique-se de que este está vazio. Se o sinal acústico continuar a tocar, isso significa que o sensor de fugas continua a detetar água no dispositivo. Desligue o dispensador de água da corrente e contacte a assistência técnica.

6. MANUTENÇÃO E HIGIENE

Os dispensadores de água AQA drink Pro 20 são aparelhos técnicos que disponibilizam água potável ao consumidor final, de forma higienicamente preparada. Para garantir o funcionamento ideal e a melhor qualidade possível da água, necessita de uma manutenção correta, regular e adequada.



Aviso!

Em caso de avaria, o dispensador de água emite um sinal visual e acústico.

6.1 INTERVALO DE MANUTENÇÃO

O intervalo de manutenção depende da quantidade/qualidade da água retirada (atenção à capacidade do filtro) e das condições locais. O mais tardar semestralmente, recomendamos a realização de 4 3 2 1 80 limpeza e desinfecção do dispensador de água, bem como a troca do

filtro de água usado, por pessoal técnico qualificado. Recomendamos ainda a troca semestral da lâmpada UV empregue. Porém, tal depende dos ciclos de ligação ou do número de vezes que foi retirada água.

6.2 HIGIENE

Para a higiene perfeita, o dispensador de água deve ser tratado em intervalos regulares por uma pessoa responsável e qualificada. O intervalo de higiene depende da intensidade de uso e do local. Uma lista de verificação para higiene ou limpeza diária, semanal, semestral e anual é fornecida no final (capítulo 9) do presente manual de montagem e operações. Recomendamos que realize estas atividades regularmente. Para sua segurança e a dos seus clientes, recomendamos que registre os trabalhos de cuidados e higiene realizados no AQA drink Pro 20 no protocolo de higiene. No final (capítulo 10) deste manual de montagem e operação é fornecido um exemplar.



Aviso!

- Durante a limpeza, use luvas de higiene.
- Se, durante a limpeza, detetar danos ou fugas, feche de imediato a alimentação de água, desligue o dispensador da corrente e informe a assistência técnica.
- Não use jatos de água para limpar o aparelho.
- Para limpar, use um pano de limpeza.

6.3 INTERVALOS DE OPERAÇÃO

Em caso de intervalos de operação prolongados, feche a válvula de fechamento na entrada do dispensador de água e desligue o aparelho da alimentação elétrica (na tomada). Após intervalos de operação superiores a dois dias (fins de semana, férias), enxague o dispensador de água com 2 a 3 litros de água antes de o voltar a usar. Em caso de intervalos de operação superiores a duas semanas, o dispensador de água tem de ser higienizado por um técnico de manutenção (v. capítulo 6). Ao utilizar filtros BWT, deverão ser observados os avisos constantes do respetivo manual de montagem e operação.



Aviso!

- Se estiver planeada uma pausa mais prolongada do funcionamento do dispositivo (p. ex., férias, etc.), devem ser realizados os seguintes passos:
- Esvaziar o carbonador:
- 1. Ligue a conduta de água.
- 2. Esvazie o carbonador: Prima  até que apenas saia CO₂.
- 3. Em seguida, rode para fechar a garrafa de CO₂.
- 4. Rode ambos os interruptores de ligar/desligar na parte posterior do dispositivo.

6.4 TROCA DA LÂMPADA UV



Cuidado!

- » Em trabalhos na lâmpada UV, desligue sempre o dispensador de água da fonte de alimentação
- » Ao trocar a lâmpada UV, use luvas de segurança
- » Nunca opere a lâmpada UV fora do dispositivo de proteção previsto

- » Evite o contacto direto dos olhos ou da pele com a lâmpada UV ligada
- » Em caso de quebra da lâmpada UV, areje o compartimento durante 30 minutos e limpe os pedaços partidos com luvas de segurança

Os seguintes passos devem ser considerados ao trocar a lâmpada UV:



1. Desligue o dispensador de água da corrente.
2. Abra e retire a tampa do dispensador de água por trás, para cima.
3. Solte o conector do cabo da lâmpada UV.
4. Extraia a lâmpada UV para cima.
5. Empregue uma nova lâmpada UV.
6. Encaixe o conector do cabo da lâmpada UV.
7. Feche e encaixe a tampa.
8. Volte a ligar o dispensador de água à corrente.

Fig. 9: Abertura da lâmpada UV debaixo da tampa do AQA drink Pro 20



Aviso!

Não toque na lâmpada UV com as mãos!

7. ELIMINAÇÃO

Embalagem

O material de embalagem é 100% reciclável. Para a eliminação, observe os regulamentos locais. Conserve o material de embalagem fora do alcance de crianças, uma vez que representa uma fonte potencial de perigo.

Produto

O produto é fabricado a partir de materiais recicláveis.



Este aparelho dispõe da marca de conformidade com a Diretiva europeia 2002/96/CE sobre Resíduos de Equipamentos Elétricos e Eletrónicos (REEE).

No caso de eliminação correta do aparelho pelo utilizador, excluem-se perigos para o ambiente e a saúde. O símbolo apostro no aparelho indica que o mesmo não deve ser tratado como lixo doméstico, mas sim entregue em pontos de recolha e reciclagem de equipamentos elétricos e eletrónicos. Antes da eliminação, arranque o cabo de alimentação. Devem ser observadas as respetivas disposições nacionais sobre eliminação de equipamento elétrico. Para mais informações sobre o tratamento, recuperação e reciclagem deste produto, dirija-se à entidade local responsável, ao ecoponto ou ao vendedor onde adquiriu o produto.

8. REPARAÇÃO DE ERROS

Erro	Causa	Reparação de erros
Não é possível tirar água	Pressão insuficiente na tubagem de alimentação de água	Aumente a pressão da tubagem de água
	A vela filtradora está bloqueada	Aplicar um novo filtro
	Problema de regulação da pressão ou da bomba no aparelho	Contacte a assistência técnica
	Não ligado à corrente	Ligue o aparelho à corrente
Sai pouca água	Vela filtradora está bloqueada	Aplicar um novo filtro
	Pressão de entrada da água muito baixa	Verifique ou aumente a pressão de entrada da água
Não é possível tirar água fresca	Botão de ligar/desligar a refrigeração (COLD) está desligado	Ligue o botão de ligar/desligar a refrigeração (COLD) na parte traseira
	Líquido refrigerante gastou-se	Contacte a assistência técnica
	Problemas com o termostato ou o compressor	Contacte a assistência técnica
	Sem água na tubagem de água fresca	Controle o abastecimento de água. Se este estiver em condições, controle as tubagens de água no aparelho
	Formação de gelo no depósito de água fresca	Controle o abastecimento de água. Se este estiver em condições, controle as tubagens de água no aparelho
Não é possível tirar água com CO ₂	Água insuficiente no depósito	Encha de água/o depósito e verifique o sistema de tubagens no aparelho
	Bomba com defeito	Contacte a assistência técnica
	Botão de ligar/desligar o CO ₂ na parte traseira desligado	Ligue o botão de ligar/desligar o CO ₂ na parte traseira
Água fresca não suficientemente fria	Termostato mal regulado	Controle o termostato e, se necessário, reduza a temperatura
Água contém pouco CO ₂	Garrafa de gás comprimido de CO ₂ gasta	Troque a garrafa de gás comprimido de CO ₂
	O depósito de CO ₂ deve ser arejado	Feche a água e acione a saída de CO ₂ até que saia mais gás. Reabra a água e deixe encher com CO ₂ novo
	Pressão de CO ₂ insuficiente	Aumente a pressão de CO ₂ até 4 bar, no máx.
	Regulação da temperatura muito alta	Regule o termostato para mais baixo. Quanto mais elevada for a temperatura da água, menos CO ₂ pode ser absorvido
Ao acionar a tecla seletora de CO ₂ , só sai CO ₂	A bomba não reage	Desligue e ligue o aparelho da corrente durante 30 segundos e prima novamente a tecla de CO ₂

Erro	Causa	Reparação de erros
Iluminação da saída de água pisca	Depósito de água residual cheio	Esvazie o depósito de água residual
	Sensor de fugas ativado	Contacte a assistência técnica
Sai água	Tubagens de água no aparelho com defeito	Feche a torneira de água, desligue da corrente, contacte a assistência técnica
Indicador de LED UV no painel de controlo pisca, soa um sinal de aviso acústico e não é possível tirar água	Lâmpada de UV não está bem ligada ou tem defeito	Desligue o aparelho da corrente, desencaixe e reencaixe o conector e volte a ligar o aparelho. Se a lâmpada UV não funcionar, desligue novamente o aparelho da corrente e troque a lâmpada UV. Não deixe de ter em conta as advertências, v. ponto 6.4.

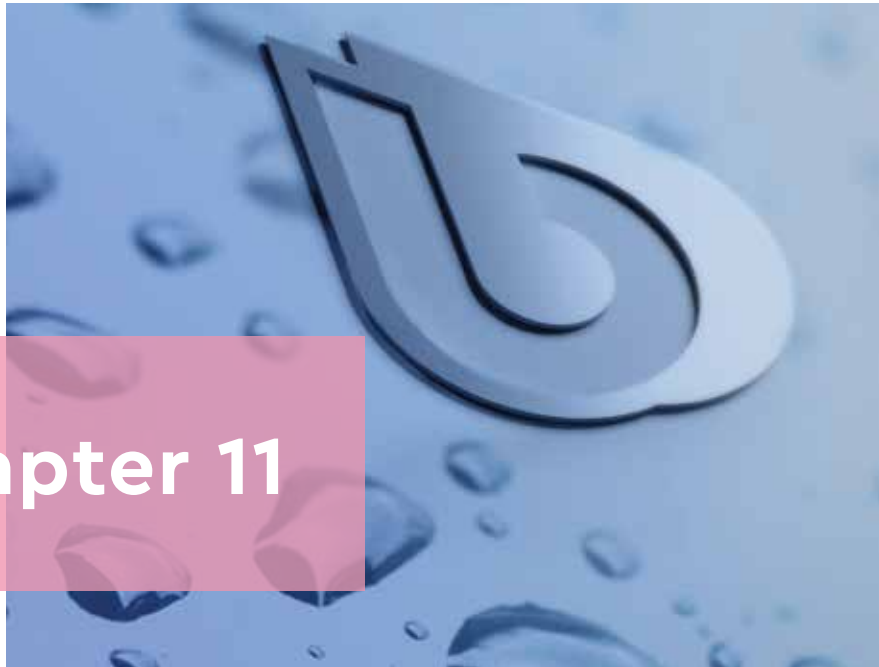
* semestralmente ou conforme o consumo ou a capacidade
** ou de 2 em 2 anos

Higiene:

- » Limpe a zona de saída de água, incluindo o tabuleiro coletor, com o spray de higiene e, de seguida, limpe com um pano para secar.
- » Diariamente, pulverize com o spray de higiene toda a zona de saída de água, deixe atuar 30 segundos e limpe com um pano limpo para secar.

» O intervalo de manutenção depende da quantidade de água retirada (atenção à capacidade do filtro) e das condições locais. O mais tardar semestralmente, recomendamos a realização de desinfecção bem como a troca do filtro de água usado, por pessoal técnico qualificado.

Para a higiene perfeita, o dispensador de água AQA drink Pro 20 deve ser limpo semanalmente por uma pessoa responsável e qualificada.



Chapter 11

- DE REINIGUNGS- UND
DESINFEKTIONSANLEITUNG
- EN CLEANING AND
DISINFECTION MANUAL
- FR INSTRUCTIONS DE NETTOYAGE
ET DE DÉSINFECTION
- ES INSTRUCCIONES DE LIMPIEZA
Y DESINFECCIÓN
- IT ISTRUZIONI PER LA PULIZIA
E LA DISINFEZIONE
- RU ИНСТРУКЦИЯ ПО ОЧИСТКЕ
И ДЕЗИНFEКЦИИ
- PT INSTRUÇÕES DE LIMPEZA
E DESINFEÇÃO

**DE ANWENDUNGSHINWEISE DESINFektions-
REINIGER UND DESINFektionSSPRAY:**



- a. Bei der Anwendung jeglicher Desinfektionsreiniger und Desinfektionssprays sind die Gefahren- und Sicherheitshinweise am jeweiligen Etikett zu beachten.
- b. Während der Reinigung darf das Wasser nicht getrunken werden! Es muss ein Hinweis vor der Ausgabereinheit des Wasserspendersystems angebracht werden.
- c. Bei der Anwendung von Desinfektionsreinigern und Desinfektionssprays müssen Augenschutzbrille und Handschuhe getragen werden.
- d. Grundsätzlich muss ein Druckminderer vor dem Filterkopf eingebaut sein! Der maximale Nenndruck darf 5 bar nicht übersteigen.
- e. Länderspezifische Installationsvorschriften müssen beachtet werden!
- f. Es dürfen nur von BWT freigegebene Reinigungsmittel verwendet werden!
- g. Die Entsorgung des Reinigungsabwassers muss entsprechend der örtlichen Vorschriften erfolgen!

**EN INSTRUCTIONS FOR USE OF DISINFECTANT CLEANER AND
DISINFECTANT SPRAY:**



- a. When using any disinfectant cleaners and disinfectant sprays, the hazard warnings and safety instructions on the label must be observed.
- b. The water must not be drunk during the cleaning process! An appropriate sign should be placed in front of the outlet during disinfection.
- c. Safety glasses and gloves must be worn during disinfection.
- d. A pressure reducer must always be installed before the filter head. The maximum nominal pressure must not exceed 5 bar.
- e. Country-specific installation regulations must be complied with!
- f. Only cleaning agents approved by BWT may be used!
- g. Used cleaning water must be disposed of in accordance with local regulations!

**FR CONSIGNES D'UTILISATION DU NETTOYANT DÉSINFECTANT ET
DU SPRAY DÉSINFECTANT:**



- a. Respecter les mises en garde et les consignes de sécurité mentionnées sur les étiquettes correspondantes lors de l'utilisation des produits.
- b. Ne jamais consommer l'eau pendant la phase de nettoyage. Un avertissement doit être placé devant le dispositif de sortie de la fontaine à eau.
- c. Porter des lunettes et des gants de protection lors de la manipulation du nettoyeur désinfectant et du spray désinfectant.
- d. Il convient de monter un détendeur devant la tête du filtre. La pression nominale maximale ne doit pas dépasser 5 bars.
- e. Respecter les directives d'installation en vigueur dans le pays concerné!
- f. Utiliser uniquement le produit de nettoyage fourni par BWT avec la cartouche de service!
- g. Éliminer l'eau résiduelle conformément aux directives locales en vigueur!

ES INSTRUCCIONES DE USO DEL LIMPIADOR Y EL ESPRAY DESINFECTANTES:



- a. Siempre que se utilice un limpiador desinfectante deben respetarse las indicaciones de peligro y de seguridad de la etiqueta respectiva.
- b. ¡No se puede beber el agua durante la limpieza! Hay que colocar una advertencia delante de la salida del sistema dispensador de agua.
- c. Durante el uso del limpiador desinfectante y del spray desinfectante es obligatorio utilizar gafas y guantes de protección.
- d. ¡En general debe instalarse un regulador de la presión antes del cabezal del filtro! No se puede exceder la presión nominal máxima de 5 bares.
- e. ¡Es obligatorio cumplir las normas de instalación específicas del país!

- f. ¡Solo se permite utilizar con el cartucho de servicio los productos de limpieza autorizados por BWT!
- g. ¡La eliminación del agua de la limpieza debe efectuarse de acuerdo con la normativa local!

IT ISTRUZIONI PER L'USO DEL DETERGENTE E DELLO SPRAY SANIFICANTE:



- a. Quando si utilizza un detergente sanificante, di qualsiasi tipo esso sia, rispettare le avvertenze di pericolo e di sicurezza riportate sulla rispettiva etichetta.
- b. Mentre si eseguono le operazioni di pulizia nessuno deve bere l'acqua! Applicare un avviso davanti all'unità di erogazione del sistema di distribuzione dell'acqua.
- c. Durante l'uso del detergente e dello spray sanificante indossare gli occhiali protettivi e i guanti.
- d. In genere, a monte del porta-filtro è necessario installare un riduttore di pressione! La massima pressione nominale non deve essere superiore a 5 bar.
- e. Rispettare le prescrizioni valide nei singoli paesi in materia di installazione!
- f. Con la cartuccia specifica per l'assistenza utilizzare esclusivamente i sanificanti approvati da BWT!
- g. Smaltire l'acqua di scarico della pulizia conformemente alle prescrizioni vigenti sul posto!

**RU ИНСТРУКЦИЯ ПО ПРИМЕНЕНИЮ ДЕЗИНФИЦИРУЮЩЕГО
ОЧИСТИТЕЛЯ И ДЕЗИНФИЦИРУЮЩЕГО СПРЕЯ:**



- a. Следуйте инструкции по технике безопасности, размещенные на этикетке.
- b. Запрещено использовать воду из пурифайера во время его чистки и дезинфекции! Разместите предупреждающую табличку перед кранами подачи воды.
- c. Используйте защитные очки и перчатки при работе с дезинфицирующими чистящими средствами и дезинфицирующим спреем.
- d. Перед сервисным картриджем должен быть установлен редуктор давления! Максимальное давление не должно превышать 5 бар.
- e. Следует соблюдать требования местных требований по монтажу!
- f. Разрешено использовать только одобренные BWT чистящие средства!
- g. Сбор и утилизация дренажной воды после очистки должна производиться в соответствии с местными экологическими требованиями!

**PT AVISOS PARA UTILIZAÇÃO DO DETERGENTE DESINFETANTE E
DO PULVERIZADOR DESINFETANTE:**

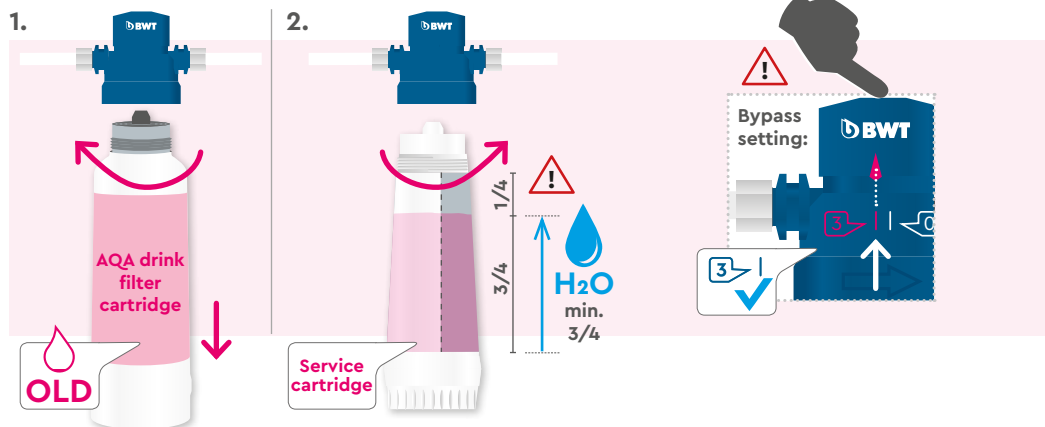


- a. Ao usar qualquer detergente desinfetante, cumpra os avisos de perigo e de segurança constantes da respetiva etiqueta.
- b. Durante a limpeza, a água não se pode beber! É preciso colocar um aviso na saída do sistema dispensador de água.
- c. Ao utilizar o detergente desinfetante e o pulverizador desinfetante, é necessário usar óculos de proteção ocular e luvas.
- d. Por princípio, há que instalar um redutor de pressão antes da cabeça do filtro! Não exceda a pressão nominal máxima de 5 bar.
- e. Têm de ser cumpridos os regulamentos de instalação específicos de cada país!
- f. Com o cartucho de serviço, só podem ser usados detergentes aprovados pela BWT!
- g. A eliminação da água residual de limpeza tem de ser executada de acordo com os regulamentos locais!

DE HINWEIS: EN NOTE: FR REMARQUES: ES AVISO:
IT AVVISO: RU ВАРЖО: PT AVISO:

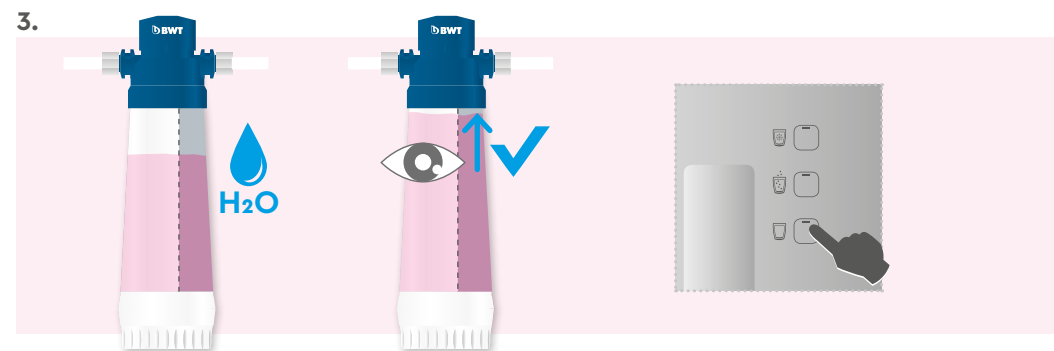


DE ANWENDUNGSSCHRITTE: EN STEP BY STEP GUIDE: FR ÉTAPES D'APPLICATION:
ES APLICACIÓN: IT PROCEDURA DI APPLICAZIONE: RU ПРИМЕНЕНИЕ:
PT PASSOS PARA APLICAÇÃO:



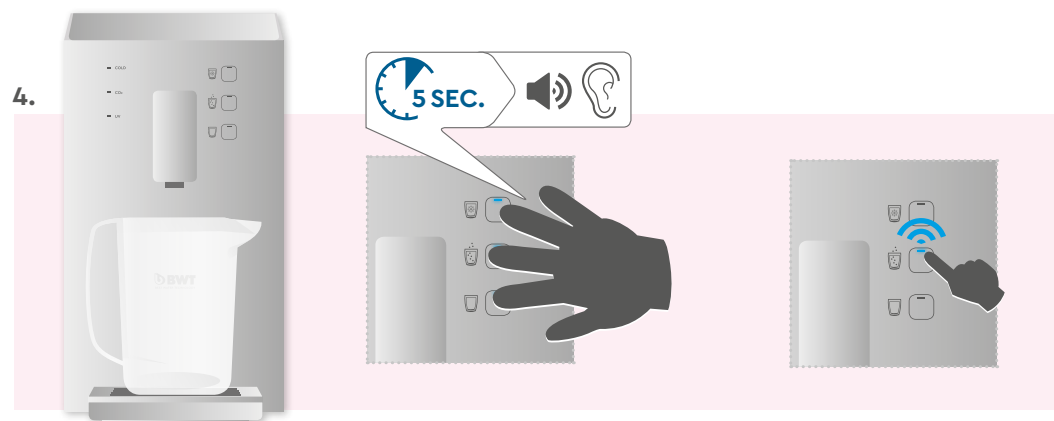
DE Reinigungskartusche befüllt mit Desinfektionsreiniger eindrehen.
EN Screw in service cartridge filled with disinfectant cleaner.
FR Vissez la cartouche de nettoyage remplie de nettoyant désinfectant.
ES Enroscar el cartucho de limpieza lleno con limpiador desinfectante.
IT Avvitare la cartuccia per la pulizia contenente il detergente sanificante.
RU Вкрутить чистящий картридж с дезинфицирующим средством.
PT Enrosque o cartucho de limpeza cheio com detergente desinfetante.

3.



DE Die Reinigungskartusche füllt sich automatisch mit Wasser.
EN The service cartridge automatically fills with water.
FR La cartouche de nettoyage se remplit d'eau automatiquement.
ES El cartucho de limpieza se llena automáticamente con agua.
IT La cartuccia per la pulizia si riempie automaticamente di acqua.
RU Сервисный картридж после установки заполнится водой автоматически.
PT O cartucho de limpeza enche-se automaticamente com água.

4.



5.



- DE** Leerung des Karbonators, bis nur noch CO₂ entweicht. Anschließend Vorgang durch Drücken einer Taste stoppen.
- EN** Let the carbonator discharge until only CO₂ escapes, then press any button to stop the process.
- FR** Vidage du saturateur jusqu'à ce qu'il n'y ait plus que du CO₂ qui s'échappe. Puis stoppez le processus en appuyant sur une touche.
- ES** Vaciar el carbonador, hasta que solo salga CO₂. A continuación, detener el proceso pulsando uno de los botones.
- IT** Svuotare il carbonatore fino a quando non fuoriesce soltanto CO₂. Subito dopo premere un tasto per arrestare la procedura.
- RU** Опорожнить карбонизатор, чтобы выпустить больше CO₂. Потом остановить процесс нажатием кнопки.
- PT** Esvazie o carbonador até só sair CO₂. Em seguida, pare o processo pressionando um botão.

6.



- DE** Spülung des Kaltwasserstranges bis das Wasser sich rosa färbt. Anschließend Taste drücken, um fortzufahren.
- EN** Rinsing the cold water line until water turns pink, then press any button to proceed.
- FR** Rinçage de la conduite d'eau froide jusqu'à ce que l'eau devienne rose. Puis appuyez sur la touche pour continuer.
- ES** Enjuagar el conducto de agua fría hasta que el agua cambie al color rosa. Pulsar ahora un botón para continuar.
- IT** Lavaggio della linea dell'acqua fredda finché l'acqua non si colora di rosa. Subito dopo premere un tasto per proseguire.
- RU** Промывать подающую линию холодной воды, пока вода не окрасится в розовый цвет. Чтобы продолжить, нажать кнопку.
- PT** Enxague as condutas de água fria até que a água saia rosa. Em seguida, prima o botão para continuar.

7.



- DE** Spülung des Ambientwasserstranges bis das Wasser sich rosa färbt. Anschließend Taste drücken.
- EN** Rinsing the ambient water line until water turns pink, then press any button to proceed.
- FR** Rinçage de la conduite d'eau ambiante jusqu'à ce que l'eau devienne rose. Puis appuyez sur une touche.
- ES** Enjuagar el conducto de agua del ambiente hasta que el agua cambie al color rosa. Finalmente, pulsar uno de los botones.
- IT** Lavaggio della linea dell'acqua a temperatura ambiente finché l'acqua non si colora di rosa. Subito dopo premere un tasto.
- RU** Промывать подающую линию, пока вода не окрасится в розовый цвет. Потом нажать кнопку.
- PT** Enxague a conduta de água ambiente até que a água saia rosa. Em seguida, prima o botão.

8.

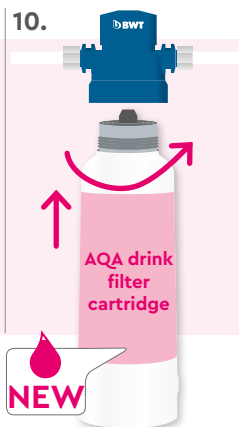


- DE** Flutung des Karbonators. Nach vollständiger Überflutung tritt Wasser und CO₂ aus dem Ausfluss. Sobald kein CO₂ mehr Austritt den Vorgang durch Drücken einer Taste stoppen.
- EN** Flooding of the carbonator. Upon completion of the flooding process water and CO₂ will escape from the outlet. As soon as no CO₂ escapes anymore stop the process by pressing any button.
- FR** Mise en eau du saturateur. Après une mise en eau complète, de l'eau et du CO₂ sortent du point d'écoulement. Dès qu'il n'y a plus de CO₂ qui sort, stoppez le processus en appuyant sur une touche.
- ES** Llenar el carbonatador. Una vez llenado completamente sale agua y CO₂ por la salida. Detener el proceso pulsando uno de los botones en cuando deje de salir CO₂.
- IT** Riempire il carbonatore. Dopo che il carbonatore si è completamente riempito, dallo scarico fuoriesce acqua con CO₂. Quando non fuoriesce più CO₂ arrestare la procedura premendo un tasto.
- RU** Залить карбонизатор. После полного заполнения вода с CO₂ выходит из стока. Если CO₂ больше не выходит, остановить процесс нажатием кнопки.
- PT** Inundação do carbonador. Depois do alagamento completo, sai água e CO₂ da descarga. Assim que deixar de sair CO₂, pare o processo premindo um botão.

9.



10.



11.



- DE** Einwirkzeit des Reinigungsmittels. Während der Einwirkzeit blinken alle 3 Tasten.
- EN** Disinfectant reaction time. During reaction time all 3 buttons will blink.
- FR** Durée d'action du produit de nettoyage. Toutes les 3 touches clignotent pendant la durée d'action.
- ES** Tiempo de actuación del producto de limpieza. Los 3 botones están intermitentes durante el tiempo de actuación.
- IT** Tempo previsto per l'azione del detergente. Mentre è in azione il detergente tutti e 3 i tasti lampeggiano.
- RU** Время реакции чистящего средства. В процессе реакции мигают все 3 кнопки.
- PT** Tempo de atuação do detergente. Durante o tempo de atuação, os 3 botões piscam.

12.



13.



DE Neu eingedrehte Filterkartusche wird mit der Ambientwasserleitung gespült, anschließend wird die Kaltwasserleitung gespült und zum Schluss der Karbonator geleert, bis nur noch CO₂ entweicht. Anschließend Vorgang durch Drücken einer Taste stoppen.

EN New filter cartridge will be rinsed together with ambient line, afterwards the cold water line will be rinsed and at last the carbonator will be emptied. When CO₂ escapes stop the process by pressing any button.

FR La cartouche filtrante nouvellement vissée est rincée avec la conduite d'eau à température ambiante, la conduite d'eau froide est ensuite rincée et, finalement, le saturateur est vidé jusqu'à ce qu'il n'y ait plus que du CO₂ qui s'échappe. Puis stoppez le processus en appuyant sur une touche.

ES El nuevo cartucho de filtro colocado es enjuagado con el conducto de agua ambiente, luego se enjuaga el conducto de agua fría y, para finalizar, se vacía el carbonador hasta que solo salga CO₂. A continuación, detener el proceso pulsando uno de los botones.

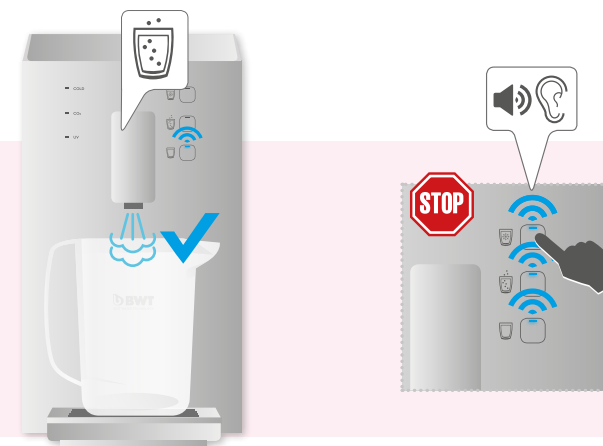
IT La cartuccia filtrante nuova precedentemente avvitata viene lavata assieme alla linea dell'acqua a temperatura ambiente, subito dopo il sistema lava la linea dell'acqua fredda e infine svuota il carbonatore finché non fuoriesce soltanto CO₂. Subito dopo premere un tasto per arrestare la procedura.

RU Новый вкрученный чистящий картридж промывается водой из подающей линии, затем водой из линии холодной воды, и, наконец, карбонизатор очищается до тех пор, пока не будет выходить только CO₂. Потом остановить процесс нажатием кнопки.

PT O cartucho do filtro recém-enroscado é enxaguado com a conduta de água ambiente, em seguida a conduta de água fria é enxaguada e, por fim, o carbonador é esvaziado até só sair CO₂. Em seguida, pare o processo pressionando um botão.



14.



DE Flutung des Karbonators mit Wasser. Sobald CO₂ entweicht, Vorgang durch Drücken einer Taste stoppen.

EN Flooding of the carbonator with water. As soon as CO₂ escapes, stop the process by pressing any button.

FR Mise en eau du saturateur. Dès que du CO₂ s'échappe, stoppez le processus en appuyant sur une touche.

ES Llenar el carbonador con agua. Cuando salga CO₂, detener el proceso pulsando uno de los botones.

IT Riempire di acqua il carbonatore. Non appena fuoriesce CO₂ arrestare la procedura premendo un tasto.

RU Залить карбонизатор водой. Как только CO₂ выйдет, остановить процесс нажатием кнопки.

PT Inundação do carbonador com água. Assim que sair CO₂, pare o processo premindo um botão.

15.



DE Es folgt der automatische Reset des Gerätes mit Prüfung der UV-Funktion.

EN The unit will automatically reset and check the UV function.

FR Il s'ensuit la réinitialisation automatique de l'appareil avec contrôle de la fonction UV.

ES Se ejecuta un reset automático del aparato con comprobación de la función de UV.

IT A questo punto l'apparecchio si resetta automaticamente e verifica la funzione UV.

RU Перезагрузка устройства с проверкой УФ-функции выполняется в автоматическом режиме.

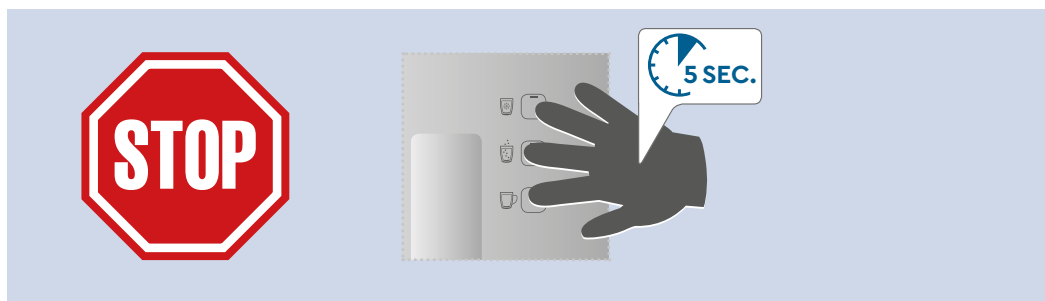
PT Ocorre o restauro automático do dispositivo com verificação da função de UV.

16.



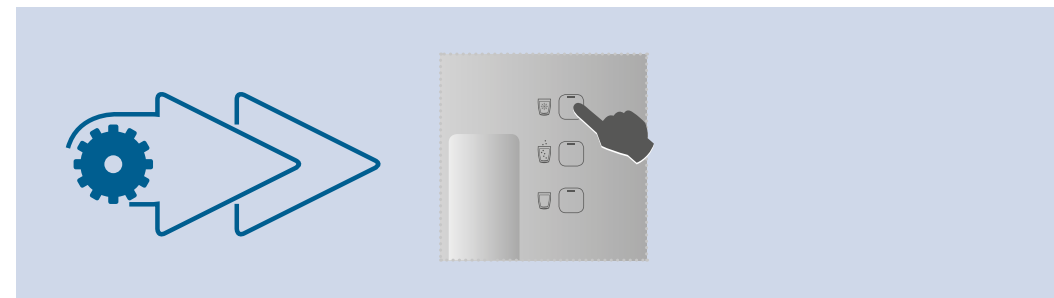
DE HINWEIS: EN NOTE: FR REMARQUES: ES AVISO:
IT AVVISO: RU ВАЖНО: PT AVISO:

DE VORGANG STOPPEN: EN CANCEL PROCESS: FR STOPPER LE PROCESSUS:
ES CANCELACIÓN DEL PROCESO: IT ARRESTO DELLA PROCEDURA:
RU ОСТАНОВИТЬ ПРОЦЕСС: PT PARAR O PROCESSO:



DE Der Vorgang kann jederzeit abgebrochen werden! Sollte noch Desinfektionsmittel in den Strängen sein, muss dieses entfernt werden!
EN You can cancel the process at any time! If disinfectant agent is still in the lines, this must be removed!
FR Il est possible de stopper à tout moment le processus! S'il reste du désinfectant dans les conduites, il faut l'éliminer!
ES ¡El proceso de limpieza puede ser interrumpido en todo momento! ¡Si aún queda desinfectante en los conductos, es indispensable vaciarlos!
IT La procedura può essere interrotta in qualsiasi momento! Eliminare il prodotto sanificante eventualmente ancora presente nelle linee!
RU Процесс очистки может прерван в любой момент! Если в линиях останется дезинфицирующее средство, его следует удалить!
PT O processo pode ser interrompido a qualquer momento! Caso ainda haja desinfetante nas condutas, deve ser retirado!

DE ZUM NÄCHSTEN SCHRITT WECHSELN: EN PROCEED TO NEXT STEP:
FR PASSER À L'ÉTAPE SUIVANTE: ES IR AL SIGUIENTE PASO:
IT PASSAGGIO ALLA FASE SUCCESSIVA: RU ПЕРЕЙТИ К СЛЕДУЮЩЕЙ ОПЕРАЦИИ:
PT MUDAR PARA O PASSO SEGUINTE:



DE Man kann zu jederzeit durch Drücken einer Taste zum nächsten Schritt wechseln.
EN It is possible to skip to the next step at any time by pressing any button.
FR Il est à tout moment possible de passer à l'étape suivante en appuyant sur une touche.
ES Se puede saltar al paso siguiente en todo momento pulsando uno de los botones.
IT Per passare alla fase successiva si può premere un tasto in qualsiasi momento.
RU Нажатием кнопки можно в любое время перейти в следующей операции.
PT É possível mudar a qualquer momento, premindo um botão para o passo seguinte.



BWT water+more GmbH

Walter-Simmer-Straße 4, A-5310 Mondsee

☎ +43 6232 5011-0

✉ aqadrink@bwt.com

bwt.com

FOR YOU AND PLANET BLUE.